



IMPRESSUM

qsp – Offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes. Erscheint monatlich. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33, E-mail oevsv@oevsv.at. Leitender Redakteur: Ing. Michael Zwingl – OE3MZC, E-mail qsp@oevsv.at. Hersteller: Druckerei Seitz GesmbH., Pfarrhofgasse 13, 1030 Wien. Die qsp wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt. Bankverbindung: BAWAG BLZ 14000, Kto 01210600600

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (qsp), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Ausländer € 35,-.

INHALT

Neues aus dem Dachverband.....	4
Pordenone Radio Fair 2008	5
Erster erfolgreicher FDM DV Versuch unidirektional von OE1LIC zu OE3WYC/1 auf 2 m in SSB.....	7
Newcomer	10
EchoLink.....	11
OE 2 berichtet	12
OE 3 berichtet	14
OE 4 berichtet	22
OE 5 berichtet	23
OE 6 berichtet	24
OE 9 berichtet	26
AMRS berichtet.....	28
Satellitenfunk.....	29
KW-Ecke	30
UKW-Ecke	31
Vereinservice	32
Mikrowellennachrichten	43
ATV-News	47
Buchbesprechung	49
DX-Splatters.....	50
Diplomecke	60
HAM-Börse	41,53,61
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	62
Funkvorhersage	64
A-Ha! Soooo ... (einfach) ist das!	66
Die Qual der Wahl	68

**Titelbild: Remote-Station von OE1HOW
Optibeam 18/6 und 3-Band-Vertikalstrahler von Diamond
Foto OE1HOW**



Editorial

Sommeraktivitäten

Liebe Funkfreunde,

in den vergangenen Wochen wurden bei einigen Fernmeldebüros die Amateurfunkprüfungen abgenommen.

Besonders hervorzuheben sind die Aktivitäten von Harald Gosch (OE6GC), Herbert Heitzmann (OE2HHN), Herbert Koblmiller (OE3KJN) und Michael Kastelic (OE1MCU), die als Kursleiter vielen neuen Funkinteressierten zu einer bestandenen Prüfung verholfen haben. In Ostösterreich konnte sogar die „weiße Fahne“ gehisst werden, da alle angetretenen Kandidaten, darunter ein junger Mann (15 Jahre) aus der HTL Waidhofen und drei Damen bestanden haben.

Hervorzuheben ist auch die Arbeit der zuständigen Fernmeldebüros bei der Ausstellung der Lizenzkunden und Rufzeichenzuteilung. Mir ist ein Fall in Wien bekannt, wo die Lizenz schon 2 Tage nach der Prüfung im Postkasten zugestellt war! (Herzlichen Dank Herrn Vlasich)

Begrüßen wir gemeinsam die neuen Funkamateure am Band und im ÖVSV und zeigen wir die vielfältigen Möglichkeiten des Hobbies. Bedenken wir im Umgang mit „Newcomern“, dass diese Personen teilweise verantwortungsvolle Positionen in der Telekomindustrie innehaben und/oder über großes Wissen auf anderen Bereichen verfügen. Auch „alte Hasen“ können also viel in Gesprächen lernen und gemeinsame Projekte realisieren.

Eine Menge Neuerungen wird auch die nun hoffentlich in den Sommermonaten kommende Novelle zur Amateurfunkverordnung bringen. Darunter eine neue Lizenzklasse und den Wegfall der 6 m Schutzzone und der Sendartenbeschränkungen. Wenn auch nicht alle unsere Wünsche erfüllt werden konnten, so erwarte ich doch einen positiven Impuls für die Möglichkeiten des Amateurfunkdienstes in Zukunft und danke allen Gesprächspartnern.

Ich wünsche eine schöne Urlaubszeit und viel DX mit dem Sonderrufzeichen OE2008, auf zahlreichen Fielddays und Fuchsjagden.

vy 73 de Mike OE2008MZC
Präsident ÖVSV Dachverband

Die DV-QSL-Vermittlung erinnert aus aktuellen Gründen:

Ein- und ausgehende QSL werden nur an / von ÖVSV-Mitglieder vermittelt. Eine „via“-Vermittlung für z.B. 6 Nichtmitglieder über ein OE x Xxx (Mitglied) Rufzeichen, wird nicht durchgeführt.

Sondercalls, welche selbst bei der Behörde eingereicht und mittels Bescheid zugeteilt werden, müssen mit dem Original-Mitgliedschall (ADL) und dem zugeteilten Zeitraum der DV-QSL-Vermittlung bekannt gegeben werden, denn sie sind auch auf den behördlichen, öffentlichen Lizenzlisten nicht enthalten. Der Vermittler ist kein Hellseher und kann sonst nicht vermitteln. Dazu gehören auch die Einbuchstabigen OE2008x, welche nicht mit den anderen Einbuchstabigen OE1-9x gleich sind (OE6U = ADL600; OE2008U = ADL325). Wandeln Sie normale Clubrufzeichen nicht auf OE2008 um. Alle OE-X-Calls können neunmal an verschiedene Personen vergeben werden und sind im ADL auch nicht gleich.

Auch Ihr Gastrufzeichen in anderen Ländern, wie 9H3AAA (homecall OE3JIS) ist bitte zu melden. Wir wollen ja auch diese QSL vermitteln, wenn es sich um Ihr eigenes verwendetes Call handelt und Sie mit dem Homecall Mitglied sind. Die betreffende leere QSL genügt als Nachweis, wenn Ihr Name eingedruckt ist und wir in der ÖVSV-Datenbank Ihre Mitgliedschaft feststellen können. Bei einem CEPT-call wie DL/OE1BKA ist die Meldung nicht notwendig. Übernehmen Sie jedoch bitte keine Ausländercalls (UA-stn versuchen es derzeit immer wieder) als QSL-Manager, wenn sie für diese stn keinen Mitgliedsbeitrag im ÖVSV zahlen. QSL-Versand ist kostenaufwendig und wir können nicht als Sponsor auftreten.

Bei den dreibuchstabigen Calls in OE bezeichnet der Endbuchstabe die lizenzausgebende Stelle:

- ⇒ Dion Wien: 1, 3, 4 = W, A, B, C, S, U
- ⇒ Dion Linz: 5, 2 = L, M, N, O, P
- ⇒ Dion Graz: 6 = G, D, E, F
- ⇒ Dion Klagenfurt: 8 = K, Q, R, Z
- ⇒ Dion Innsbruck: 7, 9 = I, H, J, T, V
- ⇒ Derzeit zur Ausgabe nicht vorgesehen: X, Y
- ⇒ OE 0 xxx nur für stn außerhalb des Hoheitsgebietes (z.B. Maritime)
- ⇒ OExZxx sind zeitlich begrenzte Gastrufzeichen an Ausländer.

Suchen Sie daher nicht um sinnlose Rufzeichen an.

Ein QSO als „OE 0 ALPENROSE, 59, und tschüss“ ist zwar auffällig, entspricht jedoch nicht dem Codex des Amateurfunkes. Vertreten Sie lieber Österreich mit einem Interessanten QSO in guter Betriebstechnik.

Viel Erfolg und dx wünscht Ihr DV-Inlands-QSL-Manager, OE1BKA, Karl

Pordenone Radio Fair 2008

Von Dr. Ronald Eisenwagner – OE3REB

Auf Einladung der Sektion Pordenone des italienischen Amateurfunkverbandes ARI war der ÖVSV mit einem kleinen Informationsstand nach vielen Jahren heuer wieder auf dieser sehr bekannten und überaus gut besuchten Fachmesse vertreten.

Etwa 30% der riesigen Ausstellungsfläche (5 Hallen) sind dem Amateurfunk, der Rest einem weiten Spektrum vom Computer bis HiFi-Auto-Stereoendstufen reichend gewidmet. Bei einigen dieser Autos glaubt man, dass der Schall zum Antrieb genützt wird! Akustische Kraftwerke dort und HF-Endstufen im KW-Bereich in dem Messe-Bereich, wo ich mich mehr herumgetrieben habe, schon alleine aus Interesse und meinen Ohren zuliebe ...

Obwohl die aktuellen High-Tech-Geräte der bekannten Amateurfunkfirmen zu sehen und auch anzugreifen waren, galt doch das vorrangige Interesse der Messebesucher den Neuigkeiten im Bereich der SDR (Software Defined Radio)-Entwicklung. Und was man da zu sehen bekam und für mich erstmals auch echt zum Ausprobieren angeboten wurde, ist mehr als verblüffend. Der „PERSEUS“ als reiner Empfänger und der FLEX 5000 als 100-W-Transceiver spielen tatsächlich alles, was man sich so wünscht, wobei der letztgenannte mit einer 2 kHz-IMD von 99 dB gleich hinter dem neuesten El-kraft unangefochten im Spitzenfeld liegt. Es wird immer deutlicher, dass die Tage der Geräte in reiner Analogtechnik offenbar gezählt sind. Noch wird ein externer PC benötigt und mobile Versionen fehlen in diesem Sektor, aber das ist wohl nur mehr eine Zeitfrage. Bei der derzeitigen Rasanz der Entwicklung wird es wohl nur mehr 2–3 Jahre dauern, bis auch dieser Sektor abgedeckt ist und dann werden wohl nur ein paar „echte“ Mobilgeräte und eine Unzahl von „alten“ Geräten übrig bleiben. Übrigens im Gegensatz zur kommerziellen Entwicklung etwas sehr typisches für den Amateurfunk. Weil jetzt auf dem Gebiet des SDR hunderte begeisterte Amateure (die in Wirklichkeit Vollprofis sind) allein schon aus Neugierde und eben unbezahlbarer Begeisterung Tag und Nacht kostenlos experimentieren und arbeiten, werden in verblüffend kurzer Zeit Ideen umgesetzt und Geräte serienreif gemacht, von denen vor ein paar Monaten nur einzelne Prototypen herumgeisterter. Die kommerzielle Amateurfunkindustrie scheint da in die falsche Richtung gegangen zu sein und einiges verschlafen zu haben.

Mit dem, was DSP auf der Empfängerseite bereits jetzt als Fertiggeräte bietet und noch weiter bieten wird, kann die gute alte Analogtechnik einfach nicht mithalten. Wenn man in den FLEX 5000 hineinschaut – in Pordenone war das in aller Ruhe und mit höchst kompetenter fachlicher Erklärung möglich – sieht man zwar einen konventionellen Senderteil (da wird sich auch nichts wesentlich ändern), der RX ist ein gut geschirmter „Winzling“, der die bereits erwähnten Empfangswunder vorbereitet, die dann eine dahinterliegende Software (noch extern im PC) in die Realität umsetzt. Bei Vorliegen einer neuen Variante kann diese blitzschnell aus dem Internet heruntergeladen werden und schon hat der RX eine Verjüngungskur erfahren, die bei den bisherigen Geräten einem Neukauf des (hoffentlich) besseren Nachfolgegerätes entsprach.

Und nun kommt noch weitere Auswertesoftware für den eigentlichen Nachrichteninhalt dazu. Der wohl letzte Schrei ist „CW-SKIMMER“. Erstmals war ich Zeuge, wie ein Funkamateurl in einem Höllentempo CW-QSOs gefahren ist, obwohl er selbst kaum

telegraphieren konnte! Kein Wunder, da die Mehrzahl der Funkamateure und besonders Kontestteilnehmer aus verständlichen Gründen ein Keyboard benützt, damit perfektes CW erzeugt und sich die Dekodier-Software natürlich leicht tut ! Es braucht nicht mehr viel Phantasie sich vorzustellen, dass Konteste mit Verwendung digitaler Signale (da gehört nun CW einmal dazu) bald als „Maschine gegen Maschine“ ablaufen werden.

Natürlich stellt sich da für einen älteren Funkamateureur die Frage, ob wir das wollten – aufzuhalten ist es sicher nicht. Die Organisatoren von Kontesten werden sich allerdings überlegen müssen, wie man in Zukunft menschliches Können (= Lernen, Begabung und/oder viel Üben) und gute Software wird unterscheiden und bewerten können.

Aber das ist ja nun eben auch eine der attraktiven Seiten des Amateurfunks – es kann eine alte Röhrenmühle mit Junkers-Taste oder eine voll digitale Station im quasi Automatikbetrieb sein, bei der der Lizenzinhaber nur mehr zuschaut/überwacht und sich wundert, was da so alles ins Netz schwimmt. Vom Doppeldecker zum Autopiloten – mir kommt das aber sehr bekannt vor ... und glücklicherweise hat beides seine Berechtigung und macht Sinn, denn man kann damit fliegen und in unserem Fall funken. Was wir nie dabei vergessen sollten – es gelten dafür immer die gleichen Regeln und es sollte auch der gleiche Ham-Spirit gelten.

Für die ersteren sorgt die Fernmeldebehörde, für den „Geist“ sind nur wir alleine verantwortlich!

Bin schon neugierig, was Pordenone 2009 bieten wird, denn wir haben uns vorgenommen, auch nächstes Jahr wieder den ÖVSV dort zu vertreten. Zu guter Letzt darf ich mich für die liebenswerte Betreuung durch unsere italienischen Gastgeber und die schier unendliche Geduld der mehr als profunden Techniker bedanken, die mir SDR nun auch in der Praxis näher gebracht haben. Man kann ja auch bei einem guten alten TR7 die Zf herausführen und einer digitalen Behandlung unterziehen – drehen an einem Knopf wie in guten alten Zeiten und gleichzeitig ein erstaunlicher Informationsgewinn. Da könnte ich ja auch fast schwach werden ...

vy 73 Ron

Achtung, an alle Veranstalter und Ortsgruppenleiter in den Landesverbänden und der AMRS:

Im Dachverband haben wir Restexemplare der QSP in großen Mengen bis Anfang 2006 zurück. Diese Hefte könnten bei Veranstaltungen aller Art als Werbexemplare für Interessenten dienen.

Bitte holen Sie sich bei Ihrem nächsten Besuch im Dachverband einige Karton dieses ausgezeichneten Werbeträgers ab.

Ein Versand per Post ist wegen des Gewichtes nicht zu empfehlen und könnte nur auf Ihre Kosten erfolgen.

Kostenlos verteilt dürfen die Ausgaben bis Ende 2007 werden. Die jeweils aktuelle Ausgabe darf nur einzeln an Interessenten abgegeben werden.

Erster erfolgreicher FDM DV Versuch unidirektional von OE1LIC zu OE3WYC/1 auf 2 m in SSB

Hier eine kleine Story über diesen Versuch zwischen OE1LIC und OE3WYC/1

Datum: 18.04.2004

Zeit: 2200 bis 2312lt

Frequenz: 145,300 FM später USB (RS = 35)

Sendeseite OE1LIC (TX wahlweise SSB oder FDM DV, RX SSB) TRX ICOM 706 MKIIG
P = 8W

Antenne: 2 m/70 cm (selfmade) GP / 70 cm über Grund (Hinterhof) QTH 1030 Wien Rennweg, Erdgeschoss / beschi...ene ;-) Antennensituation – siehe Bilder / PC Siemens Fujitsu SCALEO 3000 HW wie bei PSK31 Betrieb + PSK Interface FDM DV Schnittstelle über PC interne Soundkarte



Audio Schnittstelle 2 für Mic + Loudspeaker mit ext. USB Soundcard (Conrad 12 bis 16 EUR)

Software: Download von N1SU.COM
<http://n1su.com/fdmdv/>

„So genannte“ Arbeitsbedingungen für die Antenne bei 2 m und 70 cm am QTH.

Empfangsseite OE3WYC/1 (TX SSB, RX wahlweise SSB oder FDM DV)

TRX ICOM 706 MKII (ohne G, d.h. nur 2m) P = 4W

Antenne: 2m Dipol / 1.Stock / ausgerichtet Richtung Wienerberg QTH Wien 22
PC Pentium 4 1.8GHz, 512MB RAM, onboard soundcard Selfmade PSK31 Schnittstelle (galvanische Trennung)

FDM DV Empfang -> Schnittstelle über (PSK31 Interface) zur PC internen Soundkarte: MIC In (Line In wäre möglich und besser, aber PSK Interface war eingepegelt für Laptop mit nur MIC-Input)

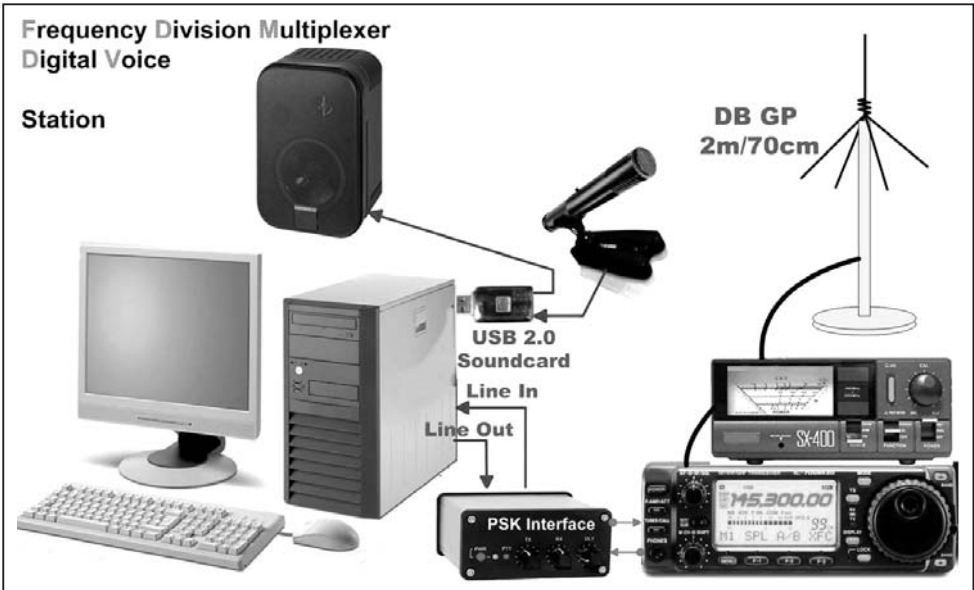
FDM DV Empfang -> Schnittstelle über (PSK31 Interface) zur PC internen Soundkarte: Line In oder RX SSB über eingebauten TRX Lautsprecher Audio Schnittstelle: PC internen Soundkarte: Line Out -> Headphones (dekodiertes FDM DV Signal) Rückrichtung: TRX SSB Mic (TX)



Ablauf:

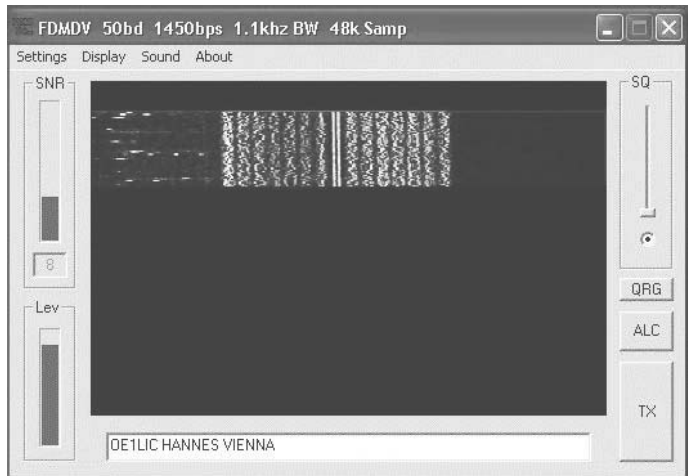
- Aufbau einer Voice Direktverbindung QRG 145,300 MHz auf FM – kurzes Test-QSO
- Änderung der Betriebsart auf USB

Auszug (+ Artikelnummer) aus Conrad Homepage über preisgünstige 2. Audioschnittstelle von PC oder Notebook.



Prinzipieller Aufbau der FDM DV Station von OE1LIC

- c) Test einer Voice Direktverbindung QRG 145,300MHz auf FM – kurzes Test QSO – Rapport RS 46 von Willy OE3WYC/1
- d) Umschalten auf unidirektionalen FDM DV Mode auf der Seite von OE1LIC und erster Anruf über FDM DV
- e) Rückbestätigung von Willy über gerade akzeptierbare Verständlichkeit
- f) Übertragung einer HAM „Geschichte“ Teil 1 (d.h. Artikel von OE3MZC über Magnetic Baluns <http://www.my-darc.de/dh1ply/riedlbauer329.html> von „Das Grundprinzip der ..“ bis „...mehrere Kerne aufeinander geklebt werden“), um Willy die Möglichkeit zu geben, die Feineinstellung



Wasserfalldiagramm während der Aussendung mit TXF OP Callsign, Name und QTH (unten).

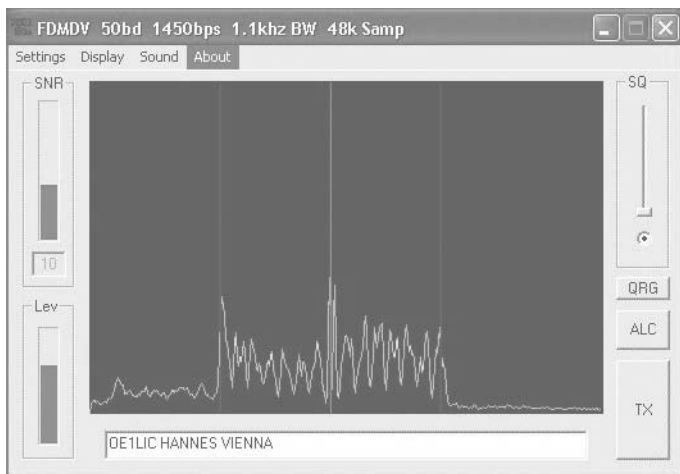
des BPSK Trägers (mit Mouse) in der Mitte des FDM DV Spektrums vorzunehmen.
Anmerkung: Ich hätte testweise auch Musik (natürlich lizenzfrei! ;-)) übertragen können, dann hätte sich Willy meine Stotterei erspart, das ist mir allerdings erst später eingefallen – vielleicht machen wir das beim nächsten Versuch.

- g) deutliche Verbesserung der Sprachqualität
- h) Übertragung einer HAM „Geschichte“ Teil 2 (Fortsetzung und Beendigung „... Großsignalfestigkeit als eine Monobandantenne“ des Artikels von OE3MZC über Magnetic Baluns), um Willy die Möglichkeit zu geben Screenshots vom Spektrum- bzw. Wasserfalldiagramm auf Empfangsseite für eine kleine Dokumentation zu erstellen.

- i) fehlerfreie Übertragung der digitalen Stationsinfo („OE1LIC HANNES VIENNA“) über BPSK (Synchron) Träger des FDM DV Signals.

Ergebnis:

Relativ gute Übertragungsqualität (was will man von 1,1 kHz Bandbreite fantastisches erwarten?) – Dekodierung funktioniert noch einwandfrei bei Reduktion des Line In Eingangspegel bis nachzu NULL bei einem SNR von 5–8 dB.



Spektrale Darstellung des Signals auf der EMpfangsseite.

- j) Der Versuch, eine FDM DV Übertragung über 10 m – QRG 28,550 MHz zu schaffen, ist dann aber am QRM Pegel an meinem QTH gescheitert.

Noch ein wichtiger Hinweis:

Beim ICOM 706MKIIG muss im TX Betrieb das Mic abgedeckt werden, ansonsten wird eine Mischung zwischen FDM DV und SSB ausgesendet. Durch das PTT Signal vom PSK31 Interface wird das TRX Mic automatisch mitaktiviert und es erfolgt im TX eine Addition des analogen und des FDM DV digitalen Signals!

Vy 73 im Namen von Willy OE3WYC
 und Hannes OE1LIC.

Meine Station mit ICOM 706 + SWR Meter HF,2m,70cm + Autotuner+ PSK Interface – kompakt in einer Holzkiste mit Transportgriff.



Online Infos für Newcomer

Informationszentrum www.oevsv.at

Als zentrale Anlaufstelle und Informationsquelle wird der Bereich für Newcomer auf der ÖVSV Homepage <http://www.oevsv.at> nun laufend ausgebaut bzw. erneuert. Informiert wird der Betrachter auf den Unterseiten einerseits generell über den Amateurfunk, bis hin zu wichtigen Details über den Weg zur Amateurfunklizenz.

Von den Landesverbänden gemeldete Kurs- und Prüfungstermine werden ebenso aufgeführt.

So gibt es im Bereich **FUNKAMATEUR WERDEN** (Titel des Bereichs) auf jeder Unterseite im Kopfbereich den Link zum **Interessenten Online Formular**, mit dem sich Amateurfunk-Interessierte zielgerichtet um einen Kurs erkundigen, oder sich gleich zu selbigem melden können.

Das Formular wird dabei nach Auswahl des gewünschten „Kursbundeslandes“ automatisch an den zuständigen Landes-Newcomerreferenten bzw. dessen Beauftragten weitergeleitet.

Online PDF Lernskripten

Jeder Interessent bekommt mit der automatischen Emailbestätigung auch gleich einen Code mitgesandt, mit dem er sich nun die Lernunterlagen kostenlos online per PDF downloaden und speichern kann.

Amateurfunk Trainer

Neu ist auch der Teilbereich **AMATEURFUNK TRAINER**.

Hier können sich Einsteiger, egal ob vor oder nach Ablegen der Amateurfunk-Lizenzprüfung, bei so genannten Trainern Informationen zum Hobby Amateurfunk holen.

Ein Trainer führt bspw. den Funkbetrieb auf den Amateurfunkbändern vor, oder erklärt betriebliche, gesetzliche bzw. technische Details, und ist somit Wegbegleiter jedes Interessenten auf dem Weg zum und im Amateurfunk.

Die Seiten des Newcomer Bereichs sind auch direkt unter

<http://newcomer.oevsv.at>

erreichbar, und es kann von jedermann beliebig auf diese Informationen hingewiesen, oder auf der eigenen Homepage ein Link darauf gesetzt werden.

P.S.

Am Samstag, dem 21. Juni findet in OE wieder der Kids Day statt! Nähere Infos sind ebenfalls auf der Homepage zu finden.

Außerdem stehe ich in meiner Funktion als Newcomerreferent auf der HAM-RADIO in Friedrichshafen am Samstag, den 28. Juni von 13–15 Uhr am Stand des ÖVSV gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

73 de OE2WAO, Mike
Newcomerreferent ÖVSV



EchoLink

Es gibt wieder Neues von den EchoLink-Relais in Österreich zu berichten:

OE2XJL-R:

Der neue EL-Sysop am Gernkogelumsetzer, **Ottwald OE2OHA** ist mit der Technik schon ziemlich weit fortgeschritten.

Zeitweise wurde das Rufzeichen „under benchmark“ schon auf EchoLink gesichtet. Ottwald berichtet laufend über den Baufortschritt. Da das Relais selbst am Gernkogel noch nicht qrv ist, bleibt noch etwas Zeit.

R6x – 145,7625 MHz – Node 352002 – Kurzwahl 202

Gud Luck Ottwald!

OE4KMU-L – zum Hochwechselrelais OE3XWU:

Von einem erfreulichen Relaunch ist am Hochwechsel zu berichten.

Nachdem das Transponderprojekt aus technischen Gründen gestoppt wurde, bemüht sich Klaus, **OE4KMU**, wieder zeitweise den Link **OE4KMU-L** laufen zu lassen.

Der Plan ist, den Link von Freitag ca. 15.00 Uhr bis zum Sonntag ca. 22.00 Uhr – mit Nachtabschaltung – je nach Anwesenheit des Sysops, einzuschalten.

R87 – 439,075 MHz – Node 253169 – Kurzwahl 306

OE6XRE-R:

Ein neues EchoLink-Relais gibt es in der Steiermark!

Der Kampf gegen die widerspenstigen UDP-Ports ist gewonnen – das Reichenstein-relais ist seit 9. Mai 2008 online!

Derzeit läuft das Relais über die Gatewayanbindung **OE6XLD** (Clubrufzeichen des ADL 606 Leoben) im genehmigten Probebetrieb. Die endgültige Gatewaylizenz ist dem Vernehmen nach schon ausgestellt und wird bereits in den Händen der Betreiber sein. Die Ortsgruppe **Leoben**, mit Sysop **Lothar, OE6SLG**, ist intensiv bemüht, einen 24-Stunden-Betrieb aufrecht zu erhalten. Durch die exponierte Lage des Relais am Reichenstein in **2.128 m** Höhe kann es, speziell im Winter, zu zeitweisen Abschaltungen kommen. Die Reichenstein-Hütte, und damit auch das Relais, werden strommäßig nur mit Solarzellen versorgt, Ökonomie ist angesagt.

Das höchstgelegenen Relais in OE6 am Reichenstein ist zwischen Leoben und Eisen-erz nächst dem Präbichl gelegen.

R88 – 439.100 MHz – Node 383901 – Kurzwahl 606

Lothar welcome im Club und gud luck!

OE7FMI-L:

Wegen temporärem Aufenthalts des Sysops Markus, **OE7FMI** in Wien hat der Link **OE7FMI-L** im hinteren Zillertal endgültig QRT gemacht.

Übergangslösung bis zur EchoLink-Anbindung an ein Relais:

Ab sofort ist **OE7XWI-L** in Mayrhofen statt **OE7FMI-L** QRV.
(Clubrufzeichen des ADL 713 Zillertal). Die Simplex QRG bleibt mit **144,950 MHz** gleich, ebenso die Kurzwahl **713**. Die Nodenummer ist **383658**.
Sysop ist **Herwig OE7WWH**, Co-Sysop ist **Bernhard, OE7BKH**.
Markus, OE7FMI wird weiterhin seine Expertise einbringen.
Auch Herwig und Bernhard begrüßen wir herzlich in der Runde!

Wir begrüßen alle neu hinzugekommenen Sysops – die Crews im hinteren Zillertal und in Leoben – Ottwald, OE2OHA sowie den „alten/neuen“ Sysop Klaus, OE4KMU und danken für ihren Einsatz.

Und nun wünschen wir fröhliches Funken mit Disziplin! Bei EchoLinkverbindungen sollte man zwischen den Mikrophonübergaben immer eine kleine Pause von etwa 5 Sekunden machen – die User werden es Ihnen danken!

Ausführliche Informationen über EchoLink finden Sie auf den Seiten www.echolink.at bzw. www.echolink.eu (Mirror). Von dort gibt es dann Links zu weiteren interessanten Seiten. Außerdem können Sie dort die Liste der österr.Echolink-Relais incl. Frequenzen, Nodenummern und den, nur in OE gültigen, Kurzwahlen downloaden.

Happy EchoLinkin´de Fred, OE3BMA

OE 2 berichtet

Amateurfunkverband Salzburg – Landesverband des ÖVSV (AFVS)
5202 Neumarkt, Sighartsteinerstr. 33, Tel. 06216/4446 od. 0650/8180807

Amateurfunk-Informationstag und Fieldday-Aktivität

Am **21. Juni 2008** findet im AFVS Klubheim in der Leopoldskronstraße 2B (neben der Riedenburgturnhalle) ein Amateurfunk Informationstag statt. **Ab 10 Uhr** stehen allen Interessenten vor Ort Amateurfunk Kollegen Rede und **Antwort zu aktuellen Themen**, sowie zu Fragen aus den Bereichen Technik und Betrieb. Zu den Anwesenden werden bspw. Personen rund um die Mitgliedergewinnung, sowie dem lokalen Relaisbetrieb zählen.

Ebenso besteht für alle **Amateurfunk-Newcomer** die Möglichkeit sich über künftige **Lizenzkurse** zu erkundigen, sowie Fragen zur Lizenzprüfung zu stellen. Außerdem können Kinder und Jugendliche speziell an diesem Tag, dem **Amateurfunk Kidsday**, aktiv am Funkbetrieb teilnehmen, und so die ersten erfreulichen Erfahrungen sammeln (weitere Infos zum Kidsday unter newcomer.oevsv.at).

Bitte informieren Sie Interessenten aus Ihrem Bekanntenkreis!

Weiters eignet sich dieser Tag speziell für Fieldday Aktivitäten im gesamten Bundesland, weshalb einige Funkamateure bereits planen, ab 14 Uhr die Salzburger Hausberge Gaisberg (SOTA SB-268) und Haunsberg (SOTA SB-294) zu aktivieren.

Und natürlich wäre es erfreulich, wenn an diesem Tag möglichst viele Stationen aus dem „Feld“ zu hören wären.

Lokaler **Funkbetrieb** findet verstärkt auf der **Salzburg QRG S22 145,550 MHz FM** sowie in allen Betriebsarten auf den Bändern statt.

Alle Funkamateure und Interessenten sind zu den Aktivitäten recht herzlich eingeladen.

73 de OE2WAO, Mike

Einladung zum 3. Fieldday im Pongau

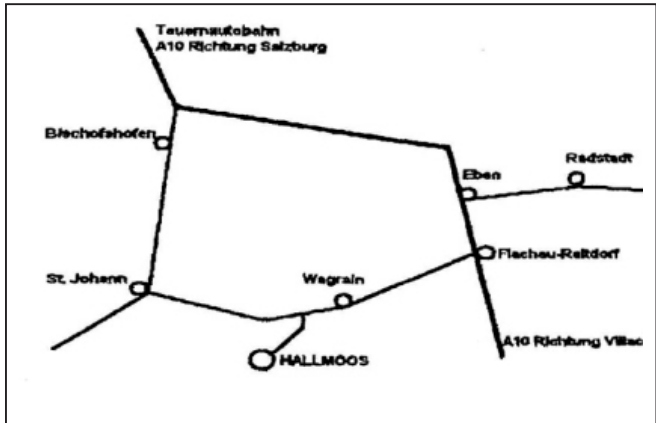
Termin: 2. und 3. August 2008

Uhrzeit: Ab Samstag (02.08.2008) ist ab 9.00 Uhr bestimmt jemand vor Ort.

Veranstaltungsort: „HALLMOOS“ zwischen St. Johann und Wagrain.

Anfahrtsbeschreibungen:

⇒ Aus Richtung Salzburg kommend: Tauernautobahn A10, abbiegen nach Bischofshofen, weiter nach St. Johann. Von St. Johann im Pongau, abbiegen nach Wagrain, nach 8 km rechts abbiegen ab der Abzweigung zwischen St. Johann und Wagrain befinden sich Wegweiser bis nach HALLMOOS (noch knapp 3 km).



⇒ Aus Richtung Villach kommend: Tauernautobahn A10, Ausfahrt Flachau, weiter nach Wagrain, dann in Richtung St. Johann.

⇒ Aus Richtung Wagrain kommend, nach etwa 2 km links abbiegen; ab der Abzweigung zwischen St. Johann und Wagrain befinden sich Wegweiser bis nach HALLMOOS (noch knapp 3 km).

⇒ Zur Einweisung dient die Frequenz 438,825 MHz (Hochkönig).

So sollte der Veranstaltungsort auf gut 1000 m Seehöhe problemlos zu erreichen sein.

- Zweitägig ist das Ganze geplant – die Vorteile (flexible An- und Abreise, keine lästigen Sorgen um das Nachhausefahren nach mehr als einem Bier etc.) liegen auf der Hand. Selbstverständlich sind Tagesgäste um nichts weniger erwünscht.
- Platz dürfte genug vorhanden sein; was die Nächtigung betrifft, so ist ein Schlafsack auch für das Innere des zur Verfügung stehenden „Einfamilienhauses“ sicherlich von Vorteil. Natürlich ist auch Campieren möglich, da ein großer Parkplatz zur Verfügung steht.
- Das Wetter spielt diesem Fieldday durch den fixen „Unterstand“ eine untergeordnete Rolle.
- Getränke stehen gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung (Bier, Limonaden und Mineralwasser etc.).
- Bitte unbedingt eigene Verpflegung (Grillgut, Frühstück u.d.g.l.) mitnehmen, da es dem Veranstaltungsteam verständlicherweise schlecht möglich ist, quasi auf Verdacht einzukaufen. Wer sich unter anderem ein saftiges Grillkotelett mitnimmt ist herzlich willkommen. Strom, Mobiliar, Griller, Besteck, Geschirr und Gläser sind vorhanden – aber bitte auch beim Abwasch helfen.

- Infrastruktur an Geräten und Antennen wird geschaffen, es wird jedoch darum gebeten, dass jeder nach Möglichkeit einen Beitrag leistet. Einfach mitbringen, was für andere interessant sein könnte.

Es gibt bewusst kein fixes Programm o.Ä. – es herrscht absolute Ungezwungenheit. Wir haben dieser Veranstaltung das Motto „Amateurfunk gemeinsam erleben“ gegeben.

Es würde uns freuen, wenn viele dazu ihren Beitrag leisten würden.

Für das Veranstaltungsteam verantwortlich:

73 de

OE2IFN - Ingrid – für den ADL 204 (LV OE2) und
OE2JKN - Hannes – für den ADL 032 (AMRS)

OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich: 3004 Weinzierl
Gartenstraße 11, Tel. 0664/4114222, E-mail oe3gsu@oevsv.at

Aus unseren Ortsstellen:

ADL302 – Wiener Neustadt

Clubabend mit Vortrag von Hans, OE1SMC über Meteorscatter!

„jt6m – Meteorscatter im 6-m-Band „ oder „die verrückte Art, auf 6 m ein qso zu führen“

Die Rallye von Hans, OE1SMC als Vortragenden geht munter weiter! Diesmal ist er beim ADL302 zu Gast!

Im Rahmen unseres Clubabends am **Donnerstag, den 5. Juni** – in der „Schützenrosi“ – führt **Hans, OE1SMC** seine bekannte Power Point Präsentation „jt6m – Meteorscatter im 6-m-Band“ mit anschließenden praktischen Vorführungen auch bei uns vor.

Der bekannte Zusatztitel lautet: „Die verrückte Art, auf 6 m ein qso zu führen“

Datum: 5. Juni 2008 – 19.00 bis 22.00 Uhr

Unser Clublokal: Café Restaurant „Zur Schützenrosi“, Am Schießplatz, 2700 Wiener Neustadt

Gäste sind herzlich willkommen!

Auf zahlreichen Besuch freut sich der neue **BL Markus, OE3HWC!**

ADL305 – Tulln

Clubabend mit Vortrag von Hellmuth Hödl, OE3DHS

OM Hellmuth, OE3DHS zeigt einen höchstinteressanten Film über den Start des russischen Sputnik – dem ersten Satelliten im Orbit – im Jahre 1957. Ein MUSS für alle an der Satellitentechnik-Interessierten.

Datum: **Donnerstag, 5. Juni 2008**

Zeit: **18.00 Uhr**

Auf zahlreichen Besuch freut sich **BL Herwig, OE3HAU**

Ort der Veranstaltung:

Gasthof Albrechtstuben, Albrechtsgasse 24, Tulln, Tel 02272-64650

Unsere Homepage: www.adl305.oevsv.at

ADL 322 – Schwechat Clubabend mit Vortrag über die DX-Pedition nach J5C

Dieter, OE8KDK berichtet über die heurige DX-Pedition nach J5C Guinea-Bissau!

Veranstaltungsdatum: **11. Juni 2008 – 19.00 Uhr**

BL Ernst-ADL322-Schwechat lädt ein:

Liebe (Funk)-Freunde,

Dieter Kritzer OE8KDK, Teilnehmer an der heurigen DX-Pedition nach J5C Guinea-Bissau, wird darüber am 11. Juni anlässlich unseres Clubabends einen Vortrag halten. DXer und alle, die es noch werden wollen, sollten diesen Termin nicht versäumen! Alle Interessenten sind sehr herzlich eingeladen.

Veranstaltungsort: Rannersdorfer Stuben, Hähergasse 33, 2320 Schwechat-Rannersdorf

Unsere Homepage: www.adl322.oevsv.at

Ich hoffe auf rege Teilnahme und wünsche vy 73, de **Ernst, OE3EJB** – BL ADL322

Rainer OE3RGB erinnert:

Wie bereit angekündigt, findet das heurige **DIG-Treffen 2008**, am **21. September** in Heidenreichstein statt. In der Mainnummer der qsp können Sie das detaillierte Programm nachlesen.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich **Rainer, OE3RGB** und seine Crew. Lesen Sie auch seinen untenstehenden Bericht.

* * *

Amateurfunk von der Mini-Messe 2008 in Heidenreichstein

Wie im vergangenen Jahr, war der Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) auch heuer – vom 1. bis 4. Mai 2008 – auf der Minimesse in Heidenreichstein vertreten.

Ziel dieser Aktion war es, der Bevölkerung Amateurfunk, sowie Not- und Katastrophenfunk näher zu bringen.



Viele der Besucher, die sich über unser Hobby informierten, zeigten sich überrascht, dass der Amateurfunk ein so umfangreiches Betätigungsfeld bietet.

Unter den Besucher fanden sich auch Behördenvertreter, wie Bezirkshauptmann Mag. Johann Böhm, Bezirkspoli-

zeikommandant Obstlt. Erwin Birkhahn vom Bezirk Gmünd und der Bürgermeister von Heidenreichstein, Johann Pichler.

Amateurfunken konnten wir natürlich auch begrüßen, einige seien erwähnt: OE1WIU, OE1RSS, OE3KPW, OE3ABA, OE3NOA, OE1LMW, sowie OE3GRB.

Die Jugend unter den Besuchern interessierte sich besonders für die digitale Datenübertragung.

Gut geplante Vorarbeit (Antenne, Messestand) ermöglichte es, dass wir mit unserer Clubstation OE3XHA reibungslos Amateurfunkbetrieb live vorführen konnten. Dadurch hatten wir auch die Möglichkeit, mit der von Franz, OE3FPA gebauten Portablestation, am ALL OE Contest (AOEC) teilzunehmen.

Peter, OE3PLW gelang es, mit allen Bundesländern Verbindungen herzustellen.

Maria, OE3MFC, Franz, OE3FPA und Rainer, OE3RGB gaben begleitende Informationen an die interessierten Besucher weiter.

Tatkräftige Unterstützung erhielten wir wieder durch den Landesleiter des LV3 Gerhard, OE3GSU und Manfred, OE3MPC, dem Stellvertreter des Notfunkreferenten OE3KYS des LV3, die uns für die Dauer der Ausstellung den Notfunkkoffer zur Verfügung stellten. Sie präsentierten eindrucksvoll Notfunkprogramme wie Airmail, Winlink und PaclinkMP. Danke an alle Beteiligten!

Über den RMS – OE3XEC konnten wir zahlreiche Verbindungen über Pactor herstellen, unter anderem auch mit dem Weltumsegler OE7FCT auf seiner Segelyacht SY“Thetis“ – siehe unten Bericht von Gert, OE3ZK.

Auch im nächsten Jahr werden wir uns wieder von der MINI-Messe in Heidenreichstein melden.

OE3RGB und das Team vom Amateurfunkclub Heidenreichstein.



Gert, OE3ZK berichtet über einen interessanten Weltumsegler

Der abenteuerlustige Arzt Dr. Friedemann Czerny, **OE7FCT**, aus Landeck in Tirol will nach seiner Pensionierung keine Langeweile aufkommen lassen und eine neue Herausforderung annehmen. Er möchte mit seiner 14 m Segelyacht **THETIS** in 2-1/2 Jahren die Welt umsegeln. Gegenwärtig ist er mit Vorbereitungen und zum Training in der Adria unterwegs. Unsere neue Winlink Station **OE3XEC** ist ihm dabei ein verlässli-

cher Helfer. Jeden Morgen sendet er über OE3XEC auf 80 m seine Positionsmeldung und tauscht über Pactor-Funk E-Mails mit seinen Partnern aus. Auf seiner weiteren Route werden ihm 80 Winlink Radio Message Server auf allen Kurzwellenbändern zur Verfügung stehen.

So kann er von wirklich überall, via Amateurfunk, mit der Heimat Kontakt halten. Seine Position und Route ist im Internet unter <http://www.winlink.org/userPositions> zu sehen.

Gert, OE3ZK

Open Air Amateurfunk- und Elektronikflohmarkt in Bernstein!

Alfred, OE4AKB lädt zum Amateurfunkflohmarkt im schönen Burgenland ein!

So wie im Vorjahr, veranstalten wir auch heuer wieder unseren allseits bekannten und beliebten Amateurfunk- und Elektronikflohmarkt mit Rudi's Funkshop und mit Teilnahme am Kids Day.

Ort des Geschehens: **Bernsteiner Panoramablick, 7434 Bernstein**

Datum: **Samstag, der 21. Juni 2008**

Beginn: **08.00 Uhr – open end**

Im Vorjahr durften wir Teilnehmer aus 6 österreichischen Bundesländern begrüßen. Eine Delegation aus HA8 machte ihre Aufwartung und auch ein OM aus DL fand erfreulicherweise seinen Weg zu uns.

Der Fernblick reicht bis zur Riegersburg in der Steiermark. Für das leibliche Wohl sorgt die Wirtin der Panoramaschenke, XYL von Alfred, OE4AKB.

Gleichzeitig wird an diesem Tag der Internationale Kids-Day veranstaltet. Vor Ort besteht die Möglichkeit der Mitbenützung der 70-cm bzw. 2-m-Station – für Verbindungen z.B. über das Hochwechselrelais.

Bring your Family – folgende Highlights warten auf Sie:

- ⇒ Im ca. 3 km entfernten Bad Tatzmannsdorf gibt's die bekannte Wellness-Therme!
- ⇒ Zuckergoscherln lockt die Tatzmannsdorfer Bonbonmanufaktur!
- ⇒ Im 8 km entfernten Bernstein gibt's das Felsenmuseum, wo noch heute Edelserpentin abgebaut wird!
- ⇒ Und im 8 km entfernten Goberling befindet sich Burgenlands einziges Bergwerk-museum!
- ⇒ Last but not least die Mariasdorfer Kirche der Bergleute, ursprünglich gotisch, dann barock und wieder gotisch!

Zufahrt:

Südautobahn-Abfahrt Pinkafeld, dann Bundesstraße Richtung Oberschützen–Jormannsdorf–Bernstein, dann den Hinweistafeln Bernsteiner Panoramablick folgen.

Kontakt über Relais Hochwechsel OE3XWU R87 439,075 MHz.

Alfred, OE4AKB freut sich auf zahlreichen Besuch!

Informationen aus dem LV3:

Winlink Workshop in Tulln – Gert, OE3ZK berichtet

Am 12. April 2008 fand in Tulln ein Winlink Workshop statt.

Das Konferenzzimmer von Willy, OE3ZW, in der Fa. Horiba, war mit 15 Teilnehmern voll belegt. Diesmal gab es nur mehr wenig Theorie, dafür aber mehr Praxis.

Jeder Teilnehmer konnte Airmail selbst konfigurieren und am Notfunkkoffer praktisch im Betrieb testen. Auch unser OM Hanno Jax, OE1JJB, konnte zufrieden mit einer funktionierenden Airmail-Konfiguration nach Hause gehen. Workshops in diesem Sinne sind zukunftssträftig. Die Vortragsunterlagen (PowerPoint-Shows) sind im Internet unter <http://www.oe3.oevsv.at/opencms/notfunk/Download> zu finden.

Anlässlich der Ostarrichi-Amateurfunktage in Neuhofen fand am Samstag, den 17. Mai 2008, um 10 Uhr, ein Vortrag über das Thema „Notfunk und das globale Radio E-Mail System Winlink2000“ von Gert, OE3ZK, statt.

Beste 73 de Gert, OE3ZK



Bilder: @ Gerhard, OE3GSU

Erste 10-m-Bake Österreichs in Betrieb

Ein Bericht von Andreas, OE1DMB

Am 27. April ging die erste österreichische 10-m-Bake **OE3XAC** auf dem Buschberg im nördlichen Weinviertel in Betrieb.

Das wichtigste in Kürze:

Frequenz: 28,188 MHz
Standort: Buschberg JN88EN 457 m über NN
Sendeleistung: 20W
Antennen: 2 × Vertikal 15 m über Grund
Es gibt eine eigene Baken-QSL Karte

Empfangsberichte oder Kommentare bitte an die E-Mail Adresse oe3xac@digisysop.at
Im Internet zu finden ist die Anlage unter www.digisysop.at

Besonderheiten:

Der Bakentext „oe3xac bcn jn88en“ wird abwechselnd in 2 verschiedenen Geschwindigkeiten in CW gegeben, einmal mit 15 wpm, um auch bei kurzen Bandöffnungen z.B. durch Meteorscatter möglichst viel des absichtlich kurz gehaltenen Bakentextes mitzubekommen und beim 2. Mal mit 10 wpm „gemütlich“ für alle zum Mitschreiben.

Jeder Bakendurchgang beginnt mit dem Bakentext auf den eine kurze eine Sekunde lange Pause folgt. Danach folgt ein Dauerstrich von 5 Sekunden Länge mit voller Sen-

leistung unmittelbar darauf ein 3 Sekunden langer QRP-Dauerstrich mit einer um etwa 33 dB verringerten Sendeleistung von etwa 10 mW. Nach einer 5 Sekunden langen Sendepause, die dazu genutzt werden kann um auf Signale von der zweiten auf der gleichen Frequenz in Japan arbeitenden Bake zu hören, folgt der nächste Baken-durchgang. Mit besonderem Interesse erwarten wir Empfangsberichte über den QRP-Dauerstrich. Erste Erfahrungen zeigen, dass dieser in Wien bei gutem Standort (z.B. Laaerberg) auch bei kleiner Antenne (kurze DV27 am Autodach) deutlich hörbar ist. Mit einem Viertelwellenstrahler am Autodach braucht man dann nicht mal mehr auf den Laaerberg zu fahren, sondern hört die 10 mW Signale auch noch z.B. in Inzersdorf.

Da es nicht möglich war eine Vertikalantenne an der Mastspitze zu montieren, musste eine Möglichkeit gefunden werden mit der trotzdem brauchbare Rundstrahlcharakteristik erzielt werden kann. Ich habe dazu eine Studie an einem Modell im Maßstab 1:16 durchgeführt.

Beschreibung des Versuchsaufbaus zur Studie:

Um die Einflüsse des Masts auf die geplante Sendeantenne von OE3XAC zu erforschen, bzw. die günstigste Antennenkonfiguration zu ermitteln, wurde ein Versuchsaufbau im Maßstab 1:16 aufgebaut. Der Mast hatte einen Durchmesser von 90 mm bis zu einer Höhe von 1,2 m und oberhalb 40 mm bis zu einer Höhe von 2,4 m (Gesamthöhe unkritisch).

Es wurden grundsätzlich 2 Antennentypen (Lambda/4 Vertikalstrahler mit einem Lambda/4 Gegengewicht vom Mast weg zeigend => Balkonantenne; Halbwellenstrahler ohne Gegengewicht) in folgenden Konfigurationen getestet: Eine Antenne seitlich vom Mast montiert sowie eine gleichartige zweite Antenne auf der gegenüberliegenden Seite des Masts montiert.

Die Antennenhöhe betrug dabei immer 1 m über dem Boden bezogen auf das Strahlungszentrum (beim Halbwellenstrahler die Strahlermitte).

Alle Aufbauten wurden in folgenden Abständen zum Mast realisiert:

Lambda/2	Lambda/10
Lambda/4	Lambda/12
Lambda/8	Lambda/16

Die Abstrahleigenschaften wurden auch in verschiedenen Elevationswinkeln betrachtet, um den besten Kompromiss zwischen Steilstrahlung (30° Elevation für Short skip) und flacher Abstrahlung (0° Elevation für DX) zu finden.

Ergebnisse der Studie:

Eine noch halbwegs brauchbare Rundstrahlcharakteristik erreicht man mit ei-



Modellaufbau zur Ermittlung der Strahlungscharakteristik.

nem Halbwellenstrahler (oder auch Dipol) im Abstand von $\lambda/2$ zum Mast. Da dies aber in der Praxis (5 m Ausleger) nicht praktikabel erscheint, wird eine 2-Antennenlösung besser sein.

Die besten Kompromisse zwischen Gewinn, annähernder Rundstrahlcharakteristik und Steilstrahlfähigkeit erreicht man mit 2 Antennen bei Abständen zwischen $\lambda/8$ und $\lambda/10$. Dies entspricht also einem Abstand der einzelnen Antennen zum Mast von ca. 1 bis 1,3 Metern, was deutlich leichter zu realisieren ist, als ein 5 Meter langer Ausleger.

Praktischer Betrieb:

Die Bake wurde bereits beim Testbetrieb an einer 1 Meter kurzen Vertikalantenne am 6. März in DL über MS gehört. Seit der „richtigen“ Inbetriebnahme kamen bereits aus mehreren europäischen Ländern Empfangsberichte sowohl via sporadic E als auch MS. Auf der Bodenwelle ist die Bake nach Süden bis zum Wechsel, nach Westen bis nach Horn gehört worden.

Das nächste Sonnenfleckenmaximum kann also kommen!

73 de Andreas, OE1DMB stellvertretend für
OE3KLU und OE3NSU als Betreiber der Anlage

Amateurfunk in der Schule

Gerhard, OE3GSU berichtet:

Früh übt sich ... unter diesem Motto startete der LV3 eine Aktion, um seinen Beitrag zur Newcomerwerbung zu leisten.

Am **21. April 2008** fand in der Volksschule Sieghartskirchen ein Einführungsvortrag bzw. eine Infostunde zum Amateurfunk statt. Nach 5 Stunden war der reguläre Unterricht zu Ende und schon standen die ersten interessierten Mädchen und Buben vor den aufgebauten Geräten. Nach und nach kamen dann an die 20 Kinder, teilweise mit ihren Eltern, um mehr über den Amateurfunk zu hören.

Nach einer kurzen Darstellung, was Amateurfunk überhaupt ist, was es da alles gibt und wo er herkommt, ging es dann ans Funken mit PMR-Geräten (Danke an OE3MSU!).

Während einige mit den PMRs in der Schule unterwegs waren, staunten die anderen über die mitgebrachten AFU-Geräte. Aber auch die „Paper-Clip-Keys“ (Danke an OE1AOA) wurden bald ausprobiert.

Die 50 Minuten vergingen wie im Flug. Es konnten nicht einmal alle Fragen der Kids beantwortet werden, so groß war das Interesse der 10-Jährigen, ebenso wie das ihrer der Eltern.

... dieses war der erste Streich, doch der nächste folgt sogleich:

Am Montag, den **5. Mai 2008** trafen einander **Walter, OE1WSA, Max, OE3MSU** und ich wiederum in der Volksschule Sieghartskirchen, um mit den Kindern **CW** zu lernen.

Nach einer kurzen Einführung von Walter begannen alle 12 Kids (im Alter von 9–10 Jahren) mit Ihren Paper-Clip-Keys CW zu üben. Nach kurzer Zeit waren (unter Anleitung und mit Hilfe von Walter und Max) die ersten Namen erkennbar.

Einige ganz Begabte übten bald ihren Namen ohne Anleitung, also „blind“, zu geben. Leider war die Zeit sehr rasch um und bei der abschließenden „Prüfung“ waren sehr

beachtliche Ergebnisse zu hören. Wenn auch noch ein wenig holprig, aber durchaus aufnehmbar, gaben die Kids ihren Namen mit der Morsetaste.

Die Besten erhielten einen Pokal, außerdem waren für alle Urkunden vorbereitet.

Alle freuten sich schon auf das Funkspiel mit PMR-Geräten, das wir am 26. Mai 2008 – wiederum in der Schule – veranstaltet haben. Wir werden berichten.

Gespannt erwarten die Kids die weiteren geplanten Aktivitäten, die am 21.6. mit dem „Kids-Day“ ihren Abschluss und vorläufigen Höhepunkt finden werden.

Zur Nachahmung empfohlen – die begeisterten Kids werden es Ihnen danken!

In diesem Sinne beste 73 de Gerhard, OE3GSU, LL3

Monatlicher **Clubabend** des LV3 am **Freitag, den 27. Juni 2008** ab 18.00 Uhr im

Schutzhaus am Buchberg
Buchbergstraße 12
3034 Maria Anzbach

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage www.oe3.oevsv.at – Sie werden dort immer die letzten Neuigkeiten finden. Schauen Sie auch unter „Termine 2008“ nach. Weisen Sie uns bitte auf Veranstaltungen hin, die dort noch nicht angeführt sind. Auf Packet Radio finden Sie die wichtigsten Informationen in den OE1er und OE3er Mailboxen unter „OEVSU“.

Eine weitere Informationsquelle sind unsere Rundsprüche. Den Rundspruchplan für das 1. Halbjahr 2008 finden Sie auf www.echolink.at unter „Termine.QRGs“.

Der LV3-Beitrag zum OE-Rundspruch wird seit kurzem auf Winlink unter der Rubrik AUT_NEWS publiziert. Danke an Josef, OE3OLC (pr-Boxen) und Gert, OE3ZK (Winlink).

Fred, OE3BMA, Webadmin LV3

Referat Information, www.oe3.oevsv.at

Die Fortsetzung einer Erfolgsstory - OE3XEC

Nachdem wir im März den Pactor Radio Message Server OE3XEC in Betrieb genommen haben, zeigt die Benutzerstatistik eine stark steigende Anzahl von Benutzern dieses Mail-Systems. Viele Anfragen erreichen die Betreiber auch von Funkamateuren, die /mm unterwegs sind und die das System zum Informationsaustausch mit Ihren Lieben zu Hause nutzen möchten.

Um den Service für diese Benutzer weiter zu verbessern, haben wir uns entschlossen, auch auf anderen Frequenzen QRV zu werden. Dazu gehören neben den entsprechenden Antennen auch ein HF-Funkgerät und ein PACTOR-Controller. Dank OE3ZK, der ein weiteres Funkgerät zur Verfügung stellt, war das erste Problem bald gelöst. Doch woher einen weiteren Pactor-Controller nehmen?

Hier ist uns die Fa. SCS (die Erfinder von PACTOR) sehr entgegen gekommen. Deshalb können wir demnächst weitere Frequenzen bei OE3XEC in Betrieb nehmen. Welche das sein werden, hängt noch davon ab, ob und welche Antennen wir am Standort montieren können. Diese werden jedenfalls zu gegebener Zeit auf unserer Homepa-

ge <http://www.oe3.oevsv.at>, im Rundspruch und in der QSP veröffentlicht werden. Winlink-User werden wir per Mail über die neuen Möglichkeiten informieren.

Wer sich über die Möglichkeiten, mittels Airmail oder PacLinkMP via Winlink zu kommunizieren, informieren möchte, findet diese Infos unter:

- <http://www.oe3.oevsv.at/opencms/notfunk/Digitalbetrieb/>

Infos über Pactor-Controller sind zu finden unter:

- <http://www.scs-ptc.com/>

Fragen und Infos zum Winlink-Betrieb bitte an: OE3ZK über das Kontaktformular auf <http://www.oe3.oevsv.at/opencms/notfunk/Digitalbetrieb/>

Mny 73+55 und Happy Airmailing OE3GSU, Gerhard

Fieldday und Flohmarkt

Der **ADL 315** veranstaltet auch heuer wieder einen Fieldday in SAAS (Nähe Litschau).

Datum: **Freitag, 15. August 2008**

Beginn: 08.00 Uhr

Ende: ???

Kleiner, privater Flohmarkt! Jeder kann mitbringen, was er zu „verscherbeln“ hat!

Auf Euren Besuch freuen sich die Mitglieder des ADL 315 (Bezirk Litschau)

E-mail: HP OE3FRU

HP ADL 315

73 de Franz OE3FRU

OE 4 berichtet

Landesverband Burgenland BARC

7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1, Tel. 02682/65544

Clubabend

Am Donnerstag, den 8. Mai 2008 fand unser Clubabend das erste Mal in der HTL Eisenstadt statt.

Wir hatten dort die Gelegenheit einen funktionstüchtigen ausgemusterten Draken zu besichtigen. Danach begaben wir uns in den Seminarraum, wo wir unter anderen als Gast OM Manfred OE1MSA begrüßen durften. Manfred hielt einen kurzen Vortrag über seinen wunderschönen selbstgebauten 10-GHz-Transceiver. Danach hielt unser neuer Landesleiter OM Stefan OE4SWA ein Referat über eine Software, die das Auffinden von Satelliten erleichtert. Beide Vorträge fanden einen großen Anklang. Danach begaben wir uns zu einem gemütlichen Zusammensein in ein in der Nähe gelegenes Restaurant.

Unser nächster Clubabend findet am Donnerstag, den 5. Juni um 19:00 Uhr wieder in der HTL Eisenstadt statt. OM Wolfgang OE3 WOG wird ein Referat über „10 GHz Rainscatter in der Praxis“ halten.

Gäste sind herzlich willkommen!

Vy 73 Rainer OE4RLC, LL-Stellvertreter OE4

Kinder und Jugendliche haben das Wort - Amateurfunk hautnah

Am **21. Juni 2008** geht der Nachwuchs bei den Funkamateuren verstärkt auf Sendung.

Am Samstag, 21. Juni 2008, haben Kinder und Jugendliche wieder die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen weltweit über Funk Kontakt aufzunehmen. Die Amateurfunkverbände rufen an diesem Tag zum Internationalen Kids Day auf und übergeben das Mikrofon in Kinderhand. Auch die Funkamateure des Oberösterreichischen Amateurfunkverband aus Steyr beteiligen sich heuer erstmalig an dieser Aktion und laden Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer und alle funkinteressierten Personen recht herzlich ein, ihr faszinierendes Hobby Amateurfunk zu erleben.

„Getreu unserem Motto: Keine Langeweile mit kurzen Wellen, möchten wir der Jugend unser Hobby näher bringen und sie an unserer Faszination teilhaben lassen“, erklärt Jürgen Gerald Gschwandtner (OE5NIP), Leiter der Ortsgruppe Steyr. Er ist engagierter Funkamateure und erreicht die ganze Welt über die Funkstation in seinem Haus. In der Zeit von 13 bis 18 Uhr präsentiert er, gemeinsam mit den Mitgliedern seiner OAFV Ortsgruppe Steyr Funkaktivität pur. Im Clublokal in der Mehrzweckhalle Münichholz, Franz-Schuhmaier-Straße 2 in Steyr erwartet Kinder und Jugendliche neben dem Funkbetrieb auch ein abwechslungsreiches Programm. An diesem Tag werden interessante Einblicke in die Welt der Technik geboten und unter Anleitung erfahrener Funkamateure darf jeder selbst Funkbetrieb abwickeln. Viele junge Stimmen werden an diesem Tag im Äther sein und „CQ Kids Day“ rufen. Kommt ein Kontakt zu Stande, werden u.a. Name, Alter und Hobby untereinander ausgetauscht. Die Funkamateure möchten mit dieser Aktion auch einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten und hoffen auf rege Teilnahme.

Weitere Programmpunkte:

Bastelecke für Kinder und Jugendliche, Vorstellung der vielfältigen Betriebsarten und Möglichkeiten beim Amateurfunk, Kombination von PC, Internet und Funkanlage, die Bedeutung von Not- und Katastrophenfunk in der heutigen Zeit, und vieles mehr.

Erfahrene Funkamateure stehen für Fragen und Informationen bereit. Alle Kinder und Jugendlichen erhalten zum Abschluss eine Teilnahme Urkunde.

Der Eintritt ist selbstverständlich frei!

Ansprechpartner:

Thomas Ecker, Rufzeichen: OE5DGO, Tel.: 0676 / 3560280, oe5dgo@funkforum.at

OE5NIP – ADL-509

Hauptversammlung des ADL-512

Bei der am Freitag, den 21.03.2008 stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Ortgruppe Wels, ADL-512, wurde der Vorstand für ein weiteres Jahr wie folgt gewählt:

Leiter der Ortsgruppe:	Erich Frauscher	OE5EVM
Stellvertreter:	Karl Brandstötter	OE5KBO
Schatzmeister:	Heinz Dirschlmayr	OE5DY
Schriftführer:	Helmut Stadelmeyer	OE5GPL
QSL-Vermittlung:	Peter Reiter	OE5ITL
1. Rechnungsprüfer:	Peter Stockenreitner	OE5PSO
2. Rechnungsprüfer:	Peter Reiter	OE5ITL

Vy 73! Helmut, OE5GPL

Amateurfunkprüfung bestanden

Am 16.04.2008 haben unsere zwei Kursteilnehmer die Amateurfunkprüfung auf Anhieb bestanden. Begleitende Betreuung erfolgte durch OM Erwin OE5VLL!

Die Rufzeichen im Foto sind erst inoffiziell und noch nicht amtlich bestätigt.

Als Kursleiter bedanke ich mich besonders bei OM Erwin für seinen unermüdlichen Einsatz als Techniktrainer und bei den Teilnehmern für ihren Eifer bei der Sache.

Mit vy 73+55 de Karl OE5MXL
Ausbildungsreferat ADL-509



OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:
8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39, Tel. 0676/5529016

Einladung zum 80 m ARDF-Bewerb beim Furtnersteich

Datum: Samstag, 21. Juni 2008, Briefing: 13.00 Uhr

Treffpunkt: Gasthof Furtner, 8812 Mariahof 81, +43 (0)3584-2810,
www.furtnersteich.at

Koordinaten: E 014° 23' 38" N 47° 05' 13" (WGS84), Seehöhe 868 m

Anfahrt:

- ⇒ Aus dem östlichen Murtal und aus Kärnten, über die B317 bis Neumarkt, dort in Richtung Mariahof – St. Lambrecht; nach 2,2 km in Neudorf nach links zum Furtnersteich (800 m) abbiegen.
- ⇒ Aus dem westlichen Murtal, auf der B96 über Murau bis Teufenbach und weiter in Richtung Mariahof – Neumarkt bis Neudorf.

Amateurfunk: 438,800 OE6XMD-Zirbitzkogel (1750 Hz Tonruf)
145,700 OE6XKG-Lachtal (1750 Hz Tonruf)
145,500

Start: 13.30 Uhr,
Zeitlimit: 120 Min.;
Vorpeilen erlaubt; 5 Sender

Terrain:

Hauptsächlich offen, wenig Bewaldung, im Umkreis des Furtner-Teiches, Laufstrecke ca. 6 km, geringe Gesamtsteigung ca. 130 m

Veranstalter: OE6KIG
Ausrichter: OE6TGD

Auf Euer Kommen freuen sich die Mitglieder der Ortsstelle 607, Mura. Gäste sind herzlich willkommen; Leihpeiler stehen zur Verfügung!

73, OE6KIG, Ingo
und OE6TGD, Gerhard

Rückfragen:
oe6gc@oevsv.at;
<http://ardf.oevsv.at/>;
+43 (0)676-6801596



21. Fieldday in Dobl am 5./6. Juli 2008

Die Ortsstelle Graz veranstaltet gemeinsam mit der Ortsstelle Graz-Umgebung den traditionellen Fieldday in Dobl bei Graz, zu dem wir alle herzlich einladen. Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Ab 30.6. beginnt der Aufbau der Zelte, der Antennen, der Stromversorgung, des W-Lan, so dass Camper und Wohnmobile schon willkommen sind. Am Dienstag findet der reguläre Clubabend der Ortsstelle Graz-Umgebung im Gh. Baumann statt, am Mittwoch laden wir zum gemeinsamen Abend auf dem Gelände. Es gibt, wie üblich, eine Gratisjause für alle die beim Aufbau mithelfen. Freitag werden die restlichen Zelte und Antennen aufgebaut, für Verpflegung zu echten HAM-Preisen wird gesorgt.

Es gibt dann auch schon Gelegenheit die bestehenden Einrichtungen zu besichtigen: ATV-Relais mit Internetanbindung, 23 cm FM-Relais für Echolink, ganz neu das D-Star 70 cm Relais im Echtbetrieb.

Samstag um 14 Uhr laden wir alle anwesenden Oldtimer und AMRS-Angehörigen zu Kaffee und Kuchen ein. Daneben gibt es eine Ausstellung von Selbstbaugeräten, Nostalgiegeräte, Führungen durch die MW-Sendeanlage mit Start des Dieselaggregates aus 1939 um 15.30 Uhr, Funkbetrieb in allen Varianten (auch Satellitenantennen sind vorhanden), Abends dann Teilnahme am 50 MHz Contest mit unserer Clubstation und 5 Elem. Beam.

Sonntag um 9 Uhr Treffen der Notfunkrunde aus der Landeswarnzentrale Graz, bis 10.30 Uhr Anmeldung zur 80 m Fuchsjagd, Start um 11.00 Uhr. Siegerehrung nach Vereinbarung vor Ort.

13.30 Uhr YL-Treffen mit Kaffee und Kuchen, für alle anwesenden Damen gibt es kleines Souvenir. Um 14.30 Uhr nochmals Führung durch die alte MW-Sendeanlage.

Für alle Antennenversuche ist genug Platz vorhanden, die auf dem Gelände übernachtenden Gäste bekommen ab Freitag ein Gratisfrühstück.

Nützen Sie die Gelegenheit etwas Neues (D-Star) im Betrieb zu sehen, auf 50 MHz einmal einen Contest mitzumachen oder mit Gleichgesinnten Erfahrungen auszutauschen.

Änderungen in letzter Minute bitte auf unserer hp zu beachten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ortsstelle Graz:
Helmut, OE6TXG
Tel. 0316/401605, helmut.sen@meitz.at
www.oe6txg.at

Ortsstelle Graz-Umgebung:
Hubert, OE6THH
Tel. 0664/4005124, oe6thh@aon.at
www.sender-dobl.at

OE 9 berichtet

Landesverband Vorarlberg
6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a, Telefon 05576/7 46 08

Neuer Ortsstellenvorsitzender bei der Ortsstelle Bludenz (ADL 904)

Wie bereits beim Ortsstellenabend im März 2008 angekündigt, legte Johann, OE9JBH, am 18.04.2008, anlässlich des Clubabends der Ortsstelle Bludenz, im Hotel Daneu in Nüziders, sein Amt als Ortsstellenvorsitzender aus gesundheitlichen Gründen zurück.

Von den anwesenden Ortsstellenmitgliedern wurde Mario Hartmann, OE9MHV über Vorschlag von Johann einstimmig als neuer Vorsitzender gewählt.

Die Ortsstelle Bludenz wird, neben dem neuen Vorsitzenden, durch die beiden Beiräte Rudi, OE9DMI und Walter, OE9SWH im Landesverband OE9 vertreten.

Mario bedankte sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. Er sprach seinem Vorgänger Johann den Dank für die, in mehr als 20 Jahren als Ortsstellenvorsitzender, geleistete Arbeit aus.

Mit Johann scheidet der dienstälteste Ortsstellenvorsitzende des Landes aus seinem Amt.

vy 73 de Günter, OE9HGV

*Foto von OE9SEI:
OE9JBH und OE9MHV bei der Übergabe des
Ortsstellenwimpels.*



OE9 Homepage wieder online

Die Homepage des Landesverbandes OE9 des ÖVSV ist nach längerer Pause wieder unter der gewohnten Adresse www.oe9.at erreichbar.

Nachdem es mit der früheren Homepage zuletzt auch technische Probleme gab, reifte der Entschluss, die Seite mit neuester Technologie gänzlich neu zu gestalten.

Durch die Mithilfe eines professionellen Webdesigners ist es gelungen, einen schlichten Webauftritt zu gestalten, der unseren Bedürfnissen genau entspricht. Es kommt ein CMS (Content Management System) des Typs „TYPO3“ zum Einsatz. TYPO 3 ist ein flexibles und professionelles open source CMS das auf PHP und MySQL basiert.

Neben allgemeinen Informationen über unseren Verein und unser Hobby ist geplant, über möglichst viele Aktivitäten in und um OE9 zu berichten. Diese neue Seite soll natürlich auch unser Hobby, den Amateurfunk, hobbyfremden Personen vorstellen und Newcomer und Interessierte informieren.

Es soll allen Mitgliedern des ÖVSV die Möglichkeit gegeben werden, geplante Aktionen anzukündigen und im Anschluss daran, möglichst mit Bildmaterial, darüber zu berichten. In der Anfangsphase sind Harald – OE9HLH, Günter – OE9HGV, Rupert – OE9RWV und Wilfried – OE9WLJ die Ansprechpartner für gewünschte Veröffentlichungen.

The screenshot shows the OE9 website homepage in a Windows Internet Explorer browser window. The browser's address bar displays <http://www.oe9.at/index.php?id=10>. The website features a navigation menu with links for Home, Kontakt, Impressum, and a search box. The main header includes the OE9 logo and the text "OE9 - Landesverband Vorarlberg" and "Österreichischer Versuchssenderverband". A left sidebar contains a menu with categories: News, Vereinsinformationen, Funkbetrieb, Einsteiger, Downloads, and Links. The main content area is titled "News" and contains three articles: "Willkommen bei www.oe9.at", "DARC VHF/UKW/Mikrowellenwettbewerb", and "Antennenreparatur bei OE9XRV". Each article includes a small image and a link to a gallery. The bottom of the page features an article titled "Das war der All-ÖE-Contest 2008 in OE9".

Die Seite soll für jeden etwas bieten. Es ist daher jeder herzlich eingeladen mitzumachen und Berichte über Ereignisse und Fotos an die Redaktion dieser Web-Seite zu senden.

Wünsche und Anregungen, werden nach Möglichkeit gerne in die Seite eingearbeitet. Falls Fehler auffallen, bitte eine kurze Nachricht, damit wir das auf ganz einfachem Weg, aus der Welt schaffen können.

Wir sind froh, dass wir wieder eine eigene Informationsplattform haben und hoffen, dass das Angebot gut genutzt wird.

Vy 73 de Günter, OE9HGV

AMRS berichtet

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:
Starhembergkaserne, 1100 Wien, GuBriegelstraße 45

AMRS-Jubiläums-Rundspruch aus Zeltweg

Anlässlich des 45-Jahr-Jubiläums der AMRS-Ortsstelle Fliegerhorst Zeltweg, am 25. April, waren 36 AMRS-Calls aus allen Bundesländern mit einigen Gaststationen „on-the-air“. Alle hatten auf 3.713 kHz kräftige 59 Signale anzubieten.

Während des Rundspruches, von 07:30 bis 10:30, wurden folgende Calls (**AMRS fettgedruckt**) geloggt:

OE1: XBH (RGC), RGW, HBC, JSK, EHB, GPU;

OE2: XCW (OHA), KCN, XRM (VRM);

OE3: EPW/4, HGB;

OE4: PFU, EUA;

OE5: XCL (HCE), XAM (LKL, MKO), AWL, EIN, HGN, FDN;

OE6: ETF, NZG, BWG, SJD, WZD, SFG, SLG, HFG, XLD (EFG), AI (MFCA 22), KDG;

OE7: HPI;

OE8: AJK, PRK, SPK, XBH (SPW);

OE9: RJJ;

HB9: DAR (MFCA 111);

Besondere Freude bereiteten auch MFCA-Calls, wie OE5LKL, OE6NZG, OE8AJK, HB9DAR (ex Kapitän des Bodensee-Dampfers Hohentwiel) und OE6AI (OM Rainer diente auf vier Minensuch-Schiffen). AMRS & MFCA verbinden ja gemeinsame Aktivitäten im HGM und auf den ehemaligen BH-Patrouillenbooten.

Mein „ziviler“ OV Leoben war mit OE6XLD, OM Ferdi (MFCA 005) auch vertreten – TKS.

Alle Calls erhalten zur Erinnerung eine Sonder-QSL-Karte vom ADL 064 – Fliegerhorst Hinterstoisser.

Der Jubiläums-Rundspruch ist somit erfolgreich und würdig verlaufen und hat gezeigt, dass das AMRS-Funknetz auch nach beinahe 50 Jahren noch immer reibungslos funktioniert. OE6NFK, OE6PWG und OE6DK waren abwechselnd am Mikro und haben gemeinsam die 2. Runde des Rundspruches, der zuvor von OE1XBH (OE1RGC) aus der Fernmelde-Truppschule eröffnet und begonnen wurde, geleitet.

Das Foto zeigt OE6NFK mit dem Bt.Kdt. (Hptm Binder), dem Techn.Offz (Obstlt. Walzl) und den beiden Gründern der Ortsstelle OM Werner, OE6PWG (Skipper SY An-

tina/OEX9052) und OM Horst, OE6DK (beide ehem. Angehörige des Bundesheeres). Ein besonderer Zufall war ein kurzerhand zum Fotografieren eingeteilter junger Soldat, der sich uns danach als OE6SMG vorstellte.

Als Gerät diente die AMRS-Station YAESU LINE FT-757GX (100 W) mit einer Dipolantenne (von OE6DK bereitgestellt).

Der Funkraum wurde für die kurze Rundspruch-Zeit entrümpelt und nachdem darin 30 Jahre keine Funksignale mehr ausgesandt wurden, konnten wir der ehrwürdigen



Funkbaracke für zwei Stunden wieder etwas Leben einhauchen.

Die Geschichte der Ortsstelle 064 ist in der QSP 3/08 (Seite 23-25) und auf <http://www.uog-st.at/Aktuell/Berichte/amrs/amrs.htm> nachzulesen.

MNI TKS allen teilgenommenen Stationen mit den SWLs und wir freuen uns schon auf den 50er!

Vy 73 de
OE6PWG, OE6DK, OE6NFK
AMRS-Ortsstelle Fliegerhorst Zeltweg

Satellitenfunk

Bearbeiter:
Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW, E-mail sat@oevsv.at

Nanosatelliten-Start am 28.April erfolgreich

Wie in der letzten qsp angekündigt, sind insgesamt 10 Satelliten mit der indischen vierstufigen PSLV-C9 Rakete erfolgreich in den Weltraum gebracht worden, davon 8 Nanosatelliten. Von der Mehrzahl konnten Telemetrie Signale empfangen werden. Besonders ist Delfi-C3, der triple Cubesat der Universität Delft in den Niederlanden zu erwähnen. Zum Empfang der Telemetrie Bake im 2m Band in BPSK mit 1200 Baud wurde ein Programm (RASCAL) für die Soundcard entwickelt. Es ist in Java kodiert und läuft daher unter jedem erdenklichen OS. Es stand rechtzeitig allen Amateuren zum Download zur Verfügung. RASCAL empfängt das BPSK Signal und dekodiert die

Telemetrie Daten und zeigt sie in mehreren Fenstern an. Auch die Ergebnisse der wissenschaftlichen Messungen (U/I Verhalten verschiedener Sonnenzellen) werden in Diagrammen dargestellt.

Gleichzeitig werden die Daten an einen Server der Uni Delft weitergeleitet. Während der ersten Woche sind so über 70000 Datenpakete von Amateuren weltweit empfangen worden. Da während der ersten Tage die Zuordnung der einzelnen Satelliten zu den NORAD TLE Daten noch nicht eindeutig war, war die Abstimmung des Signals etwas heikel. Aber mit einem Wasserfall Spektrum Anzeiger, wie er zum Beispiel im WSJT Programm zur Verfügung steht, lässt sich der Feinabgleich der Doppler Verschiebung leicht bewältigen. Ein vorbildliches Projekt der Zusammenarbeit von Universitätsforschung und Amateurfunk.

Phase 3E Frequenzen

Nachdem mehrfach widersprüchliche Informationen über die Frequenzen von S Band Empfänger und X Band Sender in Umlauf waren, hat Michael, OH2AUE, die endgültigen Frequenzen, die in den Engineering und Flight models implementiert sind, bekannt gegeben.

Die Änderungen waren Folge der Bemühungen, zumindest die Sendefrequenz im X Band in einen Standard Bereich zu bringen.

Mittenfrequenzen für eine ZF von 10.700 MHz:

<i>U/D</i>	<i>Mode</i>	<i>Mittenfrequenz</i>	<i>Bandbreite</i>
Uplink	Coherent	2438.567 MHz	~2 MHz
Uplink	Linear	2439.000 MHz	38 kHz
Downlink	Coherent	10451.000 MHz	~2 MHz
Downlink	Linear	10451.000 MHz	~2 MHz
Bake	BPSK	10451.030 MHz	Modulations abhängig

Diese Frequenzen wurden im AMSAT-DL Journal Nr.4 Jg.33 veröffentlicht. Andere Quellen könnten nicht zuverlässig sein.

KW-Ecke

HF-Referat: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD, E-mail kw@oevsv.at

HF-Contest: Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK, E-mail hf-contest@oevsv.at

Treffpunkt der Contester auf der HAM RADIO in Halle A 1 27.-29. Juni 2008, Messe Friedrichshafen

Der Bavarian Contest Club (BCC) und Rhein-Ruhr DX-Association (RRDXA) laden alle Contester, egal ob Top-Operator oder interessierte Anfänger, zum Besuch am gemeinsamen Stand ein. In der Halle A1, Stand 173 stehen wir wieder als zentraler Anlaufpunkt für Contester aus aller Welt zur Verfügung. Von Messeöffnung morgens um neun bis zum Messeschluss sind hier an allen Tagen viele interessante Gesprächspartner zu finden. In diesem Jahr wollen wir „25 Jahre BCC“ am Stand Revue passieren lassen und gemeinsam mit unseren Gästen neue Ideen und Projekte diskutieren. Außerdem können sich wieder interessierte Schüler und natürlich alle anderen Standbesucher als Contester versuchen und Freitag sowie Sonnabend an der BCC-Challenge teilnehmen. Es winken attraktive Preise.

Irina, DL8DYL

BCC-Buffer

Der Bavarian Contest Club lädt anlässlich seines 25-jährigen Bestehens alle interessierten Contester und DXer zum BCC-Buffer am Samstagabend ein.

Wir treffen uns am **28. Juni 2008 ab 19 Uhr** im Gasthof „Zur Neuen Post“, Adenauerstraße 11, 88094 Oberteuringen (in der Nähe von Friedrichshafen, ausreichend Parkplätze vorhanden).

Alle Details zum Buffet-Kartenvorverkauf sind auf der BCC-Homepage zu finden: www.bavarian-contest-club.de oder einfach am Messestand zu erfragen.

Irina, DL8DYL

UKW-Ecke

Bearbeiter: Peter Maireder, OE5MPL, Tel. 0664/5852438, E-mail oe5mpl@oevsv.at
UKW-Kontest: Franz Koci, OE3FKS, Tel. 0664/2647469, E-mail ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2008

Bewerb	Band	Datum	Zeit
Mikrowellen Wettbewerb	ab 23cm	7./8. Juni 2008	14.00–14.00 UTC
Alpe Adria UHF	ab 70cm	22. Juni 2008	07.00–15.00 UTC
3. Subregionaler Wettbewerb	ab 2m	5./6. Juli 2008	14.00–14.00 UTC
Alpe Adria VHF	nur 2m	3. August 2008	07.00–15.00 UTC
IARU Region 1 VHF-Wettbewerb	2m	6./7. Sept. 2008	14.00–14.00 UTC
IARU Region 1 UHF-Wettbewerb	ab 70cm	4./5. Okt. 2008	14.00–14.00 UTC
Marconi Memorial Wettbewerb (CW)	2m	1./2. Nov. 2008	14.00–14.00 UTC

Die mit (*) gekennzeichneten Bewerbe dauern von So 07.00–15.00 UTC, alle anderen Bewerbe von Sa 14.00 bis So 14.00 UTC. In jeder Wettbewerbsklasse kann somit an maximal 6 wertbaren Teilbewerben teilgenommen werden.

ADRESSE FÜR LOGS:

- Per mail an: ukw-contest@oevsv.at im EDI-Format
- oder handschriftlich per Post an:
Franz KOCI, Hauptstraße 144, 2391 Kaltenleutgeben

bitte nicht an den Dachverband schicken, da dies die Auswertung verzögert!

Es gelten die unter www.oevsv.at – ÖVSV – Referate – UKW-Contest veröffentlichten Teilnahmebedingungen.

73 de Franz, OE3FKS

Fortsetzung auf Seite 42 

**144 MHz-Aktivitäten in CW/SSB
jeden Dienstag von 1700-2000 UTC**

„Wenn Sie telefonisch bei der Durchwahl 15 bestellen wollen, bitte etwas länger läuten lassen. Ihr Anruf wird fallweise auf das Handy von OE 1 OBW weitergeschaltet.“

VEREINSSERVICE DES ÖVSV – PREISLISTE (Stand 14.05.2008)

Art.Nr.	Artikelbezeichnung	Preis
10	ÖVSV LOG A4 quer, das herkömmliche KW-Stationslog geheftet, mit Schutzumschlag für 1000 QSOs.	€ 2,30
11	MOBILLOG A6 quer, spiralgebunden mit Schutzumschlag für 700 QSOs, sehr praktisch im Auto	€ 2,20
12	VHF LOG Block à 50 Blatt, A4 hoch, kopfgeleimt besonders geeignet für Contestbetrieb.	€ 1,80
15	NOT/DRINGLICHKEITSMELDUNG Block mit 50 Blatt, A5 quer.	€ 0,90
18	NEUTRALE QSL mehrere bekannte Motive, je 100 Stk.	€ 6,00
20	MORSEKURS des ÖVSV auf 8 Audio-CDs mit Textheft in 2 Multiboxen, auch auf CD-ROM-Laufwerk abspielbar.	NUR € 36,00
21	MORSEKURS-ERGÄNZUNG Tempo 60-120 , auf 3 Audio-Kassetten	€ 11,60
22	TEXTHEFT zum CD-Morsekurs - Ersatzheft.	€ 2,00
24	SKRIPTUM Rechtliche Grundlagen Stand Juni 2006.	€ 8,00
25	SKRIPTUM Technik/Betriebstechnik CEPT-Lizenz Stand Juni 2006.	€ 18,00
26	SKRIPTUM Lizenzklasse 3 inkl. Recht Stand Juni 2006.	€ 15,00
31	SEIDEWIMPEL gedruckt Raute blau/gold, 20×30 cm.	€ 16,80
32	FREUNDSCHAFTSWIMPEL mit ÖVSV-Raute bedruckt, 20×30 cm.	€ 5,95
33	FREUNDSCHAFTSWIMPEL Aufpreis für Goldprägung auf Wimpel	€ 12,50
35	AUTOPLAKETTE 9 cm Ø, außen klebend.	€ 0,70
36	AUTOPLAKETTE 9 cm Ø, innen klebend	€ 0,70
37	ANSTECKNADEL ÖVSV Raute blau/silber mit langer Nadel.	€ 2,15
39	detto, blau/gold mit PIN, als Ehrennadel des LV,	€ 3,60
40	EHRENNADEL in Gold mit blauer Raute und Lorbeerkranz Bestellung BITTE NUR über Ihren Landesleiter.	€ 12,90
	incl. eingefärbter Gravur des Rufzeichens, kpl.	€ 15,50
42	EHRENPLAKETTE dunkel lackiertes Holz, blaue Raute, ca. 15×20 cm, zum Hängen oder Aufstellen + 2 Schilder für Rufzeichen und Namen oder sonst. Text, kpl. graviert	€ 42,70
43	EMAILRAUTE blau 12,5×6 cm	€ 20,80
44	AUFNÄHER Raute blau/gelb 5×10 cm	€ 4,65
50	RINGMAPPE für das Funkhandbuch von OE 3 REB, hellblau	€ 3,65
51	SAMMELMAPPE für 12 QSP mit Stabmechanik, hellblau	€ 4,35
52	DIPLOMMAPPE für Diplominfo, hellblau	€ 3,05
60	DIPLOMINFO OE (nur zus. mit Mappe Nr. 52 bestellen!)	€ 2,00
61	DIPLOMINFO HG	€ 1,10
62	DIPLOMINFO LZ	€ 1,10
63	RELAISLISTE NEU, Stand 10/2006	€ 1,90

64	PREFIXLISTE (MAI 2001!) A4, Prefix/Länder sortiert	€ 3,65
71	* RELAISKARTE ÖSTERREICH , farbig, A4, laminiert (NEU ab Mai 2006) . . .	€ 2,00
72	* KW-BANDPLAN ÖSTERREICH , farbig, A4, laminiert (ab 01.01.2006) . . .	€ 2,00
73	UKW-BANDPLAN , farbig, A4, laminiert.	€ 2,00
74	GROSSKREISKARTE, Zentrum Wien , farbig, A4, laminiert.	€ 2,00
75	* 6m-BANDPLAN ÖSTERREICH , farbig, A4, laminiert (ab 02.02.2006) Mit einer Karte der Schutzzonen	€ 2,00
76	* ATV-KARTE ÖSTERREICH , farbig, A4, laminiert.	€ 2,00
81	WORLD-ATLAS A4, 4-fbg. 20 Seiten, Prefix/Zonen letzter Stand	€ 10,90
84	QTH-KARTE 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm,Zur Zeit nicht lieferbar!	
89	PREFIXKARTE 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm, Ausgabe September 2002 . .	€ 6,00
94	VHF/UHF FUNKVERFAHREN und BETRIEBSTECHNIK , 200 Seiten incl. einer Ton-Cassette, von P. Pasteur, HB9QQ.	€ 12,00
95	AUFKLEBER „staatlich geprüfter Funkamateurl“ , z.B. für die Innenseite der Heckscheibe; weiß, ca. 42×10 cm	€ 2,30
98	DEMO-VIDEO AMATEURFUNK , VHS 3 Min.	€ 11,70
99	CALLSIGN für z.B. die Heckscheibe Ihres Pkws; innen klebende Folie, weiß, Buchstabengröße 5cm, auf Applikationsfolie	€ 8,00
101	* Acryl-Leuchtschild , 148× 53 mm, 1 fbg. nur Call	€ 28,60
102	* Acryl-Leuchtschild , 210× 80 mm, 1 fbg. nur Call	€ 37,90
103	* Acryl-Leuchtschild , 297×100 mm, 2 fbg. Call, Logo, 2 Texte	€ 79,50
104	* Acryl-Leuchtschild , 105×148 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text	€ 36,90
105	* Acryl-Leuchtschild , 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text	€ 40,90
106	* Acryl-Leuchtschild , 210×100 mm, 2 fbg. Call, 2 Texte	€ 57,20
107	* Acryl-Leuchtschild , 210× 80 mm, 2 fbg. Call, 1 Text	€ 57,20
108	* Acryl-Leuchtschild , 148×148 mm, 2 fbg. Call, Logo	€ 37,90
112	* Acryl-Leuchtschild , 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo (Trophäe)	€ 57,20
120	* Netzgerät 12V/3(6)W mit passendem Stecker	€ 9,90

Achtung! Nicht beleuchtet sind folgende Autoschilder:

109	* Heckscheibenschild mit 2 Saughaltern, 237×40 mm, Call 1fbg.	€ 7,50
110	* Heckscheibenschild mit 2 Saughaltern, 297×50 mm, Call 1fbg.	€ 8,00
111	* Heckscheibenschild mit 2 Saughaltern, 357×60 mm, Call 1fbg.	€ 8,50

FÜR VERANSTALTUNGEN etc.:

- * **PROFESSIONELLER MESSESTAND** mit Vitrine, einfach aufgebaut und zerlegtgratis für Mitglieder, nur Transportkosten
- * **BANNER** in versch. Größen, Aufschrift ÖVSV oder Amateurfunk....gratis, nur Versand
- * **FAHNEN SAMT GFK-MAST**, 5m hoch Aufschrift Amateurfunk+Logogratis, nur Versand

* Diese Artikel sind entweder neu oder es ist eine Änderung beim Preis oder in anderer Form eingetreten. Bitte um Beachtung!

Alle Preise inkl. MwSt! Bestellungen sind sowohl schriftlich, als auch per E-Mail möglich - dabei bitte genaue Angabe des Namens, der Adresse und der Mitgliedsnummer nicht vergessen! (vs@oevsv.at).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Waren normalerweise als unfreie Pakete verschickt werden – andernfalls wäre eine allfällige Nachverfolgung einer Sendung nicht möglich. Für Nicht-ÖVSV-Mitglieder erfolgt die Lieferung per Nachnahme.

Rud i's Funkshop

OE3 RBP/OE3 YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art

Rudolf Bönisch, A - 4300 ST. VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: funktechnik@boenisch.at / www.boenisch.at

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

Wir sind wie jedes Jahr auf der

Ham – Radio Friedrichshafen - Halle B1

IGS ELECTRONIC



Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
tel. 0732 733128 fax. 736040
email info@igs-electronic.at

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.igs-electronic.at>



nur
€ 59,60

Unser Angebot im Juni

MFJ-1778 G5RV Multiband Antenne
80 – 10 m (mit Tuner inkl. WARC), 1000 W, Länge 31,8 m,
Antennenlitze 7fach (AWG22), 9,9 m "low-loss" 450-Ohm-
Flachbandleitung, Fiberglass Mittel- und Keramik-
Endisolatoren, Buchse SO-239

funk-elektronik HF COMMUNICATION

Funkgeräte - Antennen - Zubehör und mehr

Sie erreichen uns
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12 Uhr
oder 24 Stunden im Online-Shop

Tel.: 0316 - 672 968 Fax.: DW 18
E-Mail: hfcomm@funkelektronik.at

www.funkelektronik.at

*** Beratung - Verkauf - Service - Reparatur ***

Inh. Franz Hocevar 8524 Niedergams 74 *VERKAUF u. VERSAND: Grazerstrasse 11 8045 Graz-Andritz*



ACHTUNG - REDAKTIONSTERMINE

für die JULI/AUGUST-qsp: MITTWOCH, 11. JUNI 2008

für die SEPTEMBER-qsp: 13. AUGUST 2008

**Dollar sei
Dank!**



Die Preise sinken!

Analyzer - Analyzer - Analyzer - Analyzer

CIA-HF (<i>letzte Geräte</i>)	0,4-54 MHz	€ 465,-
VIA-Analyzer	0,1-54 MHz	€ 674,-
140-525 Analyzer	135-525 MHz	€ 594,-
VIA-Bravo	0,1-200 MHz	€ 1516,-
VIA Echo 1000	0,1-1000 MHz	€ 1896,-
VIA Echo 2500	0,1-2500 MHz	€ 4303,-

*... und natürlich auch das übrige
Programm von AEA-Technology, USA*



Antenna matching - Antenna matching

AT1KP	1,2 kW D-T-Tuner	€ 402,-
AT1500CV	1,5 kW T-Tuner	€ 449,-
AT1500DT	1,5 kW D-T-Tuner	€ 464,-
BT1500A	symm. 1,5 kW Tuner	€ 651,-
AT4K	2,5 kW T-Tuner	€ 837,-
AT5K	3,5 kW T-Tuner	€ 1119,-
AT10K	5,0 kW T-Tuner	€ 3684,-
SAMS fernsteuerb.	2,5 kW T-Tuner ab	€ 2948,-

*... und selbstverständlich auch das übrige
Programm von Palstar, USA*

HAM RADIO Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch:
Halle A1, Stand 619

Freibleibende Vorauszahlungs-
preise rein netto inklusive
EU-Zollabgaben und
20 % Einfuhrumsatzsteuer.
Versandkosten nach Aufwand.

Bücher für Funkamateure und Kurzwellenhörer

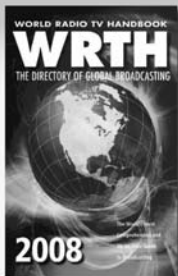


**Michael Schmitz,
Wolf Siebel**
**Sender & Frequenzen
2008**

Das einzige aktuelle deutschsprachige Jahrbuch über sämtliche Rundfunksender der Welt, die auf Kurzwelle (aber auch auf Mittel- und Langwelle) und via Satellit oder Internet bei uns empfangen werden können.

Mit allen Kurzwellen-Frequenzen, Sendep länen und Adressen.

Umfang: 576 Seiten
Best.-Nr. 413 0800
Preis 25,90 €



WRTH 2008
Diese aktuelle Ausgabe des WRTH in englischer Sprache beweist seine Bedeutung als weltweit umfangreichstes Nachschlagewerk für das Funkwesen. Durch ein internationales Netzwerk von Mitarbeitern bietet es die aktuellsten Informationen zur Mittelwelle, Kurzwelle und FM-Rundfunk und -Funkern.

Umfang: 672 Seiten
Best.-Nr. 6108001
Preis: 36,00 €



Frank Sichla
**Empfangsprinzipien
und Empfängerschaltungen**

Das Buch zeichnet diese anhand der Empfänger-Schaltungstechnik nach, und zwar mit den Schwerpunkten Hör- und Amateurfunk. Im Vordergrund steht der experimentelle Selbstbau auf Grundlage von erprobten Schaltungen mit leicht beschaffbaren Bauelementen.

Umfang: 136 Seiten
Best.-Nr.: 411 0142
Preis: 15,50 €



Thomas Riegler
**Radiohören auf Lang-
und Mittelwelle**

Trotz nahezu flächendeckender UKW-Sendernetze hat auch heute der Mittel- und Langwellenbereich immer noch seine Berechtigung. Entdecken Sie Ihnen bisher unbekannt Sender und neue Programminhalte.

Umfang: 136 Seiten
Best.-Nr.: 413 0055
Preis: 15,00 €



Bernhard Kaschner
**Planung und Selbstbau
von Netzteilen**

Preiswerte Netzteile halten nicht das, was ihre Daten versprechen, und qualitativ hochwertige Geräte haben ihren Preis. Also bauen Sie endlich das eigene Labornetzgerät selbst!

Umfang: 136 Seiten
Best.-Nr. 4110139
Preis: 17,00 €



Jürgen A. Weigl
**Umgebungseinflüsse
auf Antennen**

Hier gibt es statt einer Vielzahl von Mythen, konkrete Informationen. Es ist interessant, dass genau dieser Punkt – die Antennenumgebung – in der Amateurfunkliteratur noch kaum behandelt wurde.

Umfang: 256 Seiten
Best.-Nr.: 411 0140
Preis 20,00 €



Dr. Richard Zierl
**Optimaler Rundfunkempfang
mit dem Computer**

Dieses Buch will helfen, das jeweils Beste aus beiden Welten – dem Internet und dem Radio – zum persönlichen Vorteil und Vergnügen zu nutzen. Alle im Buch vorgestellten Programme sind kostenlos im Internet verfügbar.

Umfang: 120 Seiten
Best.-Nr.: 413 0054
Preis: 14,50 €



**Rainer Pinkau
und Hans Weber**
Soldatensender

Verfolgen Sie die geschichtliche Entwicklung der Soldatensender seit Beginn des Radiozeitalters. Besuchen Sie die Welt der frühen Propagandasender, der berühmten Soldatensender des Zweiten Weltkrieges u.v.m.

Umfang: 112 Seiten
Best.-Nr.: 413 0053
Preis: 13,50 €

Bücher für Funkamateure und Kurzwellenhörer



Dr. Richard Ziel

Transistorradios

Selbstbau, Restaurierung und Geschichte
Die ältere Generation kennt sie noch aus der Jugendzeit: kleine, bunte Transistorradios, die in die Hemdtasche passten und im Schwimmbad nicht nur Sportnachrichten, sondern auch den neuesten Hit der Beatles zu Gehör brachten. Dieses Buch ist dem Selbstbau und dem Thema Runderneuerung und Restaurierung dieser alten Transistorradios gewidmet. Außerdem erfahren Sie auch, wie es zur Erfindung des Transistors kam und wann und wo das erste Transistorradio gebaut wurde.

Umfang: 72 Seiten
Best.-Nr.: 413 0058
Preis 14,50 €



Michael Marten

Seefunk

Den neuen technischen Möglichkeiten ist es zu verdanken, dass in den vergangenen Jahren neue Küstenfunkstellen und Funknetze aufgebaut wurden, die es selbst den Eignern kleiner Segelyachten oder Fischereifahrzeugen ermöglicht, Wetterkarten und Seewarnnachrichten zu empfangen und private Kommunikation zu betreiben. Dieses Buch gibt einen Überblick über die Entwicklung des Seefunks und die heute verwendeten Systeme.

Umfang: 488 Seiten
Best.-Nr.: 413 0059
Preis 23,50 €



Thomas Riegler

Webradio und Web-TV

Empfangspraxis, Geräte, Sender und Programme

Der Zugang zu Radio- und Fernsehstationen aus dem Internet ist einfacher als Sie denken! Bereits ein simpler PC, egal ob Notebook oder Standrechner mit eingebauter Soundkarte und Lautsprecherboxen, sowie ein Internet-Anschluss genügen. Die Alternative dazu ist ein PC-unabhängiges Webradio. Lesen Sie, wie einfach die technischen Voraussetzungen zu erfüllen sind.

Umfang: 128 Seiten
Best.-Nr.: 413 0060
Preis: 14,50 €



Michael Marten

BOS-Funk – Bd. 2

Der hier vorliegende Band 2 beinhaltet den gesamten Tabellenteil. Nur hier finden Sie wirklich aktuelle und detaillierte Frequenz- und Kanallisten sowie Funkrufnamen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben.

Umfang: 408 Seiten
Best.-Nr. 4130017
Preis: 16,90 €



Thomas Riegler

Energiesparen leicht gemacht

Aus dem Inhalt:

Die heimlichen Stromverbraucher im Haushalt • Verbrauch ermitteln und was es bei den Messungen zu beachten gilt • Stromverbrauch unserer Fern-seher • Satelliten-Receiver u.v.m.

Umfang: 120 Seiten
Best.-Nr.: 411 0141
Preis: 17,00 €



Das neue

vth-Verlagsprogramm

Jetzt kostenlos und unverbindlich anfordern.

Best.-Nr.: 610 0000

Bestellen Sie jetzt! Wir liefern sofort.

Verlag für Technik und Handwerk GmbH
Bestellservice - D-76526 Baden-Baden
Tel.: (+49) 0 72 21/50 87-22
Fax: (+49) 0 72 21/50 87-33
E-Mail: service@vth.de, Internet: www.vth.de



Amateurfunktage

ADL 303 - Bezirk Mödling

(29.) u. 30. August 2008

Mostschenke, Altengbach, N.Ö.



**Treffpunkt für Funkbegeisterte
und Newcomer**

Alles rund um den
Sprach- und digitalen
Amateurfunk,
Ausbildung,
Funkgerätetest,
Antennenbau.

Fieldday

für die ganze Familie

Flohmarkt !

Tische frei verfügbar



Geplante

Programmschwerpunkte:

- Kurzwelle, CW, SSB
- VHF/UHF-DX
- Notfunkrelais
- QRP
- APRS
- Fuchsjagd (Sa.)
- Fachfirmen
- Informationsstand

www.amateurfunktage.at

HAM RADIO

Die Nr. 1 in Europa!

33. Internationale Amateurfunk-Ausstellung

27. – 29. 6. 2008

Messe Friedrichshafen

mit 59. Bodenseetreffen des DARC

- Europas Top-Treff des Amateurfunks
- Mit dem Spitzenangebot aus der Funk-, Elektronik- und CB-Technik
- Größter europäischer HAM-Flohmarkt



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Fr. bis Sa. 9 – 18 Uhr, So. 9 – 15 Uhr
www.hamradio-friedrichshafen.de



Track Kollé Kunter Werbeagentur GmbH



1 Seite Point electronics

MOSFET Leistungsverstärker

für das 23 cm Amateurfunkband

Diese Leistungsverstärker, bestückt mit LD-MOSFETs, zeichnen sich durch eine hohe Linearität des Ausgangssignals und durch einen hohen Wirkungsgrad (bis zu 55%) aus. Diese Verstärkermodule sind thermisch sehr stabil und können aufgrund Ihrer hohen Linearität für alle Betriebsarten, insbesondere SSB, D-ATV, DVB-S, DVB-T, eingesetzt werden.

Weitere Infos:
www.DB6NT.de

Typ	MKU PA 1330 A	MKU PA 1350 A	MKU PA 13100 A	MKU PA 13100 B	MKU PA 13200 A	MKU PA 13200 B	MKU PA 13500 A
Frequenzbereich	1240 ... 1300 MHz	1240 ... 1300 MHz	1240 ... 1300 MHz	1240 ... 1300 MHz	1240 ... 1300 MHz	1240 ... 1300 MHz	1240 ... 1300 MHz
Eingangsleistung	1 W	2,5 W	300 mW	5 W	0,5 W	15 W	15 W
Ausgangsleistung	30 W	50 W	100 W	100 W	200 W	200 W	500 W
DC-Spannung	+26 V	+26 V	+26 V	+26 V	+26 V	+26 V	+28 V
Stromaufnahme	3,5 A	5 A	14 A	14 A	26 A	24 A	50 A

KUHNE electronic
MICROWAVE COMPONENTS

Besuchen Sie uns auf der HAM Radio
in Friedrichshafen,
wir freuen uns auf Sie.

Stand A1-310

Kuhne electronic GmbH | Scheibenacker 3 | 95180 Berg | Tel. +49 (0)9293-800 939 | info@kuhne-electronic.de



Amateurfunk- und Seefunkausbildung

Wien – Innsbruck – Graz – Linz – Salzburg



Kids DAY 21. Juni in Ebreichsdorf: OE3KJN is **ON AIR** again 2m/70cm, HF and Echolink
PACTOR Workshop 22. Juni: Praxis mit live Signale, Zeit: 0900-1900LT, max 8 Teilnehmer, Beitrag: € 120,-
CEPT I (für Fahrtensegler): Start 30. Aug. in OE3, Dauer: 3 Wochenenden
 Praxis mit Antennenaufbau, Kurzwelle, UKW, RTTY, PACTOR, Winlink, NAVTEX, FAX, SSTV u. Satellitenfunk

SEEFUNKSCHULE Dipl.-Ing. KOBLMILLER OE3KJN & OE7GAT

<http://www.seefunkschule.at> Tel: 0664-3348968 Fax: 02254-76215

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
 Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
 Eisevogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

OE3IGW – Alois, ☎ 0676/6356288, oe3igw@utanet.at, **VERKAUFT:** CUE-DEE 2 m Yagi 4,3 m lang € 35,-. Antennenmast 4-Kant, stabile Ausführung, ca. 20–25 m hoch, unten ca. 1,5×1,5 m nach oben verjüngt ca. 50×50 cm, längstes Element 8 m, LKW Zufahrt gegeben, für nur € 950,-. KW-TRX, IC-751 ohne Mikrofon, technisch/optisch ok, kann gerne nach Möglichkeit bei mir getestet werden. Preis € 520,-.

Alpe-Adria UHF/SHF Kontest 2008

Datum: 22. Juni 2008 (Sonntag im 3. vollen Wochenende im Juni)

Zeit: 07.00 – 15.00 Uhr UTC (09.00 – 17.00 Uhr MESZ)

Bänder: 70 cm und höher

Sendearten: A1 (CW) und J3E (SSB)

Wertungsklassen: Klasse A: nur 70 cm (432 MHz)
Klasse B: nur 23 cm (1,2 GHz)
Klasse C: 13 cm (2,3 GHz) und 5 cm (5,7 GHz)
Klasse D: 3 cm (10 GHz) und höher

Anmerkung: Keine Trennung in Single-Operator und Multi-Operator, oder in Fix- und Portabel-Stationen. Eine Station kann in mehreren Klassen teilnehmen.

Multiplikatoren: 70 cm ×1 (1 Punkt/km)
23 cm ×1 (1 Punkt/km)
13 cm ×1 (1 Punkt/km)
5 cm ×3 (3 Punkt/km)
3 cm ×1 (1 Punkt/km)
1.5 cm ×3 (3 Punkte/km)
höhere Bänder ×10 (10 Punkte/km)

Einsendungen der Logs:

Einsendeschluss ist 15 Tage nach dem Kontest. Es gilt das Datum des Poststempels.

Logs, die an die UKW-Meisterschaft gehen, werden an den AA-Manager weitergeschickt. Doch unabhängig davon muss nach den internationalen AA-Kontestregeln ein Log auch an den AA-Manager OE8RZS geschickt werden. Ansonsten sind Verzögerungen bei der AA-Auswertung unvermeidbar.

Bitte beachten Sie, dass sich die **Klassen und Multiplikatoren** beim AA-Kontest von denen der UKW-Meisterschaft **unterscheiden!** Deshalb bitten wir um getrennte Einsendungen.

Alle Logs müssen in einem **elektronischen (EDI) Format** geschickt werden.

Einsendungen **per E-mail:** oe8rzs@oevsv.at

Preise:

Die 5 Erstplatzierten in der internationalen Wertung erhalten Plaketten und Diplome, die Plätze 6 bis 10 erhalten Diplome.

Alpe-Adria-Auswertung:

Für 2008 ist geplant, dass jeder Teilnehmer des Bewerbes, der ein Log einsenden möchte, dieses selbst über eine Internetseite hochladen kann. Dadurch ist auch eine exakte Logkontrolle möglich.

Weiter Informationen über die Homepage: www.alpe-adria-contest.net

vy 73 Richard Kritzer, OE8RZS

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000-1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2008, Seite 19)
MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

Auswertung vom 3. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 16.03.2008

Wertung 70 cm – 11 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE3REC/3P	234	11
2	OE1TGW/3	190	10
3	OE3MDB	153	9
4	OE1PAB	135	8
5	OE1WSS	48	7
6	OE1WQW	45	6
7	OE1RVW	40	5
8	OE1YDU	27	4
9	OE1KDA	24	3
10	OE1SMC	15	2
10	OE1XYA	15	2

Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	2	2
1	OE1WSS	2	2

Wertung 23 cm – 7 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE3REC/3P	56	7
2	OE3MDB	30	6
2	OE1TGW/3	30	6
4	OE1RVW	18	4
5	OE1WSS	12	3
5	OE1WQW	12	3
7	OE1YDU	9	1

Wertung 13 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1WSS	2	2
1	OE1RVW	2	2

Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	2	2
1	OE1WSS	2	2

Mikrowellen-Aktivität

Stationen	QRV	AUS		
23 cm	14	OE1/OE3/OK	JN 88/89/99	
13 cm	2	OE1	JN 88	
6 cm	2	OE1	JN 88	
3 cm	2	OE1	JN 88	OE1KTC

- microwave ticker -

erstellt von: **Wolfgang Hoeth, OE3WOG (E-mail: oe3wog@oevsv.at)**

..... die GB3KEU Frequenzbake ist seit April 2008 in Betrieb, Empfangsrapporte bitte an: Peter, G3PHO at: gb3keubeacon@g3pho.org.uk

Frequenz: 5.760,925 MHz Pout: 25 WERP
FSK keying: 400 Hz shift Locator: IO93GH
Antenne: 10 dB slotted waveguide

..... John, G4EAT und Arnold, HB9AMH legen sich auf einen möglichen „duct“ im 24 GHz Band zwischen den UK und der Schweiz auf die Lauer, die Entfernung beträgt 694km, >good luck<

..... 24GHz EME Erstverbindungen von OK1KIR (JO70EB), gearbeitet wurden: DF1IO, DK7LJ, LX1DB, W5LUA, VE4MA

..... Lorenz, DL6NCI berichtet über die temporäre Stilllegung des Bakensystems DB0FGB (JO50WB) am Schneeberg/Fichtelgebirge. Grund dafür sind Wartungsarbeiten und Modifikationen zur Reduzierung der Stromaufnahme. Mit Anfang Mai 2008 soll der Betrieb wieder aufgenommen werden, einige Baken haben dann bereits GPS Synchronisation.

..... „beacon spotting“ ist auf der webpage <http://www.beaconspot.eu/> möglich, die Datenbank umfasst derzeit ca. 270 Baken von 23cm bis 47GHz.

..... Im kürzlich erschienenen Jahresreports der „French National Society“ REF, wurde vage angedeutet dass im 3,4GHz Band eine Nutzung für den Amateurfunk möglich wäre. Wir drücken die Daumen!

..... die NASA hat ein 4D ionosphere tool veröffentlicht das auch für Radioamateure durchaus nützlich ist.

Downloads unter: http://www.nasa.gov/topics/solarsystem/features/4dions_feature.html und die Einführung unter: <http://svs.gsfc.nasa.gov/vis/a010000/a010200/a010208/>

Quellen: scatterpoint, G4EAT, KA3HDO

Modifikation des OCXO von DF9LN

Von Wolfgang Hoeth, OE3WOG (E-mail: wolfgang.hoeth@oevsv.at)

Für die 24 GHz Frequenzbake OE1XGA am Standort ORS Kahlenberg wurde ein OCXO vom Typ DF9LN eingesetzt. Während der Abgleicharbeiten wurden unter anderem die Rauschseitenbänder des HF-Ausgangssignals überprüft und Maßnahmen zur Verringerung der Rauschseitenbänder ergriffen. Das Dokument beschreibt die Modifikationen und die damit erzielten Ergebnisse.

Der von DF9LN vor mehr als 10 Jahren entwickelte OCXO ist in vielen Mikrowellenstationen in Verwendung. Die damit erreichbare Frequenzwiederkehrgenauigkeit und Kurzzeitstabilität ist bis in den 10 GHz Bereich ausreichend, ab und über 24 GHz machen sich typische Schwächen dieses Designs bemerkbar. Der OCXO wurde vielfach nachgebaut und wird von noch immer von Eisch Electronic als Bausatz angeboten.

Der OCXO (oven controlled xtal oscillator) ist mit einer Heizung ausgestattet die den Schwingquarz und die gesamte HF Schaltung auf eine konstante Temperatur von ca. +60°C hält und kann für den Frequenzbereich von 90 bis 140 MHz eingesetzt werden. Die Quarze werden in Serienresonanz entweder auf dem 3ten oder über 100 MHz auf dem 5ten Oberton betrieben. Der erreichbare HF Ausgangspegel liegt zwischen 0 bis +3dbm.

Die Schaltung des OCXO ist auf zwei „boards“ untergebracht. Eine Platine beinhaltet die Regelschaltung für die Heizung, die zweite Platine beinhaltet die gesamte HF Schaltung. Beide „boards“ sind auf einer Platte aus Kupfer oder Messing aufgeklebt die mit einem Leistungstransistor geheizt wird. Die gesamte Schaltung ist in einem mit Isolierstoff ausgepolsterten Aluminium oder Weißblechgehäuse untergebracht. Je hochwertiger die Isolierung des OCXO ausgeführt wird, umso geringer die not-

wendige Heizleistung, umso schneller die Nachregelung und umso geringer der Einfluss durch die Außentemperatur. Über einen Wärmefühler wird ständig nachgeregelt. Auf der HF-Platine befindet sich der Schwingquarz (+60°C), der Butler Oszillator, der 5V Regler und ein Trennverstärker (MMIC). Siehe Originalschaltung, gezeichnet ohne Heizungsregelung.

Jeder Frequenzoszillator erzeugt neben dem Nutzsignal auch Rauschseitenbänder. Ein möglichst hoher Abstand zwischen dem Ausgangspegel des Nutzsignals und dem Rauschpegel der Seitenbänder (in verschiedenen Abständen zur Trägerfrequenz gemessen) ist anzustreben. Durch die für Mikrowelle notwendige LO Frequenzaufbereitung durch Vervielfachung verschlechtert sich der Abstand zwischen Nutzsignal und dem Pegel der Rauschseitenbänder. Im schlimmsten Fall ist das Nutzsignal so stark verrauscht dass kein reiner CW Ton hörbar ist. Für die LO Aufbereitung für den Betrieb auf 122,250 GHz benötigt man einen Vervielfachungsfaktor von 864, wobei der OCXO bereits auf ca. 141 MHz am 5ten Oberton laufen muss. Für den Sendebetrieb bedeutet dies dass ein Sendesignal einer Mikrowellenstation „breitbandig“ wird was man sehr gut bei Regensscatterbedingungen feststellen kann. Umgekehrt wiederum hat man auf der Empfangsseite mit Nebenempfangsstellen zu rechnen.

Bild 1 zeigt das Ausgangssignal des OCXO nach Vervielfachung (192) auf 24 GHz. Bemerkenswert der Rauschsockel, Horizontal 20 MHz/cm. Bild 2 zeigt das Resultat der Modifikation bei gleicher Messgeräte Einstellung, die Rauschseitenbänder sind zwar weiterhin vorhanden, jedoch mit weitaus moderaten Pegel.

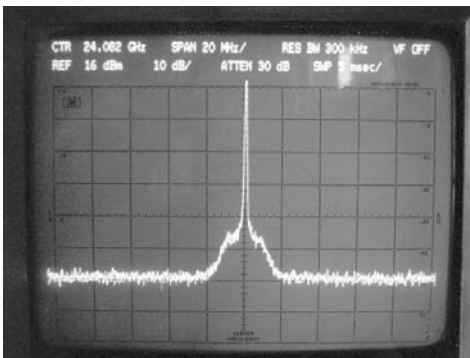


Bild 1

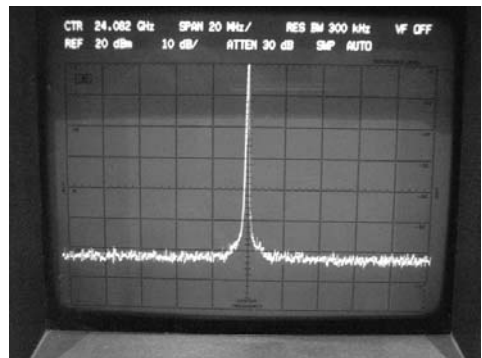
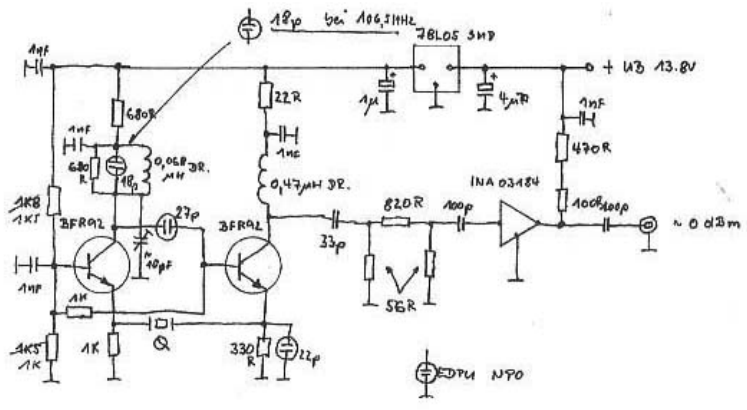


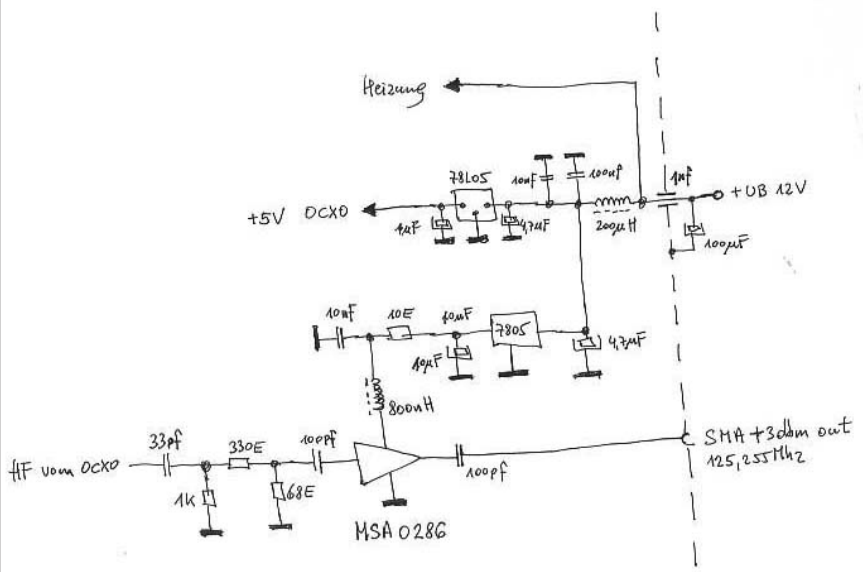
Bild 2

Als wesentliche Ursache für die Erzeugung der Rauschseitenbänder im OCXO von DF9LN hat sich die Dimensionierung der Trennstufe herausgestellt. In der Originalschaltung findet man nach dem Butler Oszillator ein 30 dB Dämpfungsglied gefolgt von einem MMIC (Monolithic Microwave Integrated Circuit) der eine Verstärkung von 25 dB aufweist. Der MMIC wird direkt aus den „unsauberen“ 12 V versorgt. Dies führt dazu, dass Rauschen und Störimpulse (verursacht durch andere Verbraucher) auf der 12 V Versorgung durch den MMIC auf das HF Signal aufmoduliert werden. Speziell bei portablem Betrieb treten relativ hohe Störpegel (Rauschen) auf der 12 V Versorgung auf, da die Batterie durch die laufende Entladung einen höheren Innenwiderstand annimmt. Siehe Originalschaltung DF9LN



Original

OCXO DF9LW-1
 OSCILLATOR
 5/94



Modifiziert

Modifikation am DF9LW-1 OCXO
 05/2008 OESWOG

Der ursprünglich verwendete INA 03184 wurde gegen einen MSA 0286 (beide HP) MMIC ausgetauscht. Dieser MMIC hat eine Verstärkung von 12 dB, um den Ausgangspegel von +3 dBm wieder zu erreichen muss der Wert des Dämpfungsgliedes adaptiert werden. Mit dieser Maßnahme verbessert sich bereits das Nutz/Störsignalverhältnis.

Als weitere Maßnahme wurde ein 78L05 Regler (3pin) für die Versorgung des MMIC vorgesehen, der innen im OCXO noch Platz findet. Damit erreicht man eine einwandfreie Entkopplung von der 12 V Versorgungsspannung und die notwendige Pegelstabilität bei Mobilbetrieb, wenn die Batterie-Versorgungsspannung während des Betriebes von 13,8 V auf 10,8 V absinkt. Der Ausgangspegel beträgt wieder +3 dBm und reicht zur sauberen Ansteuerung eines DB6NT Vervielfachers völlig aus. Wichtig ist, dass der MMIC Strom zieht, der spezifizierte Betriebsstrom muss erreicht werden. MMIC's mögen es niederohmig. Siehe Schaltung Modifikation. Der Ein/Ausgang des 78L05 ist mit entsprechenden Kondensatoren zu entkoppeln, die Kondensatoren müssen möglichst nahe am 7805 angebracht werden.

Bild 3 zeigt das Oberwellenspektrum des OCXO von DF9LN. Der Pegel der ersten Harmonischen liegt nur knapp 20 dB unter dem Nutzsignal (125,225 MHz), auf der HF Platine im OCXO ist kein Oberwellenfilter vorgesehen. Bei Bedarf muss ein externes Tiefpassfilter installiert werden. Durch die Änderungen an der Trennstufe reagiert der OCXO empfindlicher auf eventuelle Laständerung. Für direkte Frequenzmessungen am OCXO Ausgang empfiehlt sich die Installation einer entkoppelten Trennstufe oder die Messung einer Oberwelle im Vervielfacher.

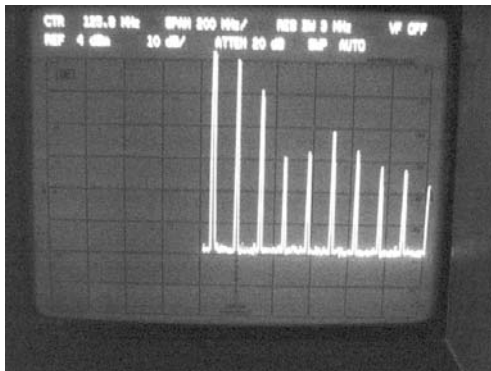


Bild 3

ATV-News

Bearbeiter:
Ing. Max Meisriemler, OE5MLL, Tel. 0664/1849324, E-mail atv@oevsv.at

Kameras, Videos und Gadgets... für ATV

Von Heinz Meschnark – OE8MEQ

Der Mensch lebt nicht nur von Brot allein. Dies gilt auch für den Amateurfunk.

Der Amateurfunk selbst bietet ein breites Spektrum an Möglichkeiten und Anwendungen.

Nach dem praktischen Einsatz von Fonie, APRS und Packet Radio, Satelliten Funk-PacSat (Pionier OE6THH), SSTV und ATV, war der Hunger nicht gestillt und die Lust für weitere Experimente geweckt. Sohin wurde der Computer bemüht und die Weiten und Tiefen des großen Bruders des Amateurfunks, das Internet, nach technisch erleb- und vor allem machbaren abgesucht.

Aus der Perspektive des ATV-Freaks fokussierte sich die Recherche vorzugsweise auf Kameras, Videos und Gadgets.

Auch wertvolle Hinweise erhielt ich von AATIS.

Nachstehend die Erfahrungsberichte über folgende Produkte:

1. Sonnenbrille mit Kamera

Diese Sonnenbrille im James-Bond-Feeling ist der neueste Clou (*siehe Foto*).

In einer Newsgroup wurde am 18.03.2008 über dieses Gerät berichtet. Am nächsten Tag wurde dieses Gerät in den USA geordert (schließlich will man ja den günstigen Wechselkurs ausnützen) und am 25.03. 2008 war die Sache gebongt, der Postmann klingelte 2-mal.

Hurtig ausgepackt, danach wurde die Sonnenbrille ausführlich einem Augenschein unterzogen und getestet.

- Zuerst die Feststellung, ich sehe keine Kamera.
- Diese befindet sich unauffällig an der linken Vorderfront des Glases.
- Im Bügel integriert sitzt ein 1 Gbyte Flash-Speicher, MP3 Player und eine 1,3 Megapixel Kamera.
- Die kleine Linse kann mit einer Funkfernbedienung aktiviert werden.
- Die Kommunikation mit dem PC erfolgt mittels USB.
- Die Qualität der Bilder ist erstaunlich gut.



Sonnenbrille mit Kamera und Zubehör.

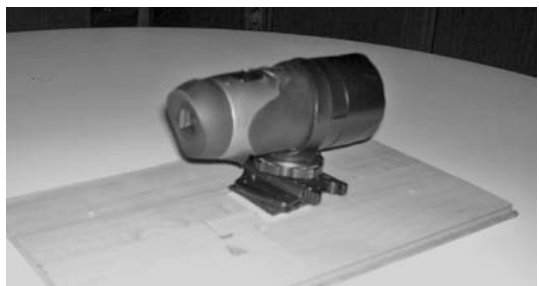
Der Anfertigung von Schnapshotschüssen steht nichts im Wege. Die Motive können auch in Videoclips Verwendung finden, die via ATV ausgestrahlt werden können.

2. ATC 2k Kamera

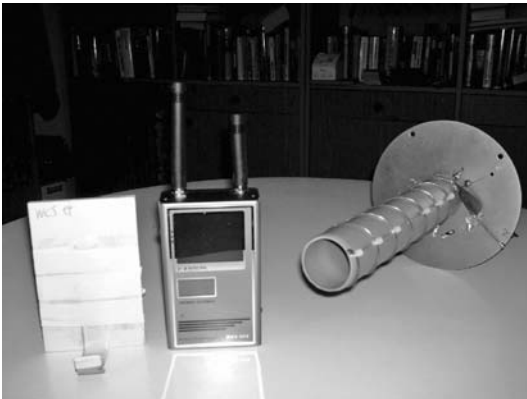
Ein weiterer Hit ist die ATC 2k Kamera, die an der Consumer Electronics Show 2008 mit einem Preis bedacht wurde.

Die Kamera, im Outdoor-Bereich angelegt und für verschiedene Einsätze gedacht, für Situationen, in denen man eine kleinere, handliche Kamera braucht.

- Speicher: mit SD-Karte bis zu 2 GB (für ca. 2h Aufnahmedauer)
- Die Kommunikation erfolgt zum PC via USB oder zum TV(PAL) mit AV-Kabel.
- Maximale Videoauflösungen: 640 × 480 Pixel bei 30 Bildern/sec.



ATC 2k im Einsatz.



Gerät im Einsatz – mit Antenne.

Für den reibungslosen Umsetzerbetrieb – auch UKW – sorgt OE8HIK Heinz als Umsetzer-Betreuer und Verantwortlicher.

Da der Verfasser selbst aktiv sendet, wurde ein Video-Monitor als Kontrollempfänger zum Überprüfen der eigenen Aussendungen angeschafft. Über 1285 MHz und 2440 MHz wird gesendet.

Ein Gerät, mit mehreren Anwendungsmöglichkeiten, welches seinen zugeordneten Zweck sehr gut erfüllt!

4. (Bilder)Rätsel

Zum Abschluss im 2 D (QR) Code-auflösbar mit Qick Mark (*Bild rechts*) ...

Für das Herstellen von Filmsequenzen, die dann in einem Videoclip (Bildbearbeitungsprogramm Magix Video de luxe) bearbeitet werden, leistet dieses Gerät gute Dienste.

3. Videoempfänger

In unserem Bundesland sind wir in der glücklichen Lage, einen seit Jahren gut funktionierenden ATV-Umsetzer zu haben, und zwar OE8XTQ Koralpe, JN76LT, 2070 m NN, also eine markante Erhebung, mit einem sehr guten Ausstrahlungsbereich.



Vy 55 73!

Buchbesprechung

ABC der Schwingkreis-Praxis

VTH-Verlag; Frank SICHLA; 128 Seiten; Bestell-Nr. 411 0145; (in DL € 15,-)

Mit dem Büchlein hat Frank Sichla in bewährter Form für den Praktiker alles Wissenswerte über den Schwingkreis zusammengestellt, ohne den interessierten Leser mit der doch umfangreichen Theorie zu belasten. Ergänzt wird diese Zusammenstellung durch 75 praxisgerechte Aufgaben bzw. Beispiele, damit auch der weniger mit dem Rechnen Vertraute die Scheu davor verliert, selbst etwas zu entwickeln – noch wird ja da und dort gebaut und wer es gerne einmal probieren möchte, hier sind die Grundlagen dafür!

(OE3REB)

Beiträge und Informationen bitte an meine Privatadresse bzw. bevorzugt via Mail an oe6cld@oevsv.at schicken.

Antarktis:

Felix DL5XL ist unter dem Rufzeichen DP0GVN von der deutschen Antarktis-Station Neumayer II aktiv. Felix bevorzugt CW, während Mirko (DG9BHQ) hauptsächlich in SSB und PSK31 aktiv ist. QSL via DL5EBE.

George ist ein neuer Operator an der Clubstation LU2ZD auf der Ejercito Primavera Basis in der Antarktis. Die Clubstation ist mit einer Rhombic-Antenne sowie einer Endstufe ausgerüstet. George ist oft zwischen 22–23z um 14315 kHz sowie eventuell auch auf 40 m zu finden. QSL via LU4DXU.

Marek SP3GGVX ist seit November 2007 wieder auf der polnischen Station „Henryk Arctowski“ auf King George Island in den South Shetland Inseln (AN-010) und wird bis Ende 2008 unter dem Rufzeichen HF0POL aktiv sein. QSL via SP3WVL. Das Log wird auch in das LoTW eingespielt.



4W – Timor Leste: Die Mitglieder des spanischen Projektes „Radio Solidaridad“ haben das Rufzeichen 4W6R zugewiesen bekommen. Es ist geplant, im Juni für zwei Wochen aus Dili aktiv zu sein. Weitere aktuelle Informationen gibt es im Internet unter <http://www.ure.es/hf/eadx/expediciones/4w2008/>. QSL via EA4URE.

5X – Uganda: Nick G3RWF ist vom 25. Juni bis 15. August wieder in Fort Portal in Westuganda und unter dem Rufzeichen 5X1NH aktiv. QSL via G3RWF.

5Z – Kenya: 5Z4DX ist bis zum 11. Juni aus Kenya aktiv. QSL nur direkt (siehe auch QSL-Info).

8P – Barbados: Darren G0TSM ist vom 21. Mai bis 1. Juni im Urlaub auf Barbados, wo er unter dem Rufzeichen 8P9TS aktiv sein möchte. Da seine aktive Zeit beschränkt ist, möchte er sich auf 6 m in CW konzentrieren, wo er mit 100 W und einer 5el-Yagi arbeitet. Für die HF-Bänder sind Drahtantennen geplant. IM CQWW WPX CW Contest möchte er unter dem Rufzeichen 8P2T arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen.

9A – Kroatien: Gianfranco I6GFX ist vom 21.–27. Juni unter dem Rufzeichen 9A/I6GFX von der kroatischen IOTA-Gruppe EU-170 aktiv. Der Hauptstandort wird Verunic auf Dugi Otok (IOCA CI-018) sein, er möchte jedoch auch von den benachbarten Inseln Baricevac (CI-659, NEU), Brsac (CI-299), Lagnici (CI-419), Luski (CI-304), Magarcic (CI-305), Mezanj (CI-307), Planatak Veli (CI-308), Rava (CI-099), Silo (CI-406), Utra (CI-298) und Zverinac (CI-150) arbeiten. Logs sind im Internet un-

ter www.gianfrancogervasi.it/search.html verfügbar. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

9X – Rwanda: Rich WA3FPK ist ab 15. Mai für 3 Wochen in Rwanda und hat das Rufzeichen 9X0A zugewiesen bekommen. Rich plant, in seiner Freizeit hauptsächlich auf 20 m in SSB aktiv zu sein, vorzugsweise in der ersten Juni-Woche. QSL via KA1CRP.

BY – China: Anlässlich der olympischen Sommerspiele in Beijing 2008 beginnen mit 18. Mai die Aktivitäten der 5 Sonderstationen (entsprechend den 5 Ringen der olympischen Fahne) BT1OB, BT1OJ, BT1OH, BT1OY und BT1ON. Der letzte Buchstabe im Rufzeichen korrespondiert mit der Farbe eines Ringes in der olympischen Flagge – Beibei (grün), Jingjing (schwarz), Huanhuan (rot), Yingying (gelb) und Nini (grün). Der QSL-Manager für alle 5 Stationen ist BA4EG. QSL-Karten können wahlweise direkt oder über das Büro verschickt werden, mit dem beantwortet wird im Oktober begonnen. Unter www.bj2008ses.com.cn sollte es demnächst ein Online-Log und weitere Informationen geben. Auch die Details zu einem geplanten Diplom werden dort veröffentlicht. Alle fünf Sonderstationen sind bis zum 17. September aktiv.

CT – Portugal: Marq CT1BWW wird anlässlich des 4. Internationalen Polarjahres vom 10.–16. Juni, vom 1.–7. September und vom 1.–7. November unter dem Sonderrufzeichen CQ4IPY auf allen Bändern von 80–10 m in CW, SSB, PSK31, RTTY und SSTV aktiv sein. Weitere Informationen über diese Aktivität sowie das Diplom gibt es im Internet unter <http://cq4ipy.bravehost.com/>. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.



CY0 – Sable Island: Ein groß angelegte Aktivität, hauptsächlich auf 6 m, findet vom 25. Juni bis 7. Juli unter dem Rufzeichen CY0X statt. Mit einer 8el-Yagi sowie 800 W möchte man rund um die Uhr auf 50.117 MHz (\pm QRM) aktiv sein. Das Team besteht aus Dick K5AND, Pete VE3IKV und Chris W3CMP. Um die Abwicklung bei einer Öffnung auf dem ‚magischen Band‘ zu beschleunigen, ist der Austausch des Locators nicht erwünscht. Bei wirklich guten Bedingungen möchte man mit einer zweiten Station vom Grid GN03 mit dem Rufzeichen CY0RA, ausgerüstet mit einer 5el-Yagi, zusätzlich aktiv sein. Sollte 6 m nicht offen sein besteht die Möglichkeit, eingeschränkt auch auf den HF-Bändern aktiv zu sein, wobei hauptsächlich 40 und 20-m-Betrieb in CW und SSB vorgesehen ist. QSL via VE3IKV (nur direkt mit 2 US\$).

EY – Tajikistan: Jean-Bernard F4EOH ist bis Ende August unter dem Rufzeichen EY8/F4EOH von Dushanbe, der Hauptstadt Tajikistans, aktiv, wobei er hauptsächlich auf 20 m in SSB arbeitet. Die QSL-Information wird von ihm am Band durchgegeben.

FR/G – Glorioso: Didier F5OGL hat bekannt gegeben, dass die DX-Pedition nach Glorioso auf Ende September oder Anfang Oktober verschoben werden musste, da

zuerst ‚wichtige infrastrukturelle Arbeiten‘ auf der Insel abgeschlossen sein müssen. Eine entsprechende Pressemitteilung ist zu finden unter <http://glorieuses2008.free.fr/index-e.htm>.

GM – Schottland: Mitglieder des Grantham ARC (<http://www.qarc.org.uk>) sind vom 12.–17. Juni unter dem Rufzeichen GB0TI von Lunga Island in der Treshnish-Gruppe (IOTA EU-108) aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt (eine eigene QSL-Karte wird nicht benötigt). Falls eine Direktkarte benötigt wird, kann diese an den QSL-Manager G0RCI geschickt werden.



HK0 – San Andres Island: Dennis K7BV ist vom 28. Juni bis 6. Juli NUR auf 6 m unter dem Rufzeichen 5J0M von San Andres Island aktiv. Er arbeitet mit einem FT-450, einer ACOM-1000 Endstufe sowie einem 7el-Beam und einem 3el-Beam um 50.106,2 kHz USB. Auf dieser Frequenz soll auch eine Bake unter 5J0M/B errichtet werden. Weitere Informationen sind unter <http://www.qth.com/k7bv/caribe2008> zu finden. QSL via W1J, nur direkt.

I – Italien: Anlässlich der Wildwater World Championship, die vom 3.–8. Juni in Ivrea abgehalten wird (<http://www.ivrea2008.it>) ist der ARI Ivrea bis zum 8. Juni unter dem Sonderrufzeichen IO1WWC aktiv. QSL via IQ1IV, wahlweise direkt oder über das Büro.

JD1/O – Ogasawara: Toru JI5USJ und Makoto JI5RPT sind vom 10.–16. August unter den Rufzeichen JD1BLX und JD1BLY von Chichijima (IOTA AS-031) aktiv, wobei Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB, digitalen Betriebsarten und über Satelliten geplant sind. QSL via Heimatrufzeichen.

JX – Jan Mayen: Svein LA9JKA ist ab sofort bis Anfang Oktober 2008 sehr unter dem Rufzeichen JX9JKA aktiv. Geplant ist, auf allen Bändern von 160–6 m in SSB und den digitalen Betriebsarten zu arbeiten. QSL via LA9JKA, nur direkt (siehe auch QSL-Info).

KH9 – Wake: Colin WA2YUN/KH9 wird sich voraussichtlich noch bis Ende 2009 auf Wake aufhalten. In den nächsten Wochen sollte ein 3el-3-Band-Beam errichtet werden, in ca. 2 Monaten wird auch eine Endstufe zur Verfügung stehen. QSL via K2PF.

OJ – Market Reef: SM0CKV, OH1VR, OH3RM, W6RGG, AE9YL und K9LA sind im Rahmen der IARU HF World Championship vom 12.–13. Juli mit drei Stationen auf allen Bändern von 160–6 m von Market Reef aktiv. Vor und nach dem Contest sind die Teilnehmer unter OJ0/Heimatrufzeichen aktiv – ausgenommen ist OH1VR, der ein eigenes OJ0-Rufzeichen, OJ0VR, besitzt. Das Contestrufzeichen für die MS-Aktivität ist noch nicht bekannt.

SV5 – Kreta: Ben OZ6B ist vom 31. Mai bis 7. Juni unter dem Rufzeichen SV5/OZ6B von lalyssos (IOTA EU-001) hauptsächlich auf 20 m in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

T32 – Ost-Kiribati: Haru JA1XGI ist vom 27. Mai bis 3. Juni unter dem Rufzeichen T32XG von Ost-Kiribati aktiv, wobei er auf den Bändern 40, 30, 20, 17 und 15 m in CW und SSB arbeiten möchte. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

V4 – St. Kitts & Nevis: Reiner DL2AAZ ist vom 25. Mai bis 15. Juni von Nevis (IOTA NA-104) unter dem Rufzeichen V4/9H3TI auf allen Bändern von 80–10 m in CW und SSB mit 100 W aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

VK9X – Christmas Island: Marq CT1BWW (VK9XWW), John EA3GHZ (VK9XHZ), Henry EA5EOR (VK9XOR) und Dina EC5BME (VK9XME) sind vom 8.–20. Juli von Christmas Island (IOTA OC-002) aktiv, wobei Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB, RTTY, PSK31 und SSTV mit insgesamt drei Stationen geplant sind. Weitere Details können im Internet gefunden werden unter <http://www.dxciting.com/vk9x/>. QSL via EA4URE, wahlweise direkt oder über das Büro.



VP2M – Montserrat: Graham M0AEP ist vom 6.–19. Juni unter dem Rufzeichen VP2MDD hauptsächlich auf 6 m aktiv, bei jedoch auf allen Bändern von 80–10 m gearbeitet werden kann. QSL via Heimatrufzeichen.

VR2 – Hong Kong: Nach seiner Aktivität aus Macao (siehe XX9) ist Thomas vom 19.–21. Juni unter dem Rufzeichen VR2/VK2CCC aus Hongkong aktiv. Geplant sind vor allem Aktivitäten auf den höheren Bändern in CW.

Anlässlich der Hong Kong Island Scout Olympic ist die Sonderstation VR2S vom 15. Mai bis 15. August auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. QSL via VR2HKS.

Anlässlich der olympischen Spiele 2008 in Beijing ist die Sonderstation VR2008O vom 15. Juli bis 31. August auf allen Bändern von 40–6 m hauptsächlich in SSB, RTTY und PSK31 aktiv. QSL nur direkt via VR2XMT.

VU4/VU7 – Andamanen/Lakshadweep: Auf der Webseite der NIAR (India's National Institute of Amateur Radio) gibt es weitere Informationen über die geplanten VU4/VU7-Aktivitäten vom 24. Oktober bis 3. November. Um sich dafür zu registrieren, muss man auf die Seite www.niar.org/sj/form.html gehen. So wie es aussieht, ist der vorherige Besuch der Jubiläumsfeiern, die vom 18.–20. Oktober in Hyderabad stattfinden, Voraussetzung für die weiteren Aktivitäten. 2007 wurden im Rahmen der ‚Hamfest 2007‘ und der VU7RG/VU7MY-Aktivitäten ca. 119.000 QSOs durchgeführt.

ZD9 – Tristan da Cunha: Tom KC0W (ZD7X) berichtet, dass er Ende Juni St. Helena verlassen wird. Sein nächstes Ziel ist Tristan da Cunha (IOTA AF-029), wo er unter dem Rufzeichen ZD9X für 4–6 Monate – eventuell auch länger – sehr aktiv sein möchte.

Fortsetzung nächste Seite 

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder e-mail: qsp@oevsv.at

OE1FWB – Franz Wieronski, 1160 Wien, Friedmanngasse 35/4, ☎ 01/4023048, **VERKAUFT:** 2 Stk. A-148-3S/2m Yagi-Antennen, 7,8 dBd, pro Stk. € 30,-. THETA 350 Funknachrichten Comp. F.d. Empfang v. Funkfern schreiben, Morsezeichen und ASCII-Signalen, € 100,-. Wavecom Fernschreib-Superdecoder m. Manual, voll bestückt A, B, C, D, Eproms, € 250,-. YAESU KW-Transceiver FT-1000 MP, 100 W, € 2.100,- (nur Selbstabholer). YUPITERU Multi-Band Handscanner MVT-9000/100 kHz – 2,039 GHz, € 200,-.



I O T A

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:
DK1RV, Hans-Georg Göbel,
Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Das neue IOTA Online-Antrags-System

Das neue Online-System ging nach einer ausgiebigen Testphase im September 2007 live. Mittlerweile ist es bereits sehr populär, mehr als 250 Anträge sowie 17500 QSL-Karten wurden bis jetzt verarbeitet. Das Software-Team arbeitet weiterhin an Verbesserungen, die in den kommenden Monaten verfügbar sein werden. Diese Dynamik mit den Arbeiten am neuen System wird auch zu einigen kleinen Änderungen im IOTA-Regelwerk führen. Diese werden auf der RSGB IOTA Webseite veröffentlicht.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (April 2008):

AS-185P XV Gulf of Tongking South group (Vietnam)

Provisorische IOTA-Referenznummern (April 2008)

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig (Stand 20. April 2008):

AS-128	XV3M	Phu Quoc Island (März 2008)
AS-130	XV3M	Con Son Island (März/April 2008)
AS-185	XV3M	Con Co Island (März 2008)
OC-178	H40MY	Tikopia Island, Temotu Islands (Oktober 2007)
SA-043	XR7A	Ascension Island (Januar/Februar 2008)
SA-053	XR7W	Wager Island (Februar 2008)
SA-071	PW2M	Moela Island (Februar 2008)
SA-076	OC1I	Lobos de Afuera Islands (Januar 2008)
SA-080	PY6KW/p	Boipeba Island (März 2008)
SA-098	OC6I	Blanca Island (Dezember 2007)

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

OC-223 VK1AA/2 Montague Island (April 2008)

Aktivitäten:

AF-018 Alex IK8YFU und Giovanna IZ8FEV sind vom 27. Juli bis 2. August unter IG9/Heimatrufzeichen sowie IG9/IQ8PP von Lampedusa Island (IIA AG-001) aktiv. QSL via IK8YFU.

EU-001 Cliff SV1JG, Spiros SV1RC, George SV1RP, Nikiforos SV1EEX, Theodoros SV1GRM, Sotirios SV1HER und Daniel SV1JCZ sind vom 25. Juli bis 4. August unter dem Rufzeichen SX5C von der steinigen Insel Strogili (GIOTA: DKS 001) aktiv. Diese Aktivität zählt auch für den Leuchtturm Ipsili (WLOTA: L-0237, ARLHS: GRE-053). Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern und Betriebsarten, eventuell auch 2 m EME.

EU-008 GM0ELP ist im RSGB IOTA Contest unter dem Rufzeichen MM3T von Islay in der Kategorie Single-Op, all bands, low power, CW, aktiv. Weitere

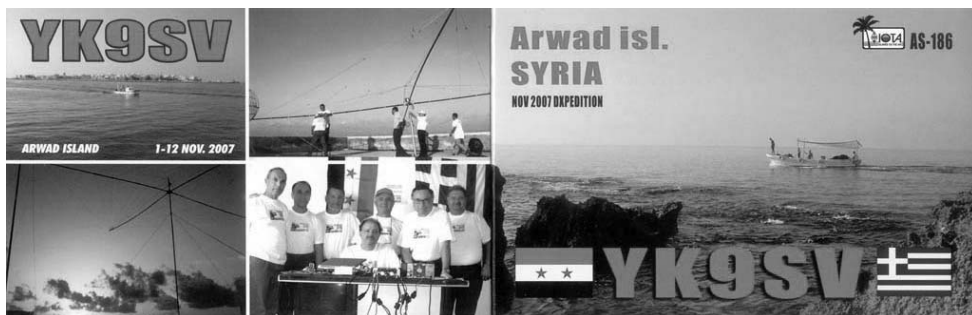
Informationen sind unter <http://tinyurl.com/5pbyeg> zu finden. QSL via Heimatrufzeichen.

- EU-028 ON7ARQ ist vom 6.–16. Juni von Elba unter dem Rufzeichen IA5/ON7ARQ aktiv, wobei Aktivitäten auf 20, 6 und 2 m sowie 23 cm geplant sind. QSL via Heimatrufzeichen.
- EU-030 Heinz DL4AO ist vom 10.–26. Juni unter dem Rufzeichen DL4AO/p von Rügen (IOTA EU-057) bzw. unter dem Rufzeichen OZ/DL4AO von der Insel Bornholm aktiv. Er arbeitet hauptsächlich am Abend und in der Früh auf 20 m. Auf Bornholm sind auch Aktivitäten auf 6 m in CW und SSB geplant. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt.
- EU-043 Bernd DL8AAV ist vom 15.–28. Juni unter dem Rufzeichen SD1B/6 von Tjorn aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.
- EU-048 Didier F4ELJ ist vom 19.–26. Juli unter dem Rufzeichen F4ELJ/p von Groix Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.
- EU-099 M0OXO und M0NJW sind vom 23.–29. Juli unter dem Rufzeichen GB8LMI von Maïtrese Island (Les Minquiers Islands) aktiv wobei eine Teilnahme im IOTA-Contest am 26. und 27. Juli unter dem Rufzeichen MJ0X ebenfalls geplant ist. QSL via M3ZYZ bzw. 100% über das Büro.
- EU-108 G0RCI, M0USY, G7DEH, G3ZPU, G6SSN, G3USR und andere Mitglieder des Grantham ARC (<http://www.garc.org.uk>) sind vom 12.–17. Juni unter dem Rufzeichen GB0TI von Lunga Island in der Treshnish Gruppe aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, QSL-Karte muss selbst keine übermittelt werden. Falls jemand eine Direktkarte benötigt, so kann diese an G0RCI geschickt werden.
- EU-127 DO3HJW, DD8ZJ, DG5LAC, DB1LPS, DK7LX und DL4HG sind vom 25.–27. Juli mit 100 W unter dem Rufzeichen DA0T/p von Neuwerk aus auf allen Bändern von 80–10 m in CW und SSB aktiv. QSL via Büro.
- EU-164 IK2UWA ist vom 31. Mai bis 8. Juni unter dem Rufzeichen TK/IK2UWA auf Cavallo Island und auf allen Bändern von 40–10 m in CW und SSB mit 100 W und einer Vertikalantenne aktiv. QSL via IK2UWA; wahlweise direkt oder über das Büro.
- NA-044 Jürgen DL7RV ist vom 25.–30. Juni unter dem Rufzeichen VO2/NF6J von Battle Island aktiv. QSL via DL7RV.
- NA-057 Ray WQ7R ist ihm Rahmen des RSGB IOTA-Contests (26./27. Juli) unter dem Rufzeichen HQ9R von Roatan Island aktiv. QSL via K5WW.
- NA-128 Francois VA2RC, Guy VE2QRZ, Steve VE2TKH und Dany VE2EBK sind vom 25.–27. Juli unter dem Rufzeichen CG2I von Grosse-Ile mit zwei Stationen aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 80–6 m in CW, SSB, RTTY und PSK31. Eine Teilnahme im IOTA-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via VE2CQ.
- OC-041 Vier Amateure, G3KHZ, G4EDG, CT1AGF und W5GAI, sind vom 18. Oktober bis 4. November von der Ninigo Gruppe, die zu Papua-Neu-Guinea P2 gehört, aktiv. Siehe auch OC-181.
- OC-181 Vier Amateure, G3KHZ, G4EDG, CT1AGF und W5GAI, sind vom 18. Oktober bis 4. November von der Witi Islands Group, die zu Papua-Neu-Guinea P2 gehört, aktiv. Siehe auch OC-041.

IOTA - HONOR - Roll 2008

Platz 1:	I2YDX	1071	Platz 618:	OE3KTA	539
Platz 2:	F9RM	1070			
Platz 3:	9A2AA	1069	Platz 679:	OE2LCM	499
Platz 29:	OE3WWB	1041	Platz 935:	OE3RGB	314
Platz 80:	OE3SGA	996	Platz 996:	OE1JIS	280
Platz 270:	OE6DK	807	Platz 1060:	OE1PMU	232
Platz 319:	OE6GRG	776	Platz 1063:	OE3RPB	231
Platz 336:	OE3JHC	764	Platz 1245:	OE2WUM	140
Platz 342:	OE1MEW	761	Platz 1358:	OE1TKW	113
Platz 602:	OE2KGM	550	Platz 1406:	OE1WWL	104

Die Honor Roll geht bis zum Platz 618 (inklusive), alle Plätze danach sind der Jahresübersicht entnommen und hier in kursiv dargestellt.



QSL - I n f o

3B6FQ	K5XK, Ronald L Evans, 1913 Pearl Dr, Jonesboro, AR 72401-8860, USA
3B8GT	Alexey Averkin, P.O. Box 10, Queen Mary Avenue, Floreal, Mauritius
3C7Y	EA5BYP, Elmo Bernabe Coll, P.O.Box 3097, 03080 Alicante, Spain
3DA0TM	Andy Cory, P.O. Box 1033, Mbabane, Swaziland
3W3M	F6BUM, Jack Mainguy, Brouquet, F-47160 Buzet/Baise, France
5L2MS	PA3AWW, Henk van Oosterhout, Meelbeshof 8, 3355 BD Papendrecht, The Netherlands
5R8HT	F4DBJ, Pontabry Franck, 6 Quartier des Ferrigoullieres, F-30700 St. Maximin, France
5T5DC	DH7WW, Ulrich Möckel, Muldenstraße 1, D-08304 Schönheide, Deutschland
5X1NH	G3RWF, Nick Henwood, Conifers House, Church Road, Littlebourne, Canterbury CT3 1UA, UK
5Z4DX	Frank Steffen Gast, Eskifirdi, 735 Eskifjoedur, Iceland
6C60A	N5FF, Saad Mahaini, 428 Brook Glen Dr., Richardson, TX 75080, USA
6V7I	SM7DXQ, Mats Freden, Klagerupsv. 258, S-212 32 Malmo, Sweden

6V7K SP9SX, Danuta Onaczyszyn, P.O. Box 79, Zabrze 41-800, Poland
 6V7J SP9CTT, Marian Scigala, Ul. Wolnosci 121/29, 41-800 Zabrze, Poland
 7P8FC ON4CJK, Jose Duyck, Molenakker 56, 8740 Egem, Belgium
 7Q7CE IN3VZE, Ely Camin, Corso 3 Novembre 136/2, 38100 Trento - TN, Italy
 9J2QQV Ryuji Shishito, C/O JICA-ZI Project, P.O. Box 910062, Mongu, Zambia
 9M6/N1UR K2RET, Bob Tomkovich Jr., 405 Hemlock Dr., Lanoka Harbor, NJ 08734, USA
 9U0A DL7DF, Sigi Presch, Wilhelmsmuehlenweg 123, D-12621 Berlin, Germany
 9X0R EA5RM, Antonio Gonzalez, P.O. Box 930, E-03200 Elche, Spain
 C56YK ON7YK, Andre Bourbon, Route de Xhoffraix 30, 4970 Hockai-Stavelot, Belgium
 DP0GVN DL5EBE, Dominik Weiel (WIRF Moskau), Winterhall Holding AG, Abt. EV, Friedrich-Ebert-Str. 160, D-34119 Kassel, Deutschland
 FJ5DX Phil Delcroix, P.O. Box 213, F-97096 Saint-Barthelemy Cedex, France
 H44MD Moffet via Robert Wao, C/- TQF P.O. Box 490, Honiara, Solomon Islands
 H44MS DL2GAC, Bernhard Stefan, Möggenweilerstraße 18, D-88677 Markdorf, Germany
 HH2FYD F6FYD, Yannick Delatouche, Route de Montségur, F-26230 Chamaret, France
 HP4/W4JKC W4JKC, Thomas R. Kozel, 614 Glenwood Avenue, Anderson, SC 29625, USA
 HQ9R HR2RCH, Radio Club de Honduras, P.O. Box 273, San Pedro Sula, Cortes, Honduras
 HS80A HS1CHB, Gen. Narissara Shaowanasai, P.O. Box 73 Chatuchak, Bangkok 10900, Thailand
 J20MB F4FMI, Bathily Malamine, Rue du Général Stirn, Batiment N, F-67190 Mutzig, France
 J39BS Derek Steele, P.O. Box 536, St. George's, Grenada, West Indies
 JX9JKA LA9JKA, Svein Rabbevag, Brendlia 12, N-6013 Alesund, Norway
 P29NI G3KHZ, Derek Cox, 18 Station Road, Castle Bytham, Grantham, Lincs NG33 4SB, United Kingdom
 PZ5YV IT9DAA, Corrado Ruscia, P.O. Box 1 (Succ.1), I-96018 Pachino - SR, Italy
 R35NP RW1AI, Mikhail Fokin, P.O. Box 13, St. Petersburg, 193312 Russia
 S21YV KX7YT, John E Core, 9831 NW Silver Ridge Loop, Portland, OR 97229, USA
 SV2ASP Monk Apollo, Docheiariou Monastery, 63087 Mount Athos, Greece
 T47C IZ8EBI, Giuseppe Gerace, P.O. Box 364, I-87100 Cosenza, Italy
 TT8PK F4EGS, Philippe Koch, Le Cottereau, F-37320 Saint Branchs, France
 TX5C N7CQQ ARC, P.O. Box 31553, Laughlin, NV 89028, USA
 V51AS Frank Steinhauser, Am Rosenkothen 17, 40880 Ratingen, Deutschland
 VK1AA Nick Hacko, P.O. Box 900, Spit Junction, NSW 2088, Australia
 VK9ALH ON5AX, Willy Dellaert, Leemstraat 95, B-2910 Essen, Belgium
 VP2EFB DL9GFB, Franz Berndt, Heinrich-Heine-Straße 1, D-18209 Bad Döberan, Germany
 VP2ENK DJ8NK, Jan B.C. Harders, Kalkkreuthweg 17, D-22607 Hamburg, Deutschland
 VP8DIF DJ9ZB, Franz Langner, P.O. Box 150, D-77950 Ettenheim, Deutschland
 XU7ABN Claude Laget, P.O. Box 1373 GPO, Phnom Penh 99999, Cambodia

XU7KOH ON7PP, Patrick Piesen, Hermans-Lybaertstraat 35 b1, 8301 Knokke-Heist, Belgium
 XU7MDY OH4MDY, Reijo Laitinen, Mantytie 13, 76940 Nenonpelto, Finland
 XW3DT Alex Sinchukov, P.O. Box 11, GPO, Hong Kong
 YK9G G3TXF, Nigel Cawthorne, Falcons, St. George's Avenue, Weybridge, Surrey KT13 0BS, England, UK
 YN2YY IT9DAA, Corrado Ruscia, P.O. Box 1 (Succ.1), I-96018 Pachino - SR, Italy
 ZF2UL K3UL, Robert B Garrett, 8131 S Rt 44 Hwy, Williamsport, PA 17702, USA
 ZS8T LZ3HI, Emil Stoikov, P.O. Box 8, 6000 Stara Zagora, Bulgaria



D X C C

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DX-Peditionen für das DXCC anerkannt werden:

- | | |
|------------------------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> 5X1NH | Uganda, 2007 |
| <input type="checkbox"/> 9UXEV | Burundi, 2008 |
| <input type="checkbox"/> G4GIR/KH9 | Wake Island, 2007 |
| <input type="checkbox"/> HZ1PS | Saudi Arabia, 2008 |
| <input type="checkbox"/> S05A | Western Sahara, 2007 |
| <input type="checkbox"/> YA/LY1Y | Afghanistan, 2006-2007 |
| <input type="checkbox"/> YK9G | Syrien, 2008 |

DXCC Honor Roll

Die ARRL-Webseite zeigt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5-Band-DXCC. So gibt es separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei die Listen täglich aktualisiert werden. Diese Listen kann man sich im PDF-Format unter <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> herunterladen.

LOTW:

5D5A, 9Q1EK, AH6XX, C31LJ, DL4CF, DL8HCO, IZ5CML, IR8DX, J3RBA, KH6GMP, FS/N9QGU, MJ/F5CWU, MM/F5CWU, OK2SAR, PA7RA, RV4LC, S52OW, SV9CVY, SX3Z, T33C, TI50DX, UA0ACG, YK9G, YR1C, VU2NKS, WH6CQH und YN2YY.

Kurz notiert ...

□ 9H1LO/B ist eine neue Bake, die 24 Stunden/7 Tage pro Woche auf der Frequenz von 28.224,50 MHz in A1A und 5 W in eine GP sendet.

Der Standort befindet sich in Sliema, Malta. Empfangsberichte können über die Seite <http://www.9h1lo.net> geschickt werden (unter dem Menüpunkt ‚9H1LO/B 10 m Beacon‘).

□ Valery, RW3GW/3 hat ab sofort eine neue QSL-Adresse: Valery Sushkov, P.O.Box 88, Moscow 101000, Russia. Er empfiehlt, keine „Green Stamps“ zu schicken sondern stattdessen IRCs zu verwenden. Er ist für folgende Stationen der QSL-Manager: 4K1RRC, 4K2RRC, 4K3/RW3GW (EU-082), 4K3GW (EU-161), 4K3OMM (EU-035), 4K3RRC, 4K3WQ (EU-162), 4K4DV (AS-29), 4K5RRC (1993), 5B4/RW3GW (AS-004), 5H2VS, 5H2VS/P, CE8/R3RRC, CE9/R3RRC, EA6/RW3GW (EU-004), OX/NA1SA (2007), R100R (EU-133), R1FJV (EU-19), R3AA/9 (AS-109), R3IOTA, R3IOTA/MM, R3RRC, R3RRC/AM, R3RRC/ANT, R3RRC/MM, R7C, R7C/ANT, R7C/TF (2006), RI0B (AS-156), RI3OTA/AM, RS0B (AS-042), RS0B/P (AS-068), RV3GW/1 (EU-161), RW3GW/0 (AS-005), RW3GW/6 (EU-185), RW9OWM/0 (AS-066, AS-114), RZ3AZO/1 (EU-162), SU1HR (WPX SSB 2001), UA0KAH (AS-038), UA0KAH/A (AS-065).

□ Ab sofort ist das Buch von Jim Smith VK9NS unter dem Titel „The Old Timer, 60 years in the hobby of Amateur Radio 1947–2007“ verfügbar. Jim war einer Vielzahl exotischer Länder unter Rufzeichen wie A51JS, A52JS, H40AB, S21ZA, T31JS, T33JS und VK0NS (Heard Island) aktiv, um nur einige aufzuzählen. Das 581 Seiten umfassende Manuskript ist eine fesselnde Beschreibung des Lebens einer der bekanntesten DX-Ikonen im Amateurfunk. Der Text ist leicht zu lesen und groß gedruckt – passend für andere Oldtimer. Das Buch ist voll mit DX-Geschichte(n) und ideal für jeden DXer – unabhängig ob er ein Neuling oder bereits ein Mitglied der DXCC Honor Roll ist. Das Buch ist bei www.studiomonarchbooks.com verfügbar und kann dort bestellt werden.

□ Randy Thompson K5ZD ist ab sofort der verantwortliche Direktor für die CQ World Wide WPX Conteste und damit der Nachfolger von Steve Merchant K6AW, der diese Position seit 2002 inne hatte aber aus beruflichen Gründen zurücktreten musste.

Alle Fragen, die die WPX Conteste 2008 betreffen, sollen direkt an Randy (k5zd@cqwp.com) gerichtet werden.



☐ Effektiv mit 28. April haben die Funkamateure in Japan mehr Privilegien auf dem 80/75-m-Band bekommen und können jetzt folgende Frequenzen benutzen: 3500–3575 kHz, 3599–3612 kHz (neu), 3680–3687 kHz (neu), 3702–3716 kHz (neu), 3745–3770 kHz (3745–3747 kHz und 3754–3770 kHz neu) und 3791–3805 kHz.

☐ Seit dem 13. Mai dürfen die Amateure in Italien das 40-m-Segment von 7100–7200 kHz auf sekundärer Basis benutzen, wobei die insgesamt abgestrahlte Leistung 24 dBW nicht überschreiten darf.

Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

4D75T www.acehighdx.org
5T5DC <http://www.5t2008.de/>
9M6/N1UR <http://www.n1urspratly.com/>
9M6LSC
www.g3swh.org.uk/9m6lsc.html
9X0R www.9x0r.com
TX5C
<http://www.clipperton2008.org/logsearch/>
VK1AA/2 <http://www.vk1aa.com/>
XE83IARU
<http://www.dxxe.org/xs83iaru/>



Diplomecke

Bearbeiter:
Fritz Rothmüller, OE1FQS und DJ8OT, E-mail diplom@oevsv.at

EURO-DIPLOM 2008

Kurzzeit-Diplom, zu arbeiten vom 26. April bis 30. Juni 2008

Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft 2008 gibt der Österreichische Versuchssenderverband (ÖVSV) und die Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA) ein offizielles Diplom heraus, das von Funkamateuren und von SWLs aus aller Welt beantragt werden kann.

In der Zeit vom 26.04.2008 bis 30.06.2008 sind in Österreich (OE2008AAA-ZZZ) und in der Schweiz (HB2008AA-ZZ) Sonderstationen QRV.

Je nach Diplomstufe (Bronze, Silber, Gold) muss eine entsprechende Anzahl von Österreichischen und Schweizer Stationen geloggt werden. Pro Band kann nur eine Verbindung mit derselben Station gewertet werden. Es gibt keine Bandbeschränkung. Alle Betriebsarten außer Packet Radio und Echo Link können benutzt werden.

Das Diplom kann in den Betriebsarten SSB, CW, DIGITAL, MIXED und QRP (max. 10 Watt) erarbeitet werden.

Das Diplom hat die Stufen:

Bronze

10 Sonderstationen
(5× OE und 5× HB)

Silber

14 Sonderstationen
(7× OE und 7× HB)

Gold

20 Sonderstationen
(10× OE und 10× HB)

Der Diplomantrag ist bis 31. Dezember 2008 mit einem vom Landesverband oder 2 Amateuren beglaubigten Logbuchauszug und der Gebühr von 10,- an folgende Anschrift zu senden:

Richard Kritzer OE8RZS / DIG 5562
Aich 4, A-9800 Spittal/Drau – AUSTRIA

Elektronische Diplomanträge gehen an: **oe8rzs@oevsv.at**

Die Diplomgebühr kann auch auf das Konto 50555 045 429 überwiesen werden Bank-Austria Creditanstalt, BLZ 12000, IBAN = AT67 1200 0505 5504 5429, BIC = BKAUATWW. Bitte unbedingt das Rufzeichen angeben.

Das Diplom ist 210 × 297 mm groß, es ist mehrfarbig auf etwa 250 Gramm schwerem, holzfreiem Papier gedruckt und wurde vom ÖVSV und der USKA im September 2007 anerkannt.

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.st

„Pater und Wissenschaftler – Die Geschichte des (Funkpioniers) Pater Roberto Landell de Moura“
– Debras Verlag. Gegen 17,- € Unkostenbeitrag erhältlich bei Ingo König, OE2IKN, Abt-Schlüsselstation PRL-OE, Mondseer Str. 45, A-5340 St. Gilgen. Bestell-Info unter: oe2ikn@oevsv.at

OE5EBL – Ing. Eckart Bernert, 4063 Hörsching, E-mail e.bernert@aon.at, **VERKAUFE**: Richtkoppler Narda 3001-10 0,46–0,95 GHz, Koppeldämpfung 10 dB (+/-0,1 dB) Richtschärfe besser 30 dB, Einfügedämpfung 0,2 dB, SWR 1,15, 200 W (10 kW Peak) N-Connektor (f), auch optisch guter Zustand, zum Einstandspreis € 80,- + Porto. **Achtung Nostalgiesammler** – Hewlett Packard VHF SIGNAL GENERATOR 608F 10–455 MHz, 0,1 μ V–0,5 V an 50 Ohm, 28 kg, mit Originalhandbuch, Gerät mechanisch überholt, teilw. neue Röhren, el. justiert. Selbstabholer, VP € 50,-.

OE5FGO – Ing. Gerhard Fritscher, Greilstr. 9, 4020 Linz, E-mail oe5fgo@aon.at, **VERKAUFT** (bedingt durch Wochenendhausverkauf): Antennenmast in feuerverz. u. schilfgrün lack. Rohrkonstruktion gem. stat. Berechnung, 13 m hoch, Aufstiegsleiter mit Fallschutzschiene und Fallschutzläufer (HAKA), Ausstiegsgitterrostpodest. Lage: nach Zwettl/O.Ö. (JN78DL) Zufahrtsstraße unmittelbar neben Mast, längster Teil = 6 m, sowie 5 Ele-Tribander TH5MK2 von Hygain, incl. aller RG 214-Koaxleit. in techn. bestem verwendungsf. Zust. € 2800,-; ferner im Rohrmast eingeb.: Rotor YAESU G 1000 SDX samt Rohrwelle mit Bronze Halslager und vergoldeten Blitzring. Kompl. Steuergerät dazu mit eingeb. Steuerplatine für Beamdrehung nach Call-Eingabe unter MixW, incl. aller Steuerleitungen und Stecker in Profi-Qualität € 500,-. Demontage und Versand nicht inkludiert.

Suche: gebrauchten Yaesu FT-100, auch defekt, als Ersatzteillager. Angebote an oe3mzc@oevsv.at, Michael Zwingl, mobil 0664/340 83 88.

Verkaufe: Icom 706 MKII G mit DSP, FL-223 1.9 KHz SSB Filter, VT-102 Sprachprozessor, Fernbedienungsteil für mobilen Gebrauch, Verbindungskabel zum Bedienungsteil, Icom HM-103 Mikrofon, Icom SP-10 Lautsprecher für mobilen Gebrauch, Alinco Max 32A Netzteil, alles für € 900,-. Telefon 26060-5681, **Rom Kieffer, OE1RKS**.

OE3FEU – Friedrich Schauer, 3443, Sieghartskirchen, ☎ 06506730000, **VERKAUFT**: Kenwood TS 50 mit CW Filter YK-107C 1A Zustand wie neu selten in Betrieb kein Mobilbetrieb! € 500,-. Weiters Diamond Stationsantenne Type CP6 - (80|40|20|15|10|6m) € 150,-; die Dachkapazität für 80 Meter wurde zur besseren Anpassung längenverstellbar gemacht. Musste wegen Einspruch des Hausbesitzers nach 2 Wochen wieder abgebaut werden – entsprechend neuwertig und korrosionsfrei sind die Elemente. Anfragen und Fotos: oe3feu@clr.at



Liebe Marinefunk-Freunde,

leider muss ich eine „silent key-Nachricht“ überbringen:

OM Max Orasch, **OE8MOK**, MFCA 25 (geb. 1930) ist am Ostersonntag verstorben und wurde in aller Stille verabschiedet. OE8MOK war seit über 10 Jahren beim MFCA. Mit Max hatte ich vor rund 30 Jahren eines meiner ersten QSOs als Funkamateurl. Unser 2. Vorsitzender OM Nik (OE8NIK) MFCA 003 schreibt: „Max war ein Pfundskerl von einem Mann und einer der Top-DXer in OE seit den 1980er Jahren. Er hatte mehrere Eigenbauyachten im Laufe der Jahre erbaut, mit der ALI III war ich 1976 mit Max in Triest zum ersten Mal am Meer“ ... ar sk

Int. Museum Ships Weekend Event 2008

Dieses intern. Treffen von Museumsschiffen wird organisiert von der Radio Crew des Schlachtschiffes USS New Jersey (NJ2BB) und findet vom **7. Juni 00:00 UTC bis 8. Juni 23:59 UTC** statt.

Wir planen diesmal mit fünf (5) Schiffen daran teilzunehmen:



OE6XMF/9
MFCA Marine Funker Club Austria

Museumsschiff Dampfschiff
„HOHENTWIEL“ auf dem Bodensee

Baujahr	1913
Länge ü.a.	56,84 m
Breite ü.a.	13,16 m
Leistung max.	950 PS
Personenzahl	700

Kapitan Adolf Konstatzky (r) und OP Josef Mazzel (l.)
HB9DAR, MFCA 111, MF 928



- dem Schlepper **FREDERIC MISTRAL**/1914 (OE6XMF/1) auf der Donau in Wien,
- beim Turm von **U 20** (OE6XMF/U20) im HGM in Wien, U 20 sank vor genau 90 Jahren,
- dem Dampfer **THALIA**/1909 (op: OE8KIK/8) und vielleicht noch,
- ein weiteres Wörthersee-Nostalgie-Schiff (OE6XMF/8),
- und erstmals der Dampfer **HOHENTWIEL**/1913 (OE6XMF/9) vom Bodensee, der diesmal unser Highlight ist. OM Josef, HB9DAR (MFCA 111) war auf dem luxuriösen Schiff jahrelang Kapitän
(s.: <http://www.dampfschiff-hohentwiel.de/www/start.html>).

Auf der beeindruckenden internationalen Shiplist (<http://users.tellurian.com/fred-die/nj2bb/ship-event.html>) sind bereits über 60 Schiffe eingetragen. Darunter Flugzeugträger, Schlachtschiffe, Kreuzer, U-Boote, Minenleger, Leuchtschiffe, Frachter, Schlepper, Passagier- und Rettungsschiffe. Wer zumindest 15 Schiffe arbeitet, kann vom US-Veranstalter ein Teilnehmerzertifikat beantragen.

Teilnehmende Schiffe bevorzugen folgende QRGs:

CW: 3.539, 7.039, 10.109, 14.039-14.052, 18.079, 21.039, 24.899, 28.039
SSB: 14.260, 18.160, 21.360

Unser italienischer Schwesterclub **A.R.M.I.** hat um den 10. Juni („Tag der italienischen Marine“) viele Aktivitäten vorgesehen. Am 10. Juni 1918 wurde vom ital. Schnellboot MAS 15 „unser“ Schlachtschiff SZENT ISTVAN (21.689 t) mit 2 Torpedos versenkt. Dieser Tag, vom Duce Mussolini 1939 eingeführt, wird als größter Seesieg Italiens gefeiert, da die Adria wieder „italienisch“ wurde. Dennoch sollten sich nach 90 Jahren ehemalige Gegner respektvoll via Äther die Hand reichen und die gemeinsame Geschichte würdigen.

Alle Aktivitäten sind auf der A.R.M.I. website (<http://www.assoradiomarinai.tk>) ausführlich beschrieben. **I10MM**, **I19LR** und **I11GA** sind zum „90. Jahrestag der Seeschlacht bei Premuda“ vom 5.–14.6. und **IY1SP** – Technisches Marinemuseum in La Spezia vom 7.–10.6. QRV; der Aufwand zeigt selbst heute noch wie bedeutend die österreichische Marine einst in der Adria gewesen sein muss.

OM Helmut (OE1TKW, MFCA 109) segelte vom 3. bis 17. Mai auf „SY MADAM MIM“ von PORTO SAN GIORGIO via 9A und IT9 nach MALTA (Meilentörn zur FB-3-Praxisprüfung) und war auch unter **OE1TKW/MM** und **OE6XMF/MM** grv.

Die am „**Int. Naval Contest 2007**“ teilgenommenen acht CA-Stationen **OE1WED**, **OE1TKW**, **OE1JJB**, **DJ7AC**, **ON4CBI**, **DJ7LH**, **ON4CBM** und **OE6NFK** erhalten als kleine Aufmerksamkeit wieder MFCA-Urkunden. Der MFCA belegte von 10 teilnehmenden Naval Clubs den 5. Rang.

International Naval Contest 2007

Hiermit wird dem Diplomhabler **OE1JJB** bestätigt ein **International Naval Contest 2007** teilgenommen und für den **Maritime Function Club Austria (MFCA)** den **19.** Rang mit **22.860** Punkten erreicht zu haben.

Rand: Kurzwellen
Mod: CW
Nr: 2
Datum: 19.4.2008

Der 1. Vorsitzende
Werner Pfeiffer
OM6NFK (MFCA 30)

S.M.S. Kaiser bei Lissa am 28. Juli 1866

Wir freuen uns auf ein AWDH beim „Int. Museum Ships Weekend Event 2008“!

Vy 73 de Werner, OE6NFK

<http://mfca.oe1.oevsv.at>; <http://marinefunger.meinekleine.at>

Funkvorhersage

Bearbeiter:
DI František K. Janda, OK1HH, E-mail ok1hh@quick.cz

- Angaben: vertikal MHz; horizontal UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3Y)
- MUF ist mit „#“ gekennzeichnet

KW-Ausbreitungsbedingungen für Juni 2008

Die Vorhersage aus IPS (<http://www.ips.gov.au/>) vom Ende des diesjährigen April setzt voraus, dass der 24. Zyklus (erst) heuer im Oktober beginnt und sein Maximum im April des Jahres 2012 anfängt, wo die geglättete Sonnenfleckenzahl 134,7 erreicht, wobei der Zyklus insgesamt 10,8 Jahre dauern wird.

Jetzt hat man aber das Minimum und noch dazu den Sommer, wo die Unterschiede zwischen täglichen und nächtlichen höchsten benutzbaren Frequenzen die niedrigsten sind. Auf den niedrigeren Frequenzen ist sowohl die Dämpfung als auch das QRN Niveau höher, während die Werte der MUF die höheren KW-Frequenzen einfach nicht erreichen. Andererseits werden aber die Wolken der sporadischen E-Schicht immer öfter zur Hilfe kommen und nicht nur die kürzesten KW-Bänder beleben.

Die geglättete Sonnenfleckenzahl wird sich im Juni gegen die folgenden durchschnittlichen Werten bewegen: nach SWPC R = 5,5 (resp. im Konfidenzintervall 0 – 18), nach IPS sollte R = 6,1 sein und nach SIDC R = 2 mit der Benützung der klassischen Methode, oder R = 9 nach der kombinierten Methode. Für unsere Vorhersage benützt man wieder die Sonnenfleckenzahl R = 4 (resp. Solarflux SF = 67). Gewöhnliche Vorhersagediagramme für den Juni findet man unter <http://ok1hh.sweb.cz/Jun08/>.

OK1HH

HUANCAYO (PRU)	MELBOURNE (AUS) S.P.	MELBOURNE (AUS) L.P.
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234
30	30	30
29	29	29
28	28	28
27	27	27
2600.....	260.....	26
250000.....	25010.....	25
2400000001110.....	240111.....	24
230000011111110.....	2211210.....	23
22111111122210.....	21012210.....	2200.....
21111111222210.....	200112221.....	21010.....
202222222333210.....	19 001222210.....	20 0.....0.....
190222222333321.....	18 11222211.....	19 10.....1.....
18 0.....0.....1222223344332.....	17 11222#2210.....	18 110020.....
17 100010.....13322223344433.....	16 222#222110.....	17 211121.....
16 211121.....2333222###5543.....	15 22222#22100000000.....	16 3222320.....
15 3222320.02###3344#554.....	14 222#11222211111122101.....	15 3333431.....
14 43334310133322233445#55.....	13 3221111#222222233222.14.....	14 4334431000111.....
13 544454211332222233446#6.....	12 32#10001222233344333124.....	13 44445421111110.....
12 655555322#3211112234666#.....	11 ##00.....022233445544423#.....	12 44555532122210.....
11 #666##422321100012346777.....	10 21.....0122344556555344.....	11 ##55##422221.....
10 7###76433210.....00236777.....	9 10.....#22#####66#544.....	10 45##654322220.....
9 877776#3#20.....035788.....	8 0.....##345677##7#6#3.....	9 456666#332210.....
8 8888865#21.....15788.....	70235678777#52.....	8 3466765#221#####.##...2.....
7 888887431.....4788.....	602467888875.....	7 24666643###.....##...0.....
6 99998642.....2678.....	50367888874.....	6 135565420.....
5 9999852.....578.....	4046888872.....	5 .1445420.....
4 888884.....257.....	31466666.....	4 ..22320.....
3 777760.....25.....	223333.....	3
2 34443.....0.....	123456789012345678901234	2
123456789012345678901234		123456789012345678901234

<p>NEW YORK (USA) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 0..... 16 100000001222222233333332 15 21111111223333333344433 14 32222223333333334445544 13 44344333333333334445555 12 55454443433#####666 11 65555444#3333334445666# 10 #6666554#33333334456777 9 7#####433222233456788 8 88887654322111122346788 7 988876543100...01235788 6 999986421.....024689 5 99997530.....2589 4 9999630.....378 3 88884.....57 2 5666.....03 123456789012345678901234</p>	<p>PRETORIA (AFS) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 2800..... 270001..... 26001110..... 250000011121..... 240001112221..... 23011111222320..... 22111122233321..... 2112222333432..... 200222233344420..... 1912333334444310..... 182333333####421..... 17 ...234333#444554320.... 16 ...34####444555#4320... 15 ...3#4444444556654310... 14 ..04444434445566#542100 13 ...2#4443334445676#53211 12 1..3544333334456776#4333 11 2..4543322334567776#544 10 400#54322112234688776#55 9 5226532100001236888877## 8 #446420.....02588888777 7 7##730.....0488998888 6 86671.....278999988 5 8777.....68999999 4 9886.....47899999 3 8884.....04688888 2 666.....256666 123456789012345678901234</p>	<p>SAN FRANCISCO (USA) S.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 2400000000..... 230000000000..... 22001111111100..... 2100.....011111121100 20 0...0100...01122222221 19 1000121000011222223221 18 1111222110112232333332 17 2222333211122333333333 16 32233433222233333344433 15 33334443322333333344444 14 4444554433333333444#44 13 44555544333#####4#4 12 5555#####4443#3333334444# 11 #####65#####3332223334445 10 566665544332222233445 9 566766544332111001122344 8 5667665432210.....001234 7 45676543211.....123 6 345654310.....1 5 0245420..... 4 0231..... 3 ...0..... 2 123456789012345678901234</p>
<p>SAN FRANCISCO (USA) L.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 ...00000..... 17 0000000000.....00 16 001111110000.....00000 15 11111111100000000000001 14 112211111111000000111111 13 122211111111111111111111 12 123211111111111111111111 11 123211000111112221111111 10 12#####0001122221111101 9 ##420...##.0011221110000## 8 .031...##.011110#...## 7 .30.....#####.#... 6 .2..... 5 .0..... 4 3 2 123456789012345678901234</p>	<p>TOKYO (J) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 240000..... 23000000000..... 2201111111110..... 21 ...011111122211..... 20 ..0012222222210..... 19 ..01222223333210.....0 18 00122233333333210000010 17 111223333334443321111121 16 1122333333444433222222 15 222333333#####544333232 14 2233#####44555#544443343 13 333#3333344555555554443 12 333333334455566#6665444 11 33#2222233455666#6#55# 10 ##2221222334556677#7#54 9 321110011234556677876543 8 210.....0023456688886543 7 0.....01345688886432 6124588985310 524789841..... 4167882..... 34676..... 2252..... 123456789012345678901234</p>	<p>HAWAII (USA) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 2400..... 2300.....0000... 220000.....00000... 21 ...0011000.....0111100 20 ..0012221100...1111110 19 ..00122221110..022222110 18 00012233222110.02222211 17 11122333322100123332221 16 111223443332211233333222 15 2222344433322123333322 14 2223344443332223333322 13 22233#####4433323#####332 12 222#4444##4333#33333##2 11 #2#2344444#####33222222# 10 2#22234444333221111112 9 11112333333322100000001 8 0.0002222222210..... 70111111100..... 6 5 4 3 2 123456789012345678901234</p>

A-Ha! Soooo ... (einfach) ist das!

Von Ing. Günther (Gunny) Schmidbauer – OE5DI

Amateurfunk - ein technisches Hobby

*Was man in der Wissenschaft nicht einfach sagen kann,
hat man meistens nicht richtig verstanden.*

Joachim Treusch Physiker Forschungszentrum Jülich

Antennenkabel, Kabelverluste, SWR, Anpassung – sehr oft wird darüber leidenschaftlich diskutiert. Für welche Senderleistung ist ein Kabel noch geeignet und wann „bricht es unter der Spannung“ zusammen? Und sehr oft wird dabei (wie in der Fernsehwerbung) mit der Formel „Daumen mal Pi“ vorgegangen und – und wird dabei übersehen, nur das „richtige“ rechnen bringt auch das richtige Ergebnis.

Damit sind wir wieder einmal bei Theorie und Mathematik (besser gesagt: einfaches rechnen), sowie bei einem Halbwellen-Dipol mit 50 Ohm Koaxkabel als Speiseleitung. Über Kabelverluste, zusätzliche Kabelverluste durch schlechte Anpassung (hohes SWR), sinnvoll nutzbare Bandbreite (5:1 SWR-Fenster) und den Einfluss der Betriebsfrequenz wurde ausführlich diskutiert und die Ergebnisse mathematisch untermauert. Jetzt fehlt noch die Beantwortung der Frage:

bis zu welcher Senderleistung kann das Koaxkabel verwendet werden,
oder anders formuliert: ab welcher Leistung wird das Koaxkabel defekt?

Zur Beantwortung dieser Frage ist es erforderlich, aus den gegebenen Faktoren, die am Koaxkabel auftretende Spannung zu ermitteln und die Erwärmung zu berücksichtigen. Die im Kabel auftretende Spitzen-Spannung ist von der charakteristischen Impedanz des Kabels (Z_0), der HF-Leistung (P) und vom SWR abhängig. Womit wie wieder einmal bei der Mathematik angelangt sind. Also frisch gewagt ist auch schon gewonnen! Die Formel zum errechnen der Spitzen-Spannung lautet

$$U_{\text{spitze}} = \sqrt{P \times Z_0 \times \text{SWR}} \times 1,4$$

Diese Formel leitet sich ganz einfach aus den Grundformeln der Elektrotechnik $U=R \times I$ (Ohmsches Gesetz) und der Formel für die Leistung $P=U \times I$ ab.

Verwendet man auf Kurzwelle Kabel AIRCELL-5 so finden wir im Datenblatt:

max. Belastbarkeit	1730 W bei 10 MHz (SWR 1:1 und 40° C)
HF Spitzenspannung	400 V

Für die normalerweise verwendeten Leistungen erhält man, bei Berücksichtigung des „schlechtes möglichen Fall“ (= ein SWR Fenster von 6:1 auf 80 m)

$$\text{für } 100 \text{ W} \quad U_{\text{spitze}} = \sqrt{100 \times 51 \times 6 \times 1,41} = 247 \text{ Volt}$$

Bei der Impedanz wurden 51 Ω wegen der praktisch vorhandenen Toleranz bei der Fertigung des Kabels verwendet und die Spitzenspannung exakt mit $\sqrt{2} = 1.41$ eingesetzt. Es besteht keine Gefahr für einen Ausfall des Koaxkabels durch zu hohe Spannung. Welche Spitzenspannung ergibt sich, bei gleichen Bedingungen, bei Verwendung einer Linear-Endstufe und „legal“ 400 Watt plus Toleranz?

Für 400 W plus 20% Toleranz = 480 Watt erhält man

$$U_{\text{spitze}} = \sqrt{480 \times 51 \times 6 \times 1,41} = 540 \text{ Volt}$$

Ein typischer Halbwellen-Dipol in üblicher Höhe kann bei dieser HF-Leistung nicht mehr mit AIRCELL-5 Koaxkabel verwendet werden. Aber Achtung: Koaxkabel RG-8X (in OE vermutlich nicht anzutreffen) hat im Datenblatt $300 V_{eff} = 423 V_{Spitze}$ und hält dieser Belastung ebenfalls nicht stand.

AIRCELL-7 mit 700 Volt HF-Spitzenspannung ist geeignet. Wie ergeht es der Klubstation mit exakt 1000 Watt? Die Rechnung mit der Toleranzgrenze für eine Leistung von 1200 W ergibt

$$U_{Spitze} = \sqrt{1200 \times 51 \times 6 \times 1,41} = 855 \text{ Volt}$$

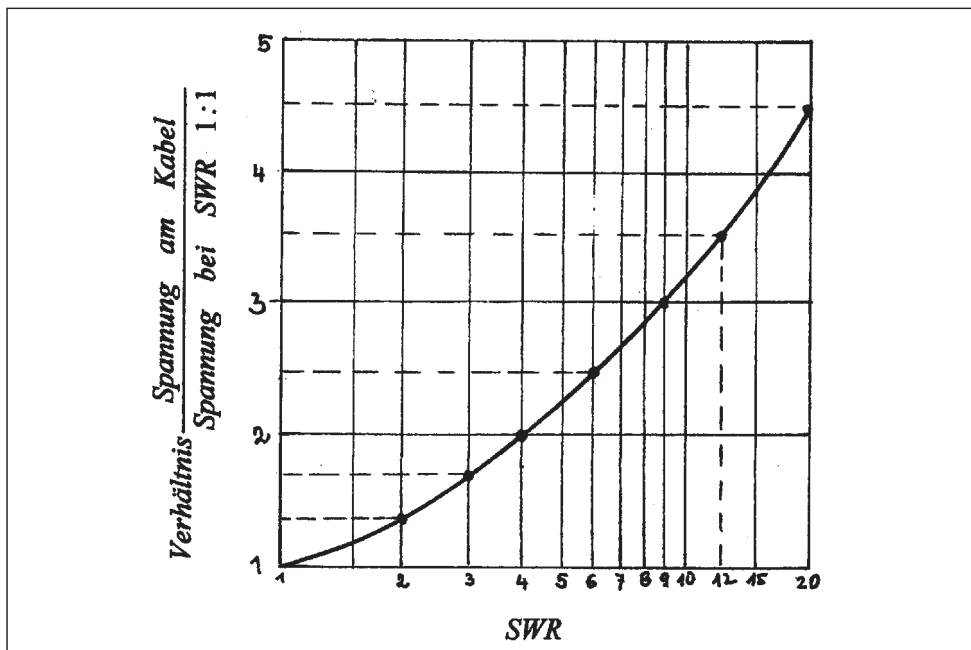
AIRCELL-7 ist nicht geeignet – ECOFLEX-10 mit 1000 V Spitzenspannung ist geeignet; ebenso RG-213 mit Spitzenspannungswert von 2700 V!

Jetzt noch zwei noch zwei Überlegungen:

Die Erwärmung des Kabel bei Verlegung im Installationsrohr, bei der dabei schlechteren Kühlung, wurde nicht berücksichtigt (Belastbarkeit bei 40° C und Dämpfung bei 20° C).

Bei Speisung mit 450 Ω Flachbandleitung mit entsprechend großem Leiterquerschnitt (z.B. 2 mm und unter Berücksichtigung frei hängend und entsprechenden Balun-Trafo, hält diese Spannungen spielend aus.

Zum Schluss noch ein Diagramm; man erspart das Rechnen – auch dieses Diagramm können wir ganz einfach selbst „entwickeln“.



Dazu kommt auf die x (waagrechte) Achse das SWR und damit das Diagramm nicht zu breit wird, wird die Einteilung „logarithmisch“ ausgeführt. Ist ein entsprechendes „logarithmisches Papier“ (logischerweise) nicht vorhanden, greifen wir auf den bewähr-

ten „alten“ Taschenrechner = dem guten, hat schon unbekanntem, Rechenschieber zurück.

Ziehen wir die „Zunge“ des Rechenschiebers heraus, so finden wir auf der oberen Einteilung zwei logarithmische Teilungen „in Serie“. Die erste Teilung bis 1 (= SWR 1:10) und die zweite Teilung bis zu 2 (= SWR 1:20) wird für das SWR von 1:1 bis 1:20 auf das Papier übertragen und die senkrechten Linien gezogen.

Auf die y (senkrechte) Achse kommt das **Verhältnis** der **tatsächlichen** Spannung (oder Strom) auf dem Kabel zur Spannung (oder Strom) bei **perfekter** Anpassung, also bei einem SWR 1:1; diese Einteilung wird „linear“ ausgeführt. Den Abstand (= Teilung) machen wir so, dass ungefähr ein Diagramm in Form eines Quadrats entsteht. Das Verhältnis auf der Y-Achse gilt für Spannung oder Strom gleichermaßen – das Ohmsche Gesetz beweist es!

Aus der obigen Formel ersehen wir: das **Verhältnis** der Spannungen ist die Wurzel aus dem SWR. Drei Punkte sind somit ganz schnell gefunden: bei „SWR 1“ = ergibt sich der Punkt „1“ auf der X- und Y-Achse – die Wurzel aus „1“ ist „1“; bei einem „SWR 4“ (auf der x-Achse) ergibt sich auf der y-Achse = „2“, zu einem „SWR 9“ auf der x-Achse gehört demnach „3“ auf der Y-Achse.

Weitere Punkte sind: SWR 2 ergibt 1.4 auf der y-Achse; SWR 3 ergibt 1,7; SWR 6,5 ergibt 2,5; SWR 12 ergibt 3,5 und SWR 20 ergibt 4.5, jeweils auf der y-Achse. Die Punkte werden verbunden und fertig ist das Diagramm.

Und wieder einmal: **A-Ha! Soooo ... (einfach) ist das!**

OE5DI Gunny

Die Qual der Wahl ...

Von Dr. Ronald Eisenwagner – OE3REB

Nicht nur, dass ich schon des Öfteren gefragt wurde, welcher KW-Transceiver meiner Meinung nach denn derzeit „der Beste“ sei und es dann schwer ist, eine zutreffende Antwort zu geben, befinden wir uns derzeit in einer Übergangsphase.

Dabei zeigt die Sendertechnik keine nennenswerten Änderungen in den Konzepten (und wird auch in absehbarer Zeit keine zeigen), sieht man einmal von den immer besser werdenden Synthesizern ab. In der Empfängertechnik hingegen bahnt sich eine komplette „Systemumstellung“ an, die sich ja schon seit einiger Zeit mit der zunehmenden Verwendung von DSP in konventionell aufgebauten Empfangsteilen angekündigt hat. Nun überschlägt sich die Entwicklung geradezu und fast in Monatsschritten taucht eine bemerkenswerte Weiterentwicklung auf. Für selbst nur erstaunlich wenig Geld sind Empfängerdaten und Eigenschaften realisierbar, die noch vor ganz wenigen Jahren teuersten kommerziellen Geräten vorbehalten waren. Noch benötigt man dafür einen sehr flotten PC und eine hochqualitative Soundcard und noch ist das ganze eine Kombination aus Blackbox (= Funkstation) und dem eben erwähnten PC, aber schon ist der Schritt zum „Kompaktgerät“ vollzogen und es wird nur mehr ein externer Schirm zur bequemeren, großflächigen Darstellung benötigt. Mit etwas Vorsicht würde ich sagen, dass in gut einem Jahr alle noch da und dort auftretenden Kinderkrankheiten bei den SDRs (Software Defined Radio) beseitigt sein werden. Dazu kommt, dass schon jetzt für praktisch alle verfügbaren Geräte per Download über das Internet jede Weiter-

entwicklung der Software (= Verbesserung) verfügbar ist, ohne Lötcolben und Schraubenzieher! Es wird allerdings noch ein längeres Weilchen dauern, bis die voll-digitalen KW-Geräte für alle Anwendungsbereiche, also auch im Mobilgerätesektor ohne größeren Kabelsalat verfügbar sein werden.

Was wird also aktuell am KW-Gerätemarkt an Neugeräten angeboten? Noch haben viele Firmen eine Reihe Neugeräte am Lager, die bereits aus der Produktionslinie genommen wurden (etwa der wirklich gut gelungene TS-50 in allen Variationen), aber die Palette wird langsam deutlich enger.

W1ZR hat in der QST vom Mai 08 einen sehr interessanten Artikel dazu verfasst. Nach seiner Meinung (der ich mich voll anschließen), lässt sich der KW-Gerätemarkt heute wie folgt einteilen: in eine **Einstiegsklasse** – typische 100 W Transceiver mit Preis deutlich unter € 1000,-. Geräte in dieser unteren Preisklasse weisen heute aber bereits Eigenschaften auf, die noch vor nicht zu langer Zeit sehr viel teurer bezahlt werden mussten oder die zum Teil überhaupt nicht verfügbar waren. Ich denke da etwa an die integrierten automatischen Anpassgeräte. In diese Klasse gehören etwa der ICOM IC-718 und der YAESU FT-450. Der DX-77T oder die TS-570-Serie von Kenwood hingegen gehört zu jenen Geräten, die man zwar noch neu kaufen kann, die jedoch nicht mehr produziert werden.

Für die Firma YAESU passt das hier gezeigte Einteilungssystem von K1ZR sehr gut. Sie bietet für alle Klassen je ein Standardgerät an, reichend vom FT-450 in der Einstiegsklasse, über den FT-950 in der Mittelklasse (Preise zwischen € 1000 und € 2000), dem FT-2000 in der gehobenen **Mittelklasse** (Preise zwischen € 2000 bis € 3000) und dem FT-9000 in der **Top-Klasse**.

Entsprechend lassen sich auch die Geräte der anderen Firmen zuordnen, etwa die Palette von TEN-TEC oder von YAESU. Neu dazugekommen ist bzw. kommt nun laufend die Palette der SDRs dazu, wobei der aktuell erhältliche FLEX-5000 von FlexRadio preislich in die Top-Klasse fällt. Noch ist die Typenzahl bei den SDRs gering, aber sie wird blitzartig steigen.

So ganz leise und fast heimlich hat sich eine weitere Gerätefamilie zu jener der bekannten Erzeugern dazugeschlagen. Diese Firma wartet mit immer sensationelleren Empfängerwerten auf. ELECRAFT – zuerst nur am Selbstbaugeräte-Sektor tätig, hat von der Qualität her zu den bekannten Firmen nicht nur aufgeschlossen, sondern diese bereits weit überholt! Das derzeitige Spitzengerät, der K3/100F liegt allerdings preislich auch an der Obergrenze der gehobene Mittelklasse (bei diesen Empfängerwerte meiner Meinung nach zu Recht).

Neben einer Reihe von bestimmenden Faktoren vor dem Gerätekauf, die von der Größe der Brieftasche (meist der ausschlaggebende Hinderungsgrund, hi), dem Design und den Zusatzfunktionen, sowie dem zusätzlich integrierten 6-m-Band reichen, spielt für die Bewertung der Empfänger heute die IMD (2 kHz) eine ausschlaggebende Rolle. Das ist zwar wieder ein reiner Labormesswert, der aussagt, wie groß der intermodulationsfreie Dynamikbereich des Empfängers ist, wenn auf beiden Seiten zum Nutzsignal in jeweils 2 kHz Abstand ein Störsignal auftritt. Es gibt namhafte Fachleute die meinen, dass der beste Vergleich immer noch an einer realen resonanten Antenne mit dem fast unüberschaubaren Störspektrum durchgeführt werden sollte. Aber derartige Messung sind nicht oder nur schwer realisierbar, während der Labortest beliebig oft, jederzeit und präzise reproduzierbar ist. Also wird dieser Wert

noch längere Zeit verwendet werden, obwohl derartige Vergleichswerte bei SDRs zumindest noch umstritten sind.

Also, wenn man diese gemessenen Werte als Maß für die Qualität des Transceivers heranzieht, dann wird man mit der Brieftasche doch etwas vorsichtiger umgehen, vor allem in der Top-Klasse. Den Messungen des Labors der ARRL betreffend die IMD (2kHz) zufolge lautet die aktuelle Reihung : K3/100 F weit an der Spitze mit 103 dB, gefolgt vom FLEX-5000 mit 99 dB, dem TEN-TEC OMNI VII mit 82 dB, dem FT-950 mit 71 dB, dem IC-756PROII mit 70 dB und dem FT-2000 mit 65 dB. Der TS-2000 weist nur magere 57 dB auf. Die ehemaligen Flugschiffe segeln also ganz schön weit hinten... Berechtigt wird man nun fragen, wo der alten Empfängerarchitektur folgend die so sagenhaften Werte des K3 mit 103 dB herkommen, die immerhin satte 20 dB über dem OMNI-VII liegen. Es ist der Synthesizer des K3, der eine so geringe Rauschglocke aufweist und bei dem daher auch Intermodulationsstörungen durch reziprokes Mischen minimiert werden. Die neugierige Frage lautet, ob sich diese mehr als bemerkenswerten Werte in konventioneller Technik noch weiter verbessern lassen und ob man das bei dem Siegeszug der SDRs überhaupt noch versuchen wird. Irgendwo habe ich gelesen, dass die physikalischen Grenzen bei 130 dB liegen.

Last but not least ein paar Worte zur Klasse der Mobilgeräte. Diese haben heute 6m immer und zusätzlich auch VHF und UHF-Bereiche optionell integriert. Damit erspart man sich im Mobilbetrieb ein oder mehrere weitere Geräte mitzuschleppen, das allerdings doch zu Lasten der Qualität. In diesem Segment ist die Dichte der angebotenen Geräte am größten und sie alle eignen sich natürlich auch für den stationären Betrieb. Wegen des kompakten Aufbaues sind nur mehr wenige Bedienelemente verfügbar, hinter denen ein meist sehr umfangreiches Menü steht (und wehe, Sie haben das Handbuch vergessen...). Bei einigen dieser Geräte ist die Frontplatte mit den Bedienelementen vom eigentlichen Transceiver trennbar, so dass dieser im Kofferraum wohnt, während das Bedienteil etwa in das Armaturenbrett eines Autos oder in einem „Communication-Van“ integriert werden kann. In Europa nicht allzu häufig verwendet ist dies aber sehr typisch für die USA.

Einen Aspekt sollte man noch erwähnen und das ist die bevorzugte Geräteverwendung für Konteste. Hier wird man nach Geräten greifen, die den rauen Kontestbetrieb auch wirklich aushalten und wenn es etwa um einen 24 h RTTY-Kontest geht, bleiben da nur sehr wenige Geräte über. Leider sind mir keine haltbaren Vergleiche nach realen Tests bekannt, ich habe aber schon eine Reihe von Spitzengeräten sterben gesehen (und die Reparatur war erbärmlich teuer).

Also – was werden Sie jetzt wählen? Ich bleibe derzeit noch bei meinem guten alten Spielzeug (zwei TR-7) und plane einen „SDR-Abzweiger“ hinzuzufügen, damit ich die Bänder auch optisch gut verfolgen kann. Noch liebe ich gut laufende handliche Knöpfe und eine leicht überschaubare Bedienung – aber man weiß ja nie! Diese für mich geplante „Mischlösung“ wird für viele von Ihnen/Euch eine recht brauchbare Verbesserung darstellen, vor allem dann, wenn man gerade erst etwas Neues gekauft oder mit den schon etwas älteren Geräten zu gute Freundschaft geschlossen hat und eigentlich zufrieden ist.

Mitarbeiter des ÖVSV Dachverband

Präsident

Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
Tel. 01/9992132, E-mail oe3mzc@oevsv.at

Vizepräsidenten

Norbert Amann, OE9NAI
E-mail oe9nai@oevsv.at

H.-Gerhard Seitz, OE1HSS
E-mail oe1hss@oevsv.at

Ehrenpräsident

Kontakt OFMB – Kontakt IARU
Dr. Ronald Eisenwagner, OE3REB
E-mail oe3reb@oevsv.at

Schatzmeister

Oskar Brix, OE3OBW
Tel. 01/9992132-15, E-mail oe1obw@oevsv.at

Redaktion qsp

Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
E-mail qsp@oevsv.at

QSL-Manager Ausland

Karl Bugner, OE1BKW
Tel. 01/9992132-11, E-mail qsl@oevsv.at

QSL-Manager Inland

Karl Bernhard, OE1BKA
E-mail qsl@oevsv.at

UKW-Referat

Peter Maireder, OE5MPL
Tel. 0664/5852438, E-mail oe5mpl@oevsv.at

UKW-Contest

Franz Koci, OE3FKS
Tel. 0664/2647469
E-mail ukw-contest@oevsv.at

HF-Referat

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
Tel. 0676/5529016, E-mail kw@oevsv.at

HF-Contest

Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK
Tel. 01/9992132-20
E-mail hf-contest@oevsv.at

Mikrowelle

Kurt Tojner, OE1KTC
E-mail mikrowelle@oevsv.at

Digitale Kommunikation – EDV

Ing. Robert Kiendl, OE6RKE
E-mail digikom@oevsv.at
Tel. 0664/4603552, E-mail edv@oevsv.at

APRS

Karl Lichtenecker, OE3KLU
E-mail aprs@oevsv.at

EchoLink

Ing. Manfred Belak, OE3BMA
E-mail echolink@oevsv.at

Not- und Katastrophenfunk

Michael Maringer, OE1MMU
E-mail notfunk@oevsv.at

Bandwacht

Alexander Wagner, OE3DMA
E-mail bandwacht@oevsv.at

Amateurfunkpeilen

Ing. Harald Gosch, OE6GC
Tel. 0676/6801596, E-mail peilen@oevsv.at

Satellitenfunk

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW
Tel. 01/4709342, E-mail sat@oevsv.at

Diplome

Fritz Rothmüller, OE1FQS
Tel. 0664/5345107, E-mail diplom@oevsv.at

ATV

Ing. Max Meisriemler, OE5MLL
E-mail atv@oevsv.at

Pressereferat

Gregor Wagner, OE3GNU
E-mail presse@oevsv.at

Homepage

Ernst Jenner, OE3EJB
E-mail webmaster@oevsv.at

EDV

Andreas Filzmair, OE3FAW
E-mail edv@oevsv.at

EMV

Dr. Heinrich Garn, OE1HGU
E-mail emv@oevsv.at

Rechtsberatung

Dr. Anton Ullmann, OE5UAL
E-mail recht@oevsv.at

DXCC Field Checker

Andreas Schmid-Zartner, OE1AZS
E-mail dxcc@oevsv.at

Vereinservice

Beatrix Eisenwagner, E-mail vs@oevsv.at

Rechnungsprüfer

Hellmuth Hödl, OE3DHS
Dr. Diethard Sorger, OE6SIG
E-mail rp@oevsv.at

Newcomerreferat

Mike Wedl, OE2WAO
E-mail newcomer@oevsv.at

CW-Referat

Herbert Lafer, OE6FYG
E-mail cw@oevsv.at

Adressenänderung bitte dem zuständigen ÖVSV-Landesverband melden!

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S

6/2008

HERRN/FRAU



Bar freigemacht/Postage paid
1210 Wien
Österreich/Austria

DVR 0082538

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1

ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND – DACHVERBAND

A-1060 WIEN, Eisvogelgasse 4/1, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33

Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU)

Ordentliche Mitglieder sind:

Landesverband Wien (OE 1):

Landesleiter: Fritz Wendl, OE1FWU

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Tel. 01/597 33 42, E-mail oe1fwu@oevsv.at

Landesverband Salzburg AFVS (OE 2):

Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33

Tel. 06216/4446 oder 0650/8180807, E-mail oe2vln@oevsv.at
Clubheim Tel. 06 81 10 21 40 56 (Mi 17–19 Uhr)

Landesverband Niederösterreich (OE 3):

Landesleiter: Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU

3004 Weinzierl, Gartenstraße 11

Tel. 0664/411 42 22, E-mail oe3gsu@oevsv.at

Landesverband Burgenland BARC (OE 4):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA

7000 Eisenstadt, Bründelfeldweg 68/1

Tel. 02682/655 44, 0699/108 419 56, E-mail oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich OAFV (OE 5):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12

Tel. 07752/88 672, Fax 0732/7090-61711, E-mail ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6):

Landesleiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD

8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39

Tel. 0676/55 29 016, E-mail oe6cld@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7):

Landesleiter: Gustav Benesch, OE7GB

6020 Innsbruck, Gärberbach 34

Tel. und Fax 0512/57 49 15, E-mail oe7gb@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8):

Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK

9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77

Tel. 0463/91 31 26, Fax 0463/91 31 26, E-mail oe8egk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9):

Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI

6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a

Tel. 05576/746 08, E-mail oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS:

Landesleiter: Robert Graf, OE4RGK

1100 Wien, AMRS Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45

Tel. 0676/505 72 52, E-mail oe4rgc@amrs.at